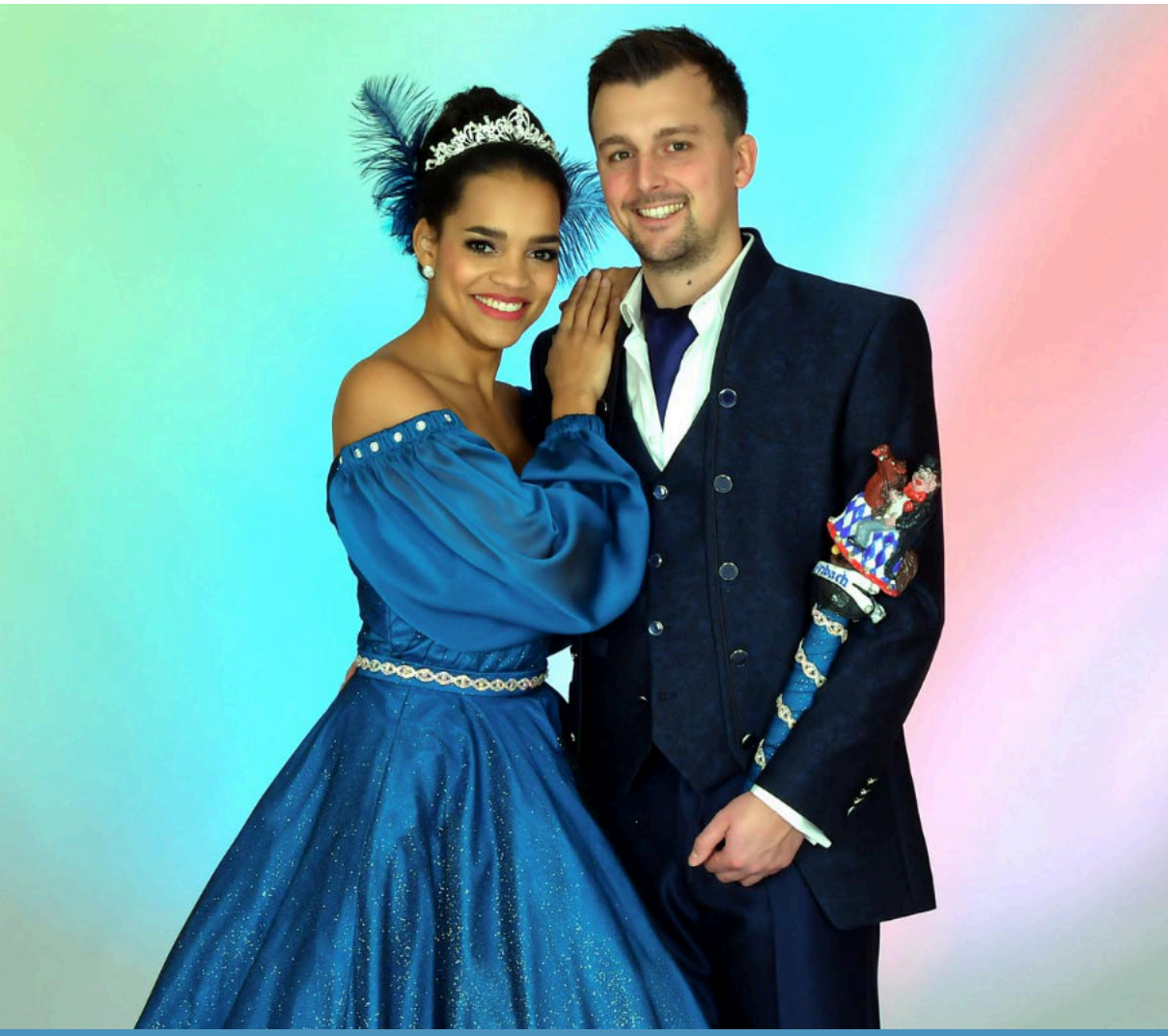
www.kulturspatz.de Februar 2024

Bad Birnbacher Kulturspatz



RING DER GASTLICHKEIT
Bad Birnbach e.V.

Ja, wenn der Bräunl reit'...

Liebe Leserinnen und Leser,
... ist Birnbachs Faschingszeit – und endlich ist es wieder soweit. Seit der glanzvollen Inthronisation unserer Regenten Sandro II. und Jasmin I. sowie der Kinderregenten Jakob I. und Lina I. im Artrium hat uns der Faschingsverein viele schöne Momente beschert. Das ländliche Bad hat sich für einige Wochen in „Rio de Janarro" verwandelt und pure Lebensfreude versprüht. Frohsinn und Heiterkeit, auch das sind wichtige Bausteine im ländlichen Bad. Was dabei oft übersehen wird: Dahinter steckt viel Arbeit und Aufwand. Deshalb nutze ich die Gelegenheit gerne, mich bei allen Aktiven des Faschingsvereins und allen Akteuren vor und hinter den Kulissen herzlich zu bedanken. Das ist gelebte Brauchtumspflege, und nebenbei wird auch ein wertvolles Stück Jugendarbeit geleistet, denn im Fasching entsteht für junge Menschen schnell ein Bild, was gemeinsam geschaffen werden kann.

Am Faschingsdienstag, 13. Februar, rollt der große Gaudiwurm durch unseren Kurort. Es wird auch heuer der Höhepunkt des Faschings sein. Viele Wägen und bunte Fußgruppen haben ihr Kommen schon angekündigt, Tausende Besucher werden erwartet. Wie alle Jahre wird der Bräunl, das uralte Faschingssymbol, wieder vorausreiten, getreu dem Motto: „Ich führ' die Maschkera ins Feld – zur Gaudi und ums Haberngeld."

Ich freue mich darauf und lade alle Leserinnen und Leser zum Mitfeiern ein!

Ihre

Dagmar Feicht
Erste Bürgermeisterin Bad Birnbach

Fasching in Bad Birnbach

Liebe Närrinnen und Narren,
im Fasching wir nun in Brasilien verharren.
Unser Motto „Rio de JaNarro" wird sehr bunt,
mit flottem Samba geht es rund.
Die Tollitäten sind gekrönt,
mit Walzer und Show wird der Fasching verschönt.
Mit 3 Garden und 2 Prinzenpaaren,
werden wir mit Tänzen gewiss nicht sparen.
Dabei reiten die Bräunlreiter,
von Ball zu Ball im Trab ganz heiter.
Manchmal auch zum Todesprung,
gefürchtet bei Alt und Jung.
Denn bei der ganzen Faschingsambition,
vergessen wir nicht die Tradition.
Seid alle mit dabei,
mitten in Birnbachs Narretei.
Ob mit Maske oder Kostüm,
im Fasching kann jeder aufblüh'n.
Zum Ende dann vom kurzen Faschingssturm,
zieht durch Birnbach der lustige Gaudiwurm.
Bis Faschingsdienstag genießen wir den Applaus,
am Abend endet es mit dem Kehraus.
Dann heißt es wieder,
Hüte ab und aus die Lieder.
Aber keine Sorge vorm Schluss, liebes Faschingskind,
der nächste Fasching kommt bestimmt.
Der Birnbacher Fasching ist eine Schau,
darauf ein dreifach, donnerndes B S V.
Das rufe ich ganz ungehemmt,
als Birnbachs Faschingspräsident.

Ihr

Sepp Brunner
Faschingspräsident des BSV Bad Birnbach e. V.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2024 ist der 8. Februar 2024.

Sanrea Steiner
Chefredakteurin

Redaktionsleitung:
Sanrea Steiner
kulturspatz@mail.de

Redaktionsmitglieder:
Viktor Gröll, Bettina Gschneidner, Verena Hanner, Kathrin Held, Andreas Hölldobler, Walter Niedermeier, Manuel Rothberger, Lena Stallhofer, Alexandra Unertl-Bufler, Maria Steinhuber.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeitern dieser Ausgabe, insbesondere bei Bürgermeisterin Dagmar Feicht, Bürgermeister Günter Baumgartner, Geschäftsführer Kurt Tweraser, Kurverwaltungsleiter Viktor Gröll, der Rottal Terme, der Musikschule, dem Katholischen Pfarramt, dem Evangelischen Pfarramt und der Lektorin Marie-Luise Stettler.

Bildrechte:
Viktor Gröll, Georg Stahlbauer, Thomas Weber, Alexander Steinkohl, Dominik Schmidhuber, Kurverwaltung, Rottal Terme, Musikschule, Fotolia, Dr. Thomas Laser, Bella Vista Golfpark, Marie-Luise Stettler, Nadia Baumgart, Gudrun Putz, Lena Stallhofer, Fotolia, Aigner, Marina Asbeck. Der Spatz auf dem Titelbild ist von © CSeigneurgens – Fotolia.com.

Druck:
Ortmaier Druck GmbH
Birnbachstraße 2
84160 Frontenhausen
Zentrale: +49 8732 9210-0
E-Mail: info@ortmaier-druck.de
https://ortmaier-druck.de/

Erscheinungsweise: monatlich.

Die Auflagenhöhe dieser Ausgabe beträgt 6.000 Exemplare.

Herausgeber:

RING DER GASTLICHKEIT
Bad Birnbach e.V.

Ring der Gastlichkeit – Verein zur Förderung von Wirtschaft, Tourismus und Kultur im ländlichen Bad e. V.
Postfach 28, 84364 Bad Birnbach

1. Vorsitzende:
Alexandra Unertl-Bufler alexandra.ub@gmail.com
2. Vorsitzender:
Tobias Schampel info@hotel-quellenhof.info
3. Vorsitzende und Ausschuss Wirtschaftsförderung:
Bettina Rübenstahl
4. Vorsitzender und Ausschuss Werbung:
Karsten Kenneweg info@brunnader.de
Ausschuss Feste/Märkte:
Siegfried Reitmeier sr@hotelrottalerhof.de
Ausschuss Heimatkundekreis:
Josef Putz
Ausschuss Kulturspatz:
Sanrea Steiner kulturspatz@mail.de
Ausschuss Wanderwege:
Manuel Rothberger info@hotel-lenauhof.de
Schatzmeister:
Günther Widl office@birnbachhoehe.de
Mitgliederbetreuung und Schriftführerin:
Kornelia Blüml info@landhaus-cornelia.de

Alle Angaben beziehen sich auf die zum Redaktionsschluss bekannten Informationen. Die Angabe von Terminen und Preisen erfolgt ohne Gewähr! Für eingereichtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf die Herausgabe von redaktionseigenem Text- und Bildmaterial. Jegliche Veröffentlichung von Texten und Bildern behalten wir uns vor. Bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Zur besseren Lesbarkeit wird auf das Verwenden von männlich-weiblichen Doppelformulierungen verzichtet. Die Verwendung der männlichen Form ist geschlechtsunabhängig zu verstehen.

Mehr Infos zum Ring der Gastlichkeit e. V. finden Sie hier:
www.ring-der-gastlichkeit.de

Inhaltsverzeichnis

02| Grüß Gott in Bad Birnbach
03| Impressum
04| Inhaltsverzeichnis
04| Bad Birnbach Gutschein
05| Gesundheit im ländlichen Bad
06| Golf
07| Ambulante Badekur/Kompaktkur AGES
08| Rottal Terme
13| Musikschule
14| Fasching
19| Lokales
28| Einkaufen & Genießen
36| Straßenverzeichnis und Landkarten
40| Gastronomische Betriebe
43| Was finden Sie wo?
44| IT Beratung, Branchenbuch und Notdienste
44| Krankenkassen und Selbsthilfegruppen
45| Medizinische Versorgung & Wellness
49| Gästekarte
50| Gästeehrungen
51| Bücherei Mamertus
52| Wildpflanzenportrait Stinkende Nieswurz
52| Naturbeobachtung
53| Wochenmarkt
53| Kunst
54| Veranstaltungshighlights
57| Veranstaltungen
63| Wandern
64| Ausstellungen, Theater, Museen, Freizeittipps
66| Gottesdienste
67| Geistliches Wort
68| Fahrpläne
76| Wichtige Telefonnummern

Den **Bad Birnbacher Kulturspatz** als Printausgabe können Sie für 3,00 € inkl. MwSt. pro Ausgabe abonnieren.

Die aktuelle und ältere Ausgaben finden Sie hier: **www.kulturspatz.de.**

DER BAD BIRNBACH GUTSCHEIN

Sie suchen ein Geschenk für einen lieben Menschen oder für Ihre Mitarbeiter?

Mit dem Bad Birnbach Gutschein haben Sie ein schönes Geschenk und unterstützen damit unsere örtlichen Betriebe.

Die perfekte Geschenkidee für Ihre Liebsten!

www.badbirnbach.de

Das „Verheben“ – immer die Bandscheibe?

Dr. Thomas Laser

Jeder hat es schon mal erlebt: Man bückt sich, um einen Gegenstand hochzuheben, da spürt man einen schmerzhaften Stich oder sogar Knacks im Kreuz. Sofort ist jede weitere Bewegung in der Lendenwirbelsäule schmerzhaft aufgehoben, man geht gekrümmt und verdreht schleichend umher und fühlt sich wie Quasimodo, der Glöckner von Notre Dame. Jeder Versuch, sich wieder aufzurichten, bereitet noch mehr Schmerzen als ohnehin vorhanden. Eine wirklich schmerzfreie Haltung ist kaum herzustellen.

In der Not greift man zu jeder Hilfe. Vielleicht hilft Wärme, also platziert man eine Wärmflasche oder ein Heizkissen auf die schmerzhafte Kreuzpartie. Vielleicht hilft ein Aspirin oder ein anderes Schmerzmittel, also schickt man den Ehepartner zum Apotheker. Vielleicht hilft ein Glas Branntwein, also führt der Weg zur Hausbar. Und tatsächlich, der akute Schmerz wird durch solche Eigenbehandlungen in vielen Fällen weniger.

Als Laie weiß man in diesem Akutfall verständlicherweise nicht, was überhaupt den Schmerz hervorruft. Der erste Gedanke ist die Bandscheibe. Ein Bandscheibenvorfall ist die reflexartige Horrorvorstellung einer sich anbahnenden Katastrophe. Tatsächlich kann durch ein Verhebetrauma der Faserring einer rissbereiten Bandscheibe zerreißen, wobei der weiche Kern der Bandscheibe (Nukleus) hervorquillt und auf die in seiner Nähe vorbeiziehende Nervenwurzel drückt und diese komprimiert. Dies wäre der typische Bandscheibenvorfall durch Verheben. Zum Glück ist diese Situation aber nicht die Regel. In den meisten Fällen handelt es sich um eine akut eingetretene Gelenkblockierung eines Wirbels. Die reflexartige Verspannung der umgebenden Muskeln im Kreuz soll weitere Bewegungen vermeiden, führt aber selbst zu einem eigenen Schmerz, in dem Fall einer akuten Muskelverspannung. Die Unterscheidung zwischen einem eigentlichen Bandscheibenvorfall und Schmerzen durch eine Gelenkblockierung ist nicht leicht, erfordert in jedem Fall eine gründliche fachmännische Untersuchung. Physiotherapeuten und Ärzte können durchaus eine Differenzierung vornehmen.

Als Sofortmaßnahme gilt das oben Gesagte: Wärme in allen möglichen Formen, da sie entspannend wirkt. Zusätzlich bestehen keine Bedenken, im Akutfall auch ein Schmerzmedikament einzunehmen, wobei sich Präparate der NSAR-Gruppe (nichtsteroidale Antirheumatika, also vor allem Ibuprofen oder Diclofenac) kurzzeitig bewähren. Auf mögliche Nebenwirkungen dieser Gruppe, insbesondere bei Verdacht auf Magenulkus muss man allerdings achten. Schließlich ist eine vorsichtige Bewegungstherapie nach neuesten Untersuchungen in aller Regel effektiver, als sich ins Bett zu legen.

Schmerzen im Rücken ohne Ausstrahlung in die Fußregion sind kein Grund zur Panik. Bei Muskelschwäche eines Beines ist baldige ärztliche Untersuchung ein Muss. Beim Auftreten von Blasen- oder Mastdarmschwäche ist eine sofortige notfallmäßige Behandlung unbedingt erforderlich. Zum Trost gesagt, dieser Akutfall tritt nur sehr selten ein.

Wenn schon Wärme und Bewegung gut tun, warum dann nicht die Verbindung von Wärme und Bewegung im Thermalwasser?

Literaturtipp:

„Die häufigsten orthopädischen Krankheitsbilder“ exklusiv zu beziehen über die Buchhandlung Hölzl in Bad Birnbach für 9,90 €.

Golftage in München und vieles mehr

Liebe Bad Birnbacher, liebe Gäste, liebe Golfer,
auch wenn sich unsere wunderschöne Golfanlage jetzt im Winterschlaf befindet, laufen die Vorbereitungen für die offizielle Saisoneröffnung am 22. März schon auf Hochtouren.

Doch bevor es soweit ist, nutzen wir die kleine Pause, um uns auf der Publikumsmesse in München zu präsentieren.
So wird der Bella Vista Golfpark zusammen mit Beherbergungsbetrieben bereits zum sechsten Mal bei den Golftagen von 23. bis 25. Februar in München vertreten sein.

Über einen Besuch in den MOC Hallen 1 und 2 am Stand C21 würden wir uns sehr freuen.

Falls Sie noch nach einem guten Grund suchen, um mit dem Golfspielen zu beginnen, so haben wir einen für Sie parat, der nicht nur Ihnen, sondern auch Ihrer Gesundheit gefallen wird.

Der Megatrend Gesundheit gewinnt aufgrund der demographischen Entwicklung immer mehr an Bedeutung. Die Gesellschaft wird älter und möchte dabei bis ins hohe Alter fit und agil bleiben. Aus medizinscher Sicht gibt es hier kaum bessere Betätigungen für Körper und Geist als das Golfspiel – und nebenbei wurde von schwedischen Wissenschaftlern noch ein ganz positiver Nebeneffekt festgestellt:
Die durchschnittliche Lebenserwartung von Golfern ist um fünf Jahre höher!

Forscher des Karolinska Instituts in Stockholm untersuchten die Lebensdauer von 300.000 verstorbenen Personen aus dem Register der schwedischen Golf-Vereinigung mit einer Vergleichsgruppe aus dem nationalen Sterberegister. Dabei haben sie herausgefunden, dass ältere Golfer ein 40 % niedrigeres Sterberisiko haben als Gleichaltrige mit anderen Freizeitbeschäftigungen.

Wenn das keine guten Aussichten sind. Natürlich gibt es noch viele weitere gute Gründe, um mit dem Golfspielen zu beginnen, doch am besten probieren Sie es einfach aus bei uns vor Ort.

Ab April bieten wir wieder zweimal wöchentlich ein Golf-Schnuppertraining für Einsteiger an, nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender oder der Webseite www.bellavista-golfpark.de.

Ihr

Robert Sammereier
Manager Bella Vista Golfpark

IN FÜNF SCHRITTEN ZUR AMBULANTEN BADEKUR/AGES*

Erstes Gespräch mit dem Hausarzt zum Thema Kur

Beantragen Sie mit Ihrem Arzt „AGES“ als Kompaktkur
oder eine offene Badekur in Bad Birnbach.

Die Krankenkasse stellt den Kurarztschein aus.

Kompaktkur „AGES“	„offene Badekur“
Terminvereinbarung in der Rottal Terme (feste Gruppen)	Buchung der Unterkunft Anreise nach Bad Birnbach
Buchung der Unterkunft	Gespräch beim Badearzt Buchung der Behandlungen
Anreise Teilnahme am AGES-Programm	Behandlungen in der Rottal Terme oder beteiligten Physiotherapie-praxen
nach sechs Monaten einwöchige Auffrischung	

*Eine genehmigte ambulante Badekur berechtigt, nach Rücksprache mit dem Badearzt auch zur Teilnahme an der AGES-Kompakt-Kur. **Hierfür ist eine vorherige Terminabsprache mit der Rottal Terme notwendig.**

Was ist AGES? Gemeinsam mit der LMU München hat Bad Birnbach ein Programm entwickelt das, wissenschaftlich nachgewiesen, den körperlichen Belastungen durch Stress entgegen-wirkt. „AGES - Aktiv gegen Erschöpfung und Stress“ ist die erste Stress-Präventionskur die von den gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland getragen wird.

Kurverwaltung Bad Birnbach • Neuer Marktplatz 1 • 84364 Bad Birnbach
T +49 (0) 85 63.96 30 40 • kurverwaltung@badbirnbach.de • www.badbirnbach.de

Die Rottal Terme im Überblick

Telefon: 08563/290-0

Öffnungszeiten

Therapiebad: tägl. 8-18 Uhr

Vitarium® mit Thermen- und Saunawelt: tägl. 10-21 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rottal-terme.de

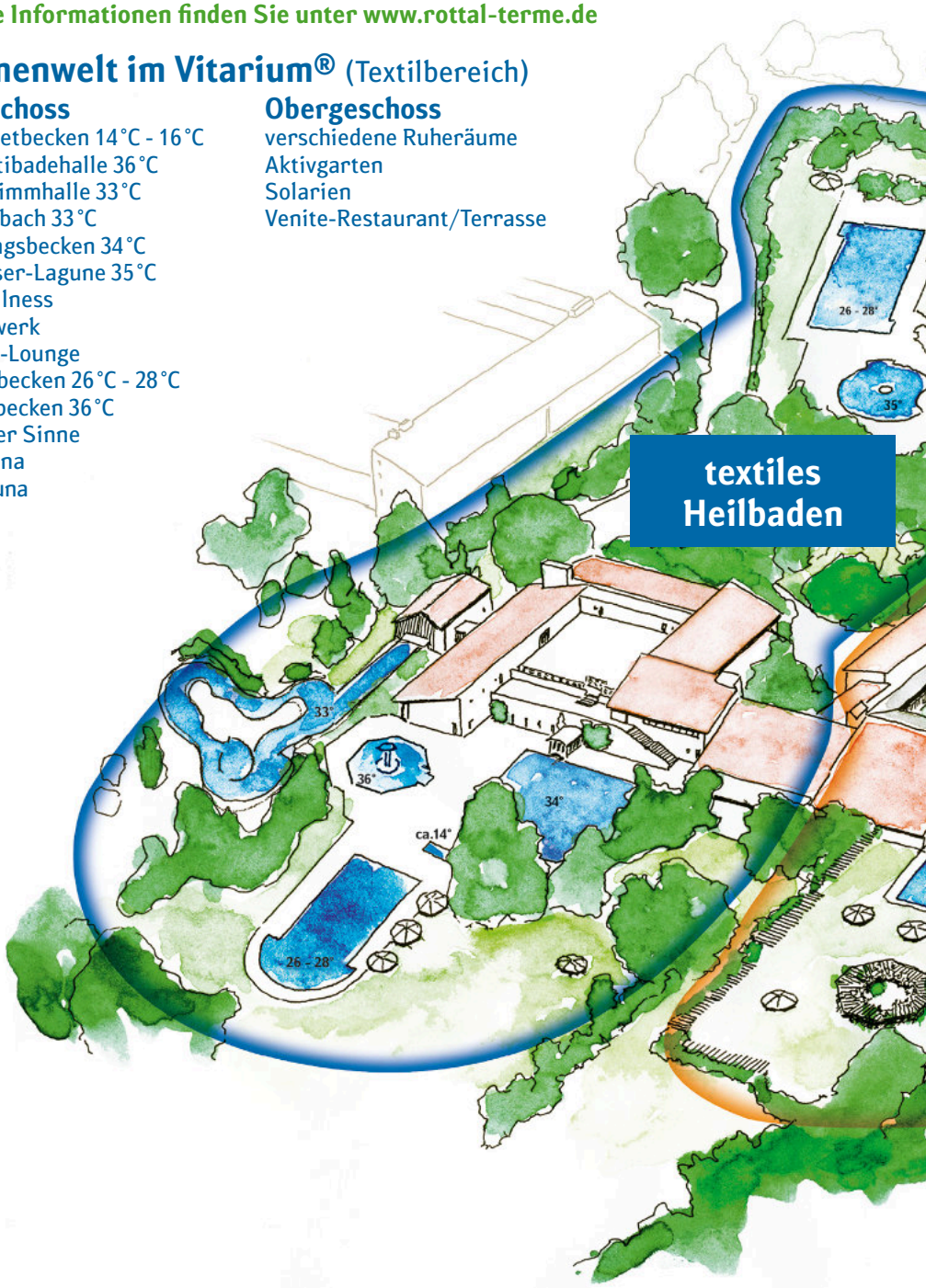
Thermenwelt im Vitarium® (Textilbereich)

Erdgeschoss

Kneipptretbecken 14 °C - 16 °C
Chrysantibadehalle 36 °C
Ausschwimmhalle 33 °C
Thermenbach 33 °C
Bewegungsbecken 34 °C
Salzwasser-Lagune 35 °C
SPA/Wellness
Gradierwerk
Vitarium-Lounge
Sommerbecken 26 °C - 28 °C
Kaskadebecken 36 °C
Grotte der Sinne
Textilsauna
Regensauna

Obergeschoss

verschiedene Ruheräume
Aktivgarten
Solarien
Venite-Restaurant/Terrasse



Therapiebad (Textilbereich)

Erdgeschoss

Sprudelliegen 33 °C
Heißwasserbecken 40 °C
Ausschwimmbecken 33 °C

Gruppentherapiebecken 32 °C
Einzeltherapiebecken 34 °C
Vortragsräume/Lehrküche
Rundbecken 36 °C

Schwimmerbecken 26 °C - 28 °C
Kneippbecken heiß/kalt 40°C/17 °C
Geschäftsleitung/Verwaltung/Arzt
Vital-Dampfbad

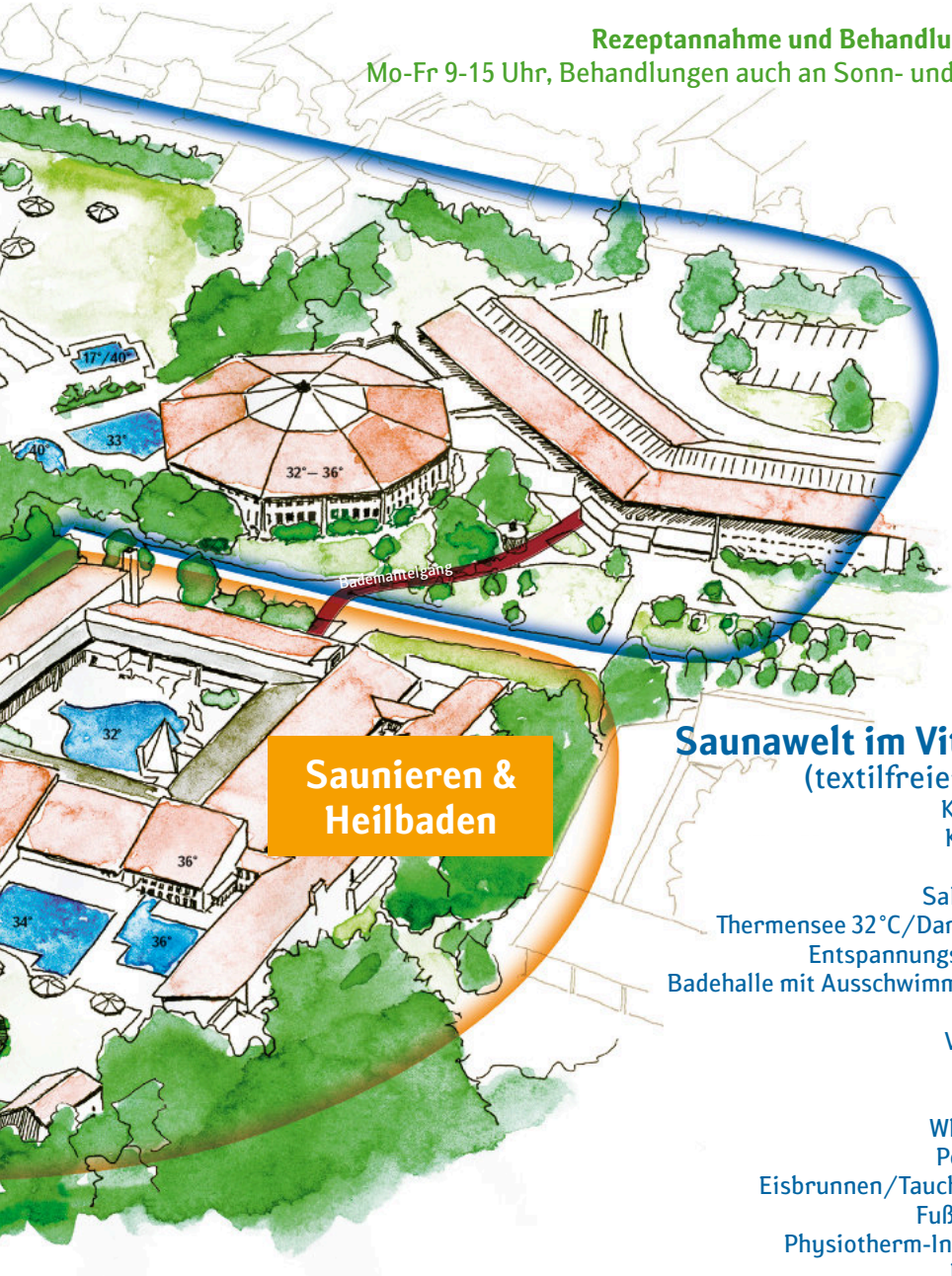
Obergeschoss

Unterwassermassage
Gymnastiksaal

Physiotherapie/Naturfango
Ruheräume/Solarium

Inhalation/Massage/Fußpflege
Venite-Café mit Terrasse

Rezeptannahme und Behandlungstermine
Mo-Fr 9-15 Uhr, Behandlungen auch an Sonn- und Feiertagen



Saunawelt im Vitarium®
(textilfreier Bereich)

Kräutersauna
Kristallsauna
Lehmsauna
Salzsteingrotte
Thermensee 32 °C/Dampfpyramide
Entspannungsbecken 34 °C
Badehalle mit Ausschwimmbecken 36 °C
Ruheräume
Venite-Bistro
Zirbensauna
Erlensauna
Whirlpool 38 °C
Polaris-Sauna
Eisbrunnen/Tauchbecken 18 °C
Fußtauchbecken
Physiotherm-Infrarot-Stube
Prießnitzbad

Entschlacken und Entgiften im Februar

Gabi Steven

Liebe Gäste,
Wenn die Festtage vorüber sind, stellen wir das kulinarische Schlemmen wieder ein und möchten unserem Körper aktiv etwas Gutes tun. Ideal ist eine Kombination aus sanftem Ausdauersport und der richtigen Ernährung.

Das sogenannte Entschlacken und Entgiften eignen sich besonders gut, um fit für den nahenden Frühling zu werden.
Und das Beste: Hierbei gibt es vielfältige Möglichkeiten und sicher finden auch Sie die passende Methode!

Ganz wichtig vorab: Lassen Sie – egal für welches Programm Sie sich entscheiden – ganz grundsätzlich die Bewegung nicht zu kurz kommen, z. B. bei einer verordneten Wassergymnastik im Heilwasser der Rottal Terme. Dort bewegen Sie sich unter Anleitung eines ausgebildeten Therapeuten einzeln oder in der kleinen Gruppe, bleiben insgesamt 3 Stunden in der Therme und erhalten zusätzlich bei Vorlage Ihrer Gästekarte eine weitere Stunde Badezeit geschenkt. Diese Zeit können Sie dann zum Schwimmen im kühlen Heilwasser-Außenbecken nutzen. Beim Schwimmen ist fast die gesamte Muskulatur im Einsatz und das bedeutet größtmögliche Fettverbrennung. Darüber hinaus ist Wassergymnastik eine sehr schonende Art, Ihren Körper fit werden zu lassen, ohne ihn gleich zu überanstrengen.

Ebenfalls kann ich Ihnen unsere Rottaler Honigmassage empfehlen. Reiner Blütenhonig vom regionalen Imker wird auf die Haut aufgetragen und mit speziellen Griffen in die Haut eingearbeitet, auch die Fußsohlen werden damit behandelt. Das Ergebnis ist eine samtweiche, gut durchblutete und straffe Haut sowie eine Vitalisierung des gesamten Organismus. Sie reinigt intensiv die Haut, entschlackt und entgiftet den Körper.

Wirkungsvoll ist es auch, regelmäßig zu saunieren. Regelmäßig heißt: mindestens einmal pro Woche, das ganze Jahr über, aber besonders jetzt in den sehr kalten Monaten!
Die vom Deutschen Sauna-Bund als Premiumsauna prämierte Saunawelt im Vitarium® garantiert Ihnen neben abwechslungsreichen Saunen, dass ausschließlich naturreine ätherische Öle zum Aufguss verwendet werden. Unsere Saunameister haben dabei für Sie zahlreiche Tipps, wie Ihr Saunagang effektiv und gesundheitsfördernd wird. Jede Sauna in der Rottal Terme hat ihre ganz eigenen Vorzüge. So werden in der großen Kristallsauna bei rund 90 °C stündlich besondere Aufgüsse zelebriert und auch die Lehmsauna – deren Wände völlig aus Lehm gehalten sind – hat eine ganz besondere Wirkung auf den Körper. Die Salzsteingrotte lässt Sie tief durchatmen und kommt den Atemwegen zugute, in der Polaris-Sauna können Sie dagegen den Zauber des Nordens spüren. Natürlich bieten die insgesamt 9 Saunen & Dampfbäder in der Saunawelt im Vitarium® für jeden das Richtige. Überzeugen Sie sich gerne selbst davon.
Am Ende eines Saunaganges genießen Sie zunächst die frische Luft zum Abkühlen der Atemwege, eine lauwarme Dusche, um den Schweiß abzuspülen und dann kann die Abkühlung im Tauchbecken erfolgen. So erzielen Sie das beste Gefäßtraining und auch die beste Vorbeugung gegen Erkältungskrankheiten. Unterstützend führen Sie Ihrem Körper nach dem Saunieren genügend Flüssigkeit zu.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen schönen Aufenthalt in Bad Birnbach und bleiben Sie gesund!

Gabi Steven
Leiterin Therapie & Wellness Rottal Therme

Valentins-Spezial-Angebot – jetzt Gutschein sichern!

Die Pauschale enthält:

- Tageskarte für alle Bereiche der Rottal Terme
- Kuscheliger Leihbademantel
- Wahlweise eine Aroma-Rückenmassage oder eine entspannende Pflegepackung auf der Softpackliege

Nur 49,50 € pro Person

Überraschen Sie Ihren Lieblingsmenschen mit unserem Valentins-Spezial-Angebot!

Hinweise:

Der Gutschein ist bis 14. Februar 2024 erhältlich. Einlösung des Angebotes bis 23.12.2024 möglich. Nach diesem Datum gilt der Wert des Gutscheins weiter.

Damenabend SPEZIAL in der Saunawelt des Vitariums® am 19. Februar

Erleben Sie exklusive Besonderheiten für Ihr Wohlbefinden von 17-21 Uhr! Wir verwöhnen Sie mit kleinen Überraschungen. An diesem Abend dürfen Sie sich auf folgende „Zuckerl" freuen.

Gratis-Angebote verfügbar, wie Plätze vorhanden.

18.30 Uhr: Winteraufguss in der Lehmsauna mit Klangschale und kleiner Überraschung
19.00 Uhr: Krapfenaufguss in der Kristallsauna
19.30 Uhr: Wohlfühlaufguss samt kühler Erfrischung
20.00 Uhr: Entspannungsaufguss mit Verwöhncreme

AQUA DANCE – unser Gratisangebot für Sie

Heiße Rhythmen, Hüftschwünge und jede Menge Spaß – das alles erwartet Sie in der Thermenwelt des Vitariums®! Die leidenschaftliche Tänzerin Lila leitet Sie dabei schwungvoll an. Das Training ist besonders schonend für Gelenke, Bänder und Wirbelsäule und trainiert Ihre Ausdauer und die Muskulatur.

Aqua Dance findet immer Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 15 Uhr, an Feiertagen bereits um 11 Uhr statt.

Treffpunkt ist das Ausschwimmbecken des Thermenbaches in der Thermenwelt des Vitariums®. Das Angebot ist gratis, eine entsprechende Eintrittskarte für die Rottal Terme ist Voraussetzung zum Mitmachen. Das Angebot gilt, solange Plätze verfügbar sind.

MANA – Funktionelles Training vereint mit Yoga

In 60 Minuten erleben Sie eine Kombination aus einem physisch fordernden Ganzkörpertraining (ca. 30 Min.) und im Anschluss ein dehnendes und entspannendes Yoga (ca. 30 Min.). Unsere beiden MANA-Trainer Marcel & Lena gehen dabei auf jeden Fitnessstand ein, so dass Anfänger als auch Fortgeschrittene, Jung und Alt herzlich willkommen sind. Genießen Sie im Anschluss Entspannung & Erholung pur in der Thermen- und Saunawelt im Vitarium® und fördern Sie zudem die Regeneration. Alle Details zum Angebot finden Sie unter www.rottal-terme.de/mana

MANA findet immer dienstags um 18 Uhr im Aktivgarten in der Thermenwelt im Vitarium® statt.

Faschingszeit ist Krapfenzeit!
Am 11. & 12. Februar werden die Gäste des Vitariums nach einigen Aufgüssen mit einem Krapfen verwöhnt! Hinweis: Nur solange der Vorrat reicht.

Josef Garhammer nach 34 Jahren in den Ruhestand verabschiedet

In einer Feierstunde wurde in der Rottal Terme der langjährige Hausmeister, Josef Garhammer, nach über 34 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als ein „Urgestein" in der Rottal Terme gilt Garhammer als jemand, der das Gelände „wie seine eigene Westentasche" kennt.

v. li.: Christian Doppelhammer, Brigitte Hennhöfer, Josef Garhammer, Christian Kampelsberger.

Werkleiter Christian Kampelsberger würdigte Garhammers langjährige Treue während der Abschiedsfeierlichkeiten: „Nach über drei Jahrzehnten fällt es allen Kolleginnen und Kollegen nicht leicht, Sie heute zu verabschieden, denn sicherlich werden Sie uns mit Ihrem Fachwissen fehlen. Ich danke Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihre Loyalität und auch für Ihr sonniges Gemüt. Für die Zukunft wünschen wir Ihnen nur das Allerbeste und freuen uns, wenn wir Sie ab jetzt als Gast bei uns begrüßen dürfen." Die herzlichen Worte des Thermenchefs wurden von Bereichsleiter Christian Doppelhammer und stellvertretender Werkleiterin Brigitte Hennhöfer unterstützt, die sich den guten Wünschen für Josef Garhammer gerne anschlossen. Mit dem Ausscheiden von Josef Garhammer verliert die Rottal Terme nicht nur einen engagierten Mitarbeiter, sondern auch eine Persönlichkeit, die das Ambiente der Anlage über viele Jahre hinweg mitgeprägt hat. Seine wertvolle Arbeit wird sicherlich noch lange im ländlichen Bad spürbar sein.

Rottal Terme unterstützt Kinderkrebshilfe

Das Thema Gesundheit steht in der Rottal Terme das ganze Jahr über im Mittelpunkt. Daher war es Thermenchef Christian Kampelsberger und seinem Team ein besonderes Anliegen, zum Abschluss des Jahres 2023 Gutes zu tun.
Durch zahlreiche Aktionen mit dem Glücksrad im Rahmen verschiedener Veranstaltungen während des gesamten vergangenen Jahres sowie durch Spenden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Weihnachtstombola konnte nun an Josef Hofbauer von der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn eine großzügige Summe von 2.850 € überreicht werden. „Wir sind uns sicher, dass jeder Cent hier genau an der richtigen Stelle eingesetzt wird und hoffen, dass damit den betroffenen Kindern und ihren Familien viel Gutes getan werden kann", äußerte sich Thermenleiter Christian Kampelsberger.

Josef Hofbauer drückte seinen aufrichtigen Dank aus und ist überzeugt: „Die Kinderkrebshilfe leistet aktive Unterstützung genau dort, wo Kinder und Eltern sie am dringendsten benötigen. Wir danken der Rottal Terme herzlich sowie allen, die im Jahr 2023 für diesen wohltätigen Zweck gespendet haben." Gemeinsam waren sich alle Beteiligten einig, dass diese Hilfe eine echte Herzensangelegenheit ist.

Gemeinsam für den guten Zweck (v. re.): Thermenleiter Christian Kampelsberger und Personalratsvorsitzender Michael Eichler überreichten an Josef Hofbauer den Scheck für die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn.

26.2.-1.3.2024 – Woche des offenen Unterrichts

Ende Februar öffnet die Musikschule Bad Birnbach wieder für eine Woche ihre Türen und damit auch ihr „Anmeldefenster“: Vom 26.2.-1.3. haben Interessierte zwischen 14 und 18 Uhr täglich die Möglichkeit, den regulären Unterricht der Musikschule zu besuchen und dabei einen Einblick in das Unterrichtsgeschehen zu erhalten. Anmeldungen sind in dieser „Woche des offenen Unterrichts“ möglich, nach diesem Termin nur noch, wenn Plätze frei sind!

Wir möchten Sie bitten, sich bei Interesse im Büro unter 08563/2084 vorher anzumelden – vielen Dank!

Gerne können Sie sich vorab auch telefonisch oder auf www.facebook.com/MusikschuleBadBirnbach über den genauen Wochenplan erkundigen.

Rufen Sie an
– wir beraten Sie gerne!

Das junge Blasorchester JBO im Fasching

Das Junge Blasorchester Bad Birnbach freut sich jederzeit über neue Mitglieder.

Geprobt wird immer freitags von 18.30-20.30 Uhr unter der Leitung von Friedrich Gasser.

Lust auf Musizieren im Ensemble mit Blasinstrument oder Schlagwerk?
Bei Interesse bitte einfach unter Tel. 08563/2084 oder per E-mail info@musikschule-badbirnbach.de melden – wir informieren euch gerne!

Auch dieses Jahr ist das Junge Blasorchester beim großen Faschingszug dabei, welcher am 13. Februar 2024 stattfindet.

Spendenkonto des Fördervereins der Musikschule:
IBAN DE53 7435 1430 0022 0037 76
Sparkasse Rottal-Inn

Inthronisation des Prinzenpaares im ländlichen Bad

Rio de Janarro – der Fasching startet mit Samba und feurigen Rhythmen durch. Zum zweiten Mal fand die Inthronisation im Artrium statt. Mit Jasmin Klein und Sandro Leitl hat ein Traumpaar die Regentschaft inne. Das ist vor allem der Prinzessin geschuldet, die viele Jahre in der Garde tanzte. Für sie ging am Wochenende ein Kindheitstraum in Erfüllung.

„Reisen Sie mit uns nach Rio de Janarro", lautete die Einladung von Präsident Josef Brunner zu Beginn im ausverkauften Saal Pankratius. Der enge Belegungsplan im Artrium stellte das Deko-Team um Anita und Marco Bruckmeier sowie Claudia Wieland vor eine Herausforderung. Der Saal präsentierte sich rechtzeitig wie aus dem Ei gepellt, wofür es großes Lob vom Präsidenten gab. Das zollte er auch dem scheidenden Prinzenpaar Johannes I. und Sarah I. Die beiden haben mittlerweile den Bund der Ehe geschlossen, was Josef Brunner veranlasste, die Rolle des Faschingsvereins bei der Partnervermittlung hervorzuheben. Die Nachfolge von Prinz Johannes tritt mit Sandro Leitl ein Eggenfeldener an. Aus den Händen seines Vorgängers nahm der designierte Prinz das Bräunlzepter strahlend entgegen. Dann war für Jasmin Klein der große Moment gekommen: Kronenmädchen Anna Weber brachte das begehrte Diadem auf die Bühne, ihre Vorgängerin Sarah steckte es unter Trommelwirbel ins Haar der neuen Regentin. Nachdem zuvor schon die Jugendgarde brilliert hatte, zeigte nun die Prinzengarde ihr Können mit einem feurigen Gardemarsch. Für Bürgermeisterin Dagmar Feicht war es nun an der Zeit, den Rathausschlüssel abzugeben. Neben dem Schlüssel brachte sie eine launige Ansprache, eine gesalzene To-Do-Liste für den Prinzen und Schnapspralinen für die Prinzessin mit. Als Jasmin I. und Sandro II. regieren die beiden neuen Regenten nun – und lieferten einen perfekten Prinzenwalzer ab.

Eine ganze Faschingsgeneration kennt nur einen Bräunlreiter – und das ist Bernhard Baumgartner. Schließlich ist er im 35. Jahr als solcher unterwegs und eröffnete den Inthronisationsball standesgemäß. Dann stieg er aus dem Sattel, um Platz für Simon Wimmer zu machen. „Pass gut darauf auf", gab im dieser, vom Applaus begleitet, noch mit auf den Weg. Dass es nicht der letzte Bräunlritt von Bernhard Baumgartner war, machte Präsident Josef Brunner später deutlich. Es folgte die Regierungserklärung von Sandro II. Wie es guter Brauch ist, wurden viele Themen aufs Korn genommen, die in den letzten Monaten eine Rolle gespielt hatten, von der VR-Bank-Baustelle über das immer noch geschlossene Wasner-Wirtshaus bis hin zu manch einem privaten Missgeschick – der Prinz hatte die Lacher auf seiner Seite. Die Jugendgarde begeisterte anschließend mit ihrem Showtanz. Die Stimmung war bestens und wurde von der Band „Neuhofener" weiter angeheizt. Höhepunkt war die Mitternachtsshow. Die Zuschauer verfolgten eine Reisegruppe aus Bad Birnbach, die mit der BSV-Airline nach Rio de Janarro düste. Fast eine Dreiviertelstunde lang ging es Schlag auf Schlag. Die Abenteuer endeten mit einem fulminanten Auftritt der Prinzengarde und einer erstklassigen Tanzdarbietung des Prinzenpaares. „Ich bin stolz auf euch", bekundete ein rundum zufriedener Präsident Josef Brunner unter dem Beifall des Publikums am Ende der Show. -vg

Inthronisation des Kinderprinzenpaares beim Faschingsnachmittag

Jetzt sind im ländlichen Bad auch die Kinder an der Macht: Beim ausverkauften Faschingsnachmittag im Artrium wurde das Kinderprinzenpaar Jakob I. und Lina I. unter dem Jubel der Gäste inthronisiert.
Die Stimmung im großen Saal Pankratius war schon beim Einmarsch des Faschingsvereins hervorragend. Mit Fahnen, Bräunlreiter Simon Wimmer und Junior-Bräunl Maxi Wieland voran, zog der Hofstaat auf die Bühne. Zunächst hieß es dort aber Abschied nehmen vom scheidenden Prinzenpaar Maxi III. und Franziska II. Die beiden hätten großen Anteil am Erfolg der letzten Saison gehabt, sagte Präsident Josef Brunner. Von den 20er-Jahren der letzten Saison ging es schnurstracks nach „Rio de Janarro“, also zum diesjährigen Faschingsmotto. Jakob Stinglwagner erhielt das Bräunlzepter von seinem Vorgänger, Lina Roßmeier das begehrte Diadem, das ihr die scheidende Prinzessin Franziska ins Haar steckte. Als die Krönung vollzogen war, zeigte die Kindergarde ihr Können und demonstrierte so die närrische Macht unter großem Jubel im Saal. Zum ersten Mal grüßten Jakob I. und Lina I. im Anschluss aus der Bütt – redegewandt und selbstsicher, auch das kam beim Publikum hervorragend an.
Bürgermeisterin Dagmar Feicht blieb nichts anderes übrig, als auch den zweiten Rathausschlüssel abzuliefern, nachdem sie ein Exemplar bereits an das „große“ Prinzenpaar Jasmin I. und Sandro II. übergeben hatte. Sie brachte aber nicht nur Aufgaben mit, sondern auch jede Menge Lob. Zunächst galt das dem Faschingsverein mit allen Aktiven für eine tolle Show. Ganz besonders ging die Rathauschefin auf das Kinderprinzenpaar ein. Beide sind ehrenamtlich sehr aktiv, beide mitunter als Ministranten und bei der Freiwilligen Feuerwehr, und das sei vorbildlich. Mit einem perfekten Prinzenwalzer der beiden jungen Regenten schloss der erste Showteil fulminant. Die Zugabe gab es im zweiten Teil nach dem Showtanz der Jugendgarde. Die Zuschauer bekamen das komplette Programm von Garde, Jugendgarde, Prinzenpaar und natürlich auch die Mitternachtsshow zu sehen. Am Ende waren sich alle einig: Bad Birnbach ist nicht nur angekommen in der fünften Jahreszeit, sondern bereits mittendrin.

Höchste Auszeichnung des BDK wurde an Josef Bruckmeier überreicht

Zahlreiche Auszeichnungen hatten Michael Meisinger und Franziska Maier vom Landesverband beim Inthronisationsball im Gepäck. Eine davon ragte besonders heraus: Ehrenpräsident Josef Bruckmeier erhielt die höchste Auszeichnung, die der Bund Deutscher Karneval (BDK) zu vergeben hat, nämlich den BDK-Verdienstorden in Gold mit Brillanten. Josef Bruckmeier ist nicht nur über 50 Jahre im Faschingsverein, sondern führte diesen viele Jahre als Präsident durch viele erfolgreiche närrische Zeiten. Der Geehrte nahm die Auszeichnung sichtlich gerührt und mit großer Freude entgegen. Aktuell ist er gemeinsam mit dem langjährigen Präsidenten der Narhalla Rotthalmünster, Herbert Reinhart, im Rottal einziger Träger dieser Auszeichnung. Präsident Josef Brunner wies auf die große Aufbauleistung von Josef Bruckmeier und dem damaligen Präsidium hin. Es seien die Grundlagen für den Fasching heutiger Prägung gelegt worden, so Brunner.

Der Reigen der Auszeichnungen begann mit den Gardemädchen. Das Leistungsabzeichen in Bronze für drei Jahre erhielten Johanna Hofer, Jennifer Wasmeier, Antonia Hofer und Magdalena Putz. Silber für fünf Jahre ging an Magdalena Hofer, Daniela Klemmeier, Anna-Lena Seestaller und Sina Kreuz. Gold für acht Jahre in der Garde erhielten Silena Hofer, Nathalie Aigner und Anna-Lena Stinglwagner.

Für besondere Leistungen im Faschingsverein wurden Daniel Schmidt und Andreas Hölldobler mit dem Ehrenorden des Landesverbandes Ostbayern geehrt. Die höchste Auszeichnung im Landesverband, das Ehrenabzeichen mit Steckkreuz, erhielten Faschingszugminister Kurt Tweraser und Vizepräsident Stefan Hofmann, während Robert Seestaller den Verdienstorden des Bundes Deutscher Karneval in Silber für seine großen Verdienste um den Faschingsverein und den Fasching insgesamt überreicht bekam. -vg

Bei der Verleihung der Auszeichnungen knieend v. l. Magdalena Hofer, Nathalie Aigner, Anna-Lena Stinglwagner, Johanna Hofer, Antonia Hofer, Magdalena Putz, Jennifer Wasmeier, Anna-Lena Seestaller, Selina Hofer und Daniela Klemmeier sowie stehend v. l. die Bräunlreiter Simon Wimmer und Bernhard Baumgartner, Präsident Josef Brunner, das Prinzenpaar Jasmin I. und Sandro II., Andreas Hölldobler, vom Landesverband Michael Meisinger und Franziska Maier, Robert Seestaller, Ehrenpräsident Josef Bruckmeier, Daniel Schmidt, Vizepräsident Stefan Hofmann und Faschingszugminister Kurt Tweraser.

Der diesjährige Superorden ging an Edith Wallner

Zu den Höhepunkten des Inthronisationsballes zählt alljährlich die Verleihung des Superordens. Das war auch in diesem Jahr so, als die Auszeichnung des Faschingsvereins zum 37. Mal verliehen wurde. Ehrenpräsident Josef Bruckmeier stieg in gewohnter Manier auf der Bühne des Artriums in die Bütt. Schon bald wurde klar, dass es heuer um Edith Wallner geht, die auf einstimmigen Beschluss des Präsidiums den Superorden erhält.

Wie Bruckmeier erzählte, war Edith Wallner schon beim ersten Hofstaat 1974 dabei. Nach einer Pause kehrte sie 1992 zurück – für lange Zeit, wie der Ehrenpräsident meinte. Auch beruflich sei sie im Herzen Birnbachs angekommen und der Standort sei oft zur BSV-Zentrale geworden. Weil Edith Wallner auch sehr viele Stunden für Bad Birnbachs lila Faschingspracht als Tanzlehrerin geopfert hat, war im Kurort vom „Haar- und Tanzservice" als geflügeltes Wort die Rede. Bruckmeier erinnerte darüber hinaus an ihre Mitwirkung beim Artherhof-Gickerl-Comitée. Für den Faschingsverein im ländlichen Bad hat sie sich als Gründungsgardemädchen, Hoffriseurin, Tanzlehrerin und Hofdame größte Verdienste erworben. -vg

Bei der Verleihung des Superordens v. l. Bräunlreiter Simon Wimmer, das Prinzenpaar Jasmin I. und Sandro II., Ordensträgerin Edith Wallner, Ehrenpräsident Josef Bruckmeier und Präsident Josef Brunner. Foto: Gröll

Crazy's Bayerbach feiern gelungene Premiere

Am Heilig-Drei-König-Tag wurde in der Dorfmitte Bayerbach unter dem Motto „Bayerbach hoid zam" eine große Benefiz-Veranstaltung zur Typisierungsaktion für Werner Danninger (Hirschbach) durchgeführt. In diesem Rahmen durften auch die Bayerbacher Crazy's ihre Premiere feiern und das Programm zur diesjährigen Faschingssaison erstmals dem Publikum präsentieren. Dort, wo sonst der Gemeinderat tagt, fanden sich so viele Besucher ein, dass ein Durchkommen für die Faschings-Akteure zum Kunststück geriet. Doch einmal drinnen, ließen Crazy Girls, Crazy Teens und Crazy Ladies sowie das Kinderprinzenpaar Katharina Simmelbauer und Noah Hanner keinen Zweifel mehr aufkommen, wer in der Faschingszeit regiert. Das abwechslungsreiche Programm wurde mit einem Walzer vom Kinderprinzenpaar eröffnet, ehe die Kleinsten ganz groß waren, als sie ihre schmissige Polka präsentieren durften. Das Thema „Narrisch-Galaktisch" griffen die Crazy Teens und Crazy Ladies auf: Beim Showtanz zu Klängen der Neuen Deutschen Welle entführten sie das Publikum in ferne Galaxien und ernteten dafür viel Beifall. Alle Akteure wurden vom begeisterten Publikum gefeiert und erst nach einer Zugabe wieder entlassen.

Faschingsverein
Bad Birnbach e.V.
Rio de Janarro
FASCHINGSVEREIN BAD BIRNBACH
Kinderfasching
03.02.
Maschkeraball 10.02.
Kehraus 13.02. im Arterhof
Großer FASCHINGSZUG
Faschingsdienstag

Rückblick auf das Neujahrskonzert

Große Opern und heitere Operetten – nicht mehr, aber auch nicht weniger versprach die Niederbayerische Philharmonie Gästen und Einheimischen. Soviel vorweg: Generealmusikdirektor Basil H. Coleman und seine Mitstreiter haben nicht nur Wort gehalten, sondern offenbar auch den Nerv des Publikums getroffen. Am Ende gab es nach zweieinhalb Stunden reiner Spielzeit „standing ovations“ und minutenlangen Applaus.

Das Neujahrskonzert der Niederbayerischen Philharmonie ist längst zum guten Brauch geworden und es steht nach wie vor hoch in der Gunst des Publikums. Nur wenn ein Ticket zurückgegeben wurde, konnte man noch einen Platz erhaschen. Dementsprechend motiviert zeigten sich auch die Musiker. Mit dem Walzer „Sobre las olas“ (spanisch für „Über den Wellen“) vom mexikanischen Komponisten Juventino Rosas stieg das Orchester in den Konzertabend ein. Es folgten Werke berühmter Komponisten wie Puccini und Rossini, Verdi und Mendelssohn-Bartholdi aus „La Boheme“, „Tosca“, „La forza del destino“ und vielen anderen. Der erste Teil wurde mit einem wahren Gassenhauer beendet, in den alle Solisten einstimmten: „Wien, Wien, nur du allein“.

Auch der zweite Teil wurde wieder im Dreivierteltakt eröffnet, und zwar mit dem Konzertwalzer von Emile Waldteufel „Estudiantina“ (Op. 191). Mozart und Bellini, Dvořák, Offenbach, Johann Strauss und Franz Lehár standen nun neben weiteren bekannten Komponisten auf dem Programm. Wieder ging es um Liebe und Leidenschaft, um Dramatik und pure Lebensfreude. Wie schon vor der Pause brillierten die Solisten Peggy Steiner (Sopran), Sarah-Lena Winterberg (Mezzosopran), Michael Heim (Tenor) und Heeyun Choi (Bass) und wurden entsprechend gefeiert. Das gilt auch für Christian Scholl, der auf der Solo-Violine bestach. Eindeutiger Star des Abends war aber einmal mehr Basil H. Coleman: Nach einem Jahr Abstinenz kam der Maestro wieder persönlich an die Rottaler Waterkant und eroberte – wie schon etliche Male zuvor – die Herzen des Publikums im Sturm. Er moderierte den Abend, erzählte Anekdoten und freute sich, dass ihm in seine Umkleide diesmal ein grünes Handtuch gelegt wurde, denn: Ein weißes und ein blaues hat er schon! Zum Gastdirigat bat der Schotte Bürgermeisterin Dagmar Feicht auf die Bühne. Feicht war es, die am Ende des Konzerts den Solisten und dem Dirigent Blumen überreichte. Nachdem das Publikum schon mehrere Zugaben erfolgreich eingefordert hatte, fragte Tenor Michael Heim verblüfft ins Publikum: „Wollt ihr denn nicht nach Hause gehen?“ Die Antwort war eindeutig: „Oans geht no“ – und so kam es auch. Dass die Niederbayerische Philharmonie im Rottal eine feste Fangemeinde hat, blieb Basil H. Coleman nicht verborgen. „Ich komme nächstes Jahr wieder“, versprach er.

Unter den diesjährigen Gästen konnte Bürgermeisterin Dagmar Feicht auch die Ehrenbürger Josef Hasenberger und Manfred Hölzlein, MdL Werner Schießl, Bezirkstagsvizepräsident Dr. Thomas Pröckl, Ex-MdL Reserl Sem, stellv. Landrätin Edeltraud Plattner, Altlandrätin Bruni Mayer, aus Bayerbach Bürgermeister Günter Baumgartner und Ehrenbürger Franz Hager, Brauereidirektor Walter Edmaier, Thermenleiter Christian Kampelsberger sowie von der Sparkasse Vorstand Wolfgang Pannermayr und Raimund Steinhuber begrüßen. Der Sparkasse galt der Dank der Rathauschefin für das Sponsoring in Höhe von 1.500 Euro.

Neujahrsempfang in Bad Birnbach

Das ländliche Bad ist schwungvoll ins neue Jahr gestartet. Bürgermeisterin Dagmar Feicht hatte Einheimische und Gäste auf den Neuen Markplatz geladen, um bei Pizza und mit Sekt und Selters auf 2024 anzustoßen. Das „Junge Blasorchester JBO“ der Sing- und Musikschule unter Leitung von Fritz Gasser eröffnete den Empfang musikalisch.
Die Kriege im Nahen Osten und in der Ukraine würden weiter Anlass zu großer Sorge bereiten, so Feicht. Umso dankbarer müsse man sein, gehe es den Menschen hier vergleichsweise gut. 2023 sei viel geschehen. Sie machte es vor allem am gemeinsam mit Bayerbach durchgeführten Kläranlagenprojekt fest. Die Anlage gilt als eine der modernsten ihrer Art und konnte im Sommer feierlich eingeweiht werden. Auch für 2024 habe man viel vor. Exemplarisch nannte Feicht die Sanierung des Feuerwehrhauses in Bad Birnbach, die Fertigstellung des Gehwegs nach Leithen, Fernwärme und Breitband sowie die Planung des Gehwegs ins Gewerbegebiet. Die Lage im Tourismus habe sich stabilisiert, gleichwohl sei man noch nicht dort, wo man hinwolle. Die offene Badekur und AGES sprach sie als Hoffnungsträger an. Verstecken brauche man sich nicht, betonte sie: „Wir sind Bad Birnbach, bei uns ist es wunderschön“, sagte sie und sprach damit alle an, die dafür Sorge tragen – von den Betrieben bis zu den Vereinen. 2024 werde touristisch eine Herausforderung bleiben, aber: „Miteinander können wir es schaffen.“ Dank galt ihrem Bürgermeister-Kollegen Günter Baumgartner aus Bayerbach für die gute Zusammenarbeit und dem „Super-Team“, über das beide verfügen. Auch 2024 gebe es einiges zu feiern, unter anderem 40 Jahre Markterhebung. Feicht rief zur Teilnahme an der Typisierungsaktion für Werner Danninger am 13.1. in der Schule auf.
Pfarrer Hans Heindl brachte dem guten Brauch folgend die Sternsinger mit, die später offiziell ausgesendet wurden. Heindl sagte, das neue Jahr bringe neue Chancen und eröffne Perspektiven. Er betonte wie Feicht das Miteinander: „Darin liegt der Schlüssel, um die Zukunft positiv zu gestalten.“
Dann wurden die Gewinner einer Benefiz-Tombola gezogen. Die Malerin Margit Dech verloste drei ihrer Werke. Gezogen wurden die Nummern 94, 393 und 28. Das BRK (für den Helfer vor Ort), der Förderverein Musikschule und der Kindergarten Bad Birnbach freuen sich zusammen über rund 1.300 Euro. Als eine Gewinnerin stellte sich Musikschulleiterin Piroschka Sztrokay heraus. Die anderen Bilder können nach den Ferien in der Musikschule abgeholt werden. Am späten Nachmittag spielte dann – auch das ist guter Brauch – die Big Band Bad Birnbach im Artrium auf. -vg

Neujahrsempfang in Bayerbach

Seit 2000 gehört ein Neujahrsempfang in Bayerbach zum guten Brauch.
Auch bei schwierigen Rahmenbedingungen – Bürgermeister Günter Baumgartner erinnerte an die Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen sowie an die hohe Inflation – sei es in und für Bayerbach 2023 gut gelaufen, viele Meilensteine habe man setzen können.
Baumgartner sprach die Segnung der gemeinsamen Kläranlage mit Bad Birnbach an. Habe die Anlage im alten Zustand 1.200 kW/h am Tag gebraucht, seien es jetzt nur noch 750 kW/h. Den benötigten Strom erzeuge man größtenteils selbst, und an guten Tagen speise man sogar zusätzlich dank PV-Anlagen noch ein. Aufgrund der interkommunalen Zusammenarbeit habe man hohe Fördermittel bekommen, sodass die Maßnahme ohne Verbesserungsbeiträge seitens der Bürger gestemmt werden konnte.
Am BRK-Haus konnte die Fassadensanierung durchgeführt werden. Das BRK habe dort nun eine feste Heimat. Im Außenbereich sei noch etwas zu tun. Das passiere, wenn die angekündigte Sanierung der Kreisstraße erfolgt. Sehr zufrieden zeigte er sich mit dem Werden des Waldkindergartens.
Was die Sanierung der Tennis- und Sportplätze betrifft, so ging es bisher um die Planung, Ausschreibung und Vergabe von Arbeiten.
Herausragend war das Erreichen von 200.000 Übernachtungen – nach vorläufigen Zahlen werden es wohl sogar rund 214.000 gewesen sein. Baumgartner betonte, nun werde geerntet, was über Jahre und Jahrzehnte gesät wurde und dankte „allen, die am Gast arbeiten, sie haben sich das über Jahre hinweg verdient.“ Nun gelte es, 2024 den positiven Trend zu untermauern. Er wies aber auch auf die positiven Einflüsse auf das Leben in der Gemeinde hin. Sechs Wirtshäuser, zwei Bäcker, zwei Metzger, eine Arztpraxis und einen gut sortierten Supermarkt – all das gebe es in der 1.800 Einwohner-Gemeinde. Ohne die Übernachtungen wäre das wohl nicht denkbar.

Ein wichtiges Projekt für Bürger und Gäste sei der Anschluss an den Rottal-Radweg. Auch wenn noch eine Brücke fehle, solle zum Start der Fahrradsaison alles fertig sein. Über eine Million an Fördermitteln sei bereits auf dem Gemeindekonto von der Regierung eingegangen, freute sich der Bürgermeister.
Besonders erfreut blickte er auf den Zusammenhalt und damit auf dass Vereins- und Dorfleben in Bayerbach.
2024 stehen laut Baumgartner zwei große Jubiläen an: Der Kindergarten wird 40 und der SV Bayerbach feiert 75. Geburtstag. Auch Maßnahmen sind geplant.
Beim Glasfaserausbau mit Leonet wurde eine Vorvermarktungsquote von 40 Prozent erzielt. Aktuell laufe die Planung, im Spätsommer solle dann die Ausführung erfolgen. Es gelte, dies mit den Straßenbaumaßnahmen des Landkreises gut zu koordinieren. Auch für die wenigen verbleibenden „weißen Flecken“ gibt es Hoffnung, denn im „Cluster Ost“ werde weiter ausgebaut. Bayerbach bleibe damit im Spitzenfeld beim Breitbandausbau im Landkreis. Nicht ohne Beeinträchtigungen werde die Sanierung der Langwinklerstraße vonstatten gehen. Die Maßnahme sei aber dringend notwendig, weshalb er um Geduld bat. Auf der Agenda stehe auch die kommunale Wärmeplanung. Mit „ISEK“, dem integrierten Ortsentwicklungskonzept, solle ein Masterplan für die weitere Entwicklung der Gemeinde erstellt werden. Viele Bürger arbeiten in einer Lenkungsgruppe mit. Lob und Dank galt der gesamten Verwaltung und dem Bauhof, seiner Bad Birnbacher Amtskollegin Dagmar Feicht für die vorbildliche Zusammenarbeit und dem Gemeinderat, dem er ein gutes Miteinander, einen respektvollen Umgang und gute Diskussionskultur bescheinigte. Wie es guter Brauch ist, rundete der Besuch der Sternsinger den Neujahrsempfang ab. Die Sternsinger wurden heuer von Pastoralreferentin Teresa Aigner begleitet. -vg

Vergabe der Stephanusplakette an Dagmar Feicht

Dagmar Feicht hat am zweiten Weihnachtsfeiertag im Rahmen des Gottesdienstes die Stephanusplakette und damit die höchste Auszeichnung für ehrenamtliche Laien im Bistum Passau erhalten. Am Ende des Gottesdienstes bat Pfarrer Hans Heindl Dagmar Feicht sowie PGR-Vorsitzende Elisabeth Göblmeier und Kirchenpfleger Bertram Neureiter zu sich, um die Stephanusplakette und die Urkunde im Auftrag von Bischof Dr. Stefan Oster zu überreichen.
Die mächtige Silbermedaille, die auf der Vorderseite den Dompatron und auf der Rückseite das bischöfliche Wappen zeigt, erhielt Dagmar Feicht für ihr jahrzehntelanges Wirken in verschiedensten Bereichen der Pfarrei. So gehörte sie von 1998 bis 2022 insgesamt 24 Jahre lang dem Pfarrgemeinderat an. Von 2006 bis 2022 war sie Pfarrgemeinderatsvorsitzende und gehörte damit Kraft Amtes auch der Kirchenverwaltung an. Darüber hinaus sei sie, wie Hans Heindl betonte, auch in verschiedenen liturgischen Diensten engagiert, so seit Jahrzehnten als Lektorin. Noch unter Bischof Franz Xaver Eder habe sie sich als Wortgottesdienstleiterin ausbilden lassen. Das sei auch für die Zukunft eine wichtige Funktion, sagte Heindl und wies auf mögliche Engpässe etwa durch krankheits- oder urlaubsbedingte Ausfälle des eng bemessenen hauptamtlichen Personalstamms hin.
Dagmar Feicht sei „Mädchen für alles und manches Mal Nothelferin“, betonte der Pfarrer und wies auf viele Gelegenheiten im Kirchenjahr hin, wo sie mit anpacke, sei es an Fronleichnam oder zu Erntedank. Lange habe sie die Ministranten beim Sternsingergehen begleitet und das Pfarrfest als PGR-Vorsitzende organisiert sowie sich rund um die Erstkommunion und die Firmung engagiert. „Wenn irgendwo in der Pfarrei Hilfe nötig ist, gibt es bis heute kein Nein“, sagte Hans Heindl und rechnete dies Dagmar Feicht angesichts ihres anspruchsvollen Amtes als Erste Bürgermeisterin der Marktgemeinde mit allen dazugehörenden Aufgaben und Pflichten besonders hoch an.
Im Gottesdienst stellte Pfarrer Hans Heindl den Heiligen Stephanus, Dom- und Stadtpatron Passaus, in den Mittelpunkt. Er trug dabei die Farbe Rot. Es ist die Farbe des Blutes und damit auch ein Zeichen der Märtyrer. Stephanus ist der Überlieferung nach der erste, der wegen seines Glaubens an Jesus Christus ermordet wurde und gilt als Erzmärtyrer. „Wenn Du geschwiegen hättest, dann hättest Du länger leben können“ – diesen Satz, so Heindl, hatte man auch Stephanus widmen können. „Doch Stephanus hat nicht geschwiegen“, betonte er. Der Glaube an Jesus Christus und die Freundschaft zu ihm seien wertvoller als das eigene Leben gewesen. Eine Blutspur all derer, die sich zum Christentum bekennen, ziehe sich durch die Jahrhunderte. Mit Pater Richard Henkes stellte Heindl einen besonders heraus. Richard Henkes wurde 2019 seliggesprochen. Nachdem er das Töten von behinderten Menschen als Mord bezeichnet hatte, wurde Henkes 1943 ins KZ gesperrt. Als 1945 im KZ Dachau eine Typhus-Epidemie ausbrach, ging er freiwillig in den Quarantäne-Bereich, um sich um die Erkrankten zu kümmern. Er steckte sich selbst an und starb an der heimtückischen Krankheit. „Es muss einer da sein, der es ausspricht“, sagte Hans Heindl rückblickend auf das Wirken des Paters. Es gehe darum, hinzuschauen und sich einzumischen, sagte Heindl. -vg

Dagmar Feicht (2. v. r) hat die Stephanusplakette erhalten. Mit ihr freuen sich Pfarrer Hans Heindl sowie v. l. Kirchenpfleger Bertram Neureiter und PGR-Vorsitzende Elisabeth Göblmeier. Foto: Gröll

Weg frei für „BGF Niederbayern“

Die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) spielt in den Planungen des ländlichen Bades seit geraumer Zeit eine große Rolle. Zwischenzeitlich ist sie zu einer Vision für die Niederbayerische Thermengemeinschaft geworden, der neben Bad Birnbach auch Bad Griesbach, Bad Füssing, Bad Gögging und Bad Abbach angehören. BGF aus Niederbayern für Niederbayern heißt die Devise. Das sieht man offenbar auch im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention sehr positiv, denn über das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit wurde nun für das Projekt „Aufbau eines regionalen Netzwerks für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) durch die Niederbayerische Thermengemeinschaft e. V.“ ein Förderbescheid über mehr als 470.000 Euro erteilt. Das entspricht 70 Prozent der Gesamtkosten.

Doch der Reihe nach: In Bad Birnbach beschäftigt man sich seit geraumer Zeit mit dem Thema „BGF“. Zwei Projekte wurden mit der Ludwig-Maximilians-Universität bereits durchlaufen, das Projekt „big.KMU“ mit Unternehmen aus dem Landkreis Rottal-Inn steht aktuell kurz vor dem Abschluss. Im Fokus stehen insbesondere kleine und mittlere Betriebe, die aus eigener Kraft kaum Möglichkeiten haben, BGF-Konzepte zu implementieren. Die Ansätze dabei: Einerseits soll das individuelle Gesundheitsverhalten über die Teilnahme an einem Programm am Kurort gefördert, andererseits im Betrieb ein gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld geschaffen werden.

Aus dem Vorgänger-Projekt zu big.KMU konnte in Bad Birnbach bereits viel Wissen über die Kurortmaßnahme gewonnen werden. Man nutzt also das bereits Vorhandene mit einem einwöchigen Aufenthalt, „gesunden Auszeiten“ und einem Refresher nach 12 Monaten. In den Betrieben geht es bei big.KMU um viele Themen wie Kommunikation, Arbeitsorganisation, Teamarbeit, Führungsverhalten, Stressbelastung und mehr.

Nun kommt die „Niederbayerische Thermengemeinschaft e. V.“ ins Spiel. In diesem Verein sind die fünf vom Bezirk Niederbayern geführten Thermen (Rottal Terme, Europa Therme, Wohlfühltherme, Limestherme und Kaisertherme) ebenso vertreten wie die fünf niederbayerischen Kurorte Bad Gögging, Bad Abbach, Bad Füssing, Bad Griesbach und Bad Birnbach. In den fünf Thermen läuft seit geraumer Zeit ein Umstrukturierungsprozess. Gemeinsam wurden Zielgruppen definiert und die besonderen Stärken der jeweiligen Thermen und Orte herausgearbeitet. Genau hier setzt auch das neue Projekt „BGF Niederbayern“ an: Das Wissen aus Bad Birnbach soll auf alle fünf Thermen und Orte übertragen werden. Die Thermengemeinschaft wird sich somit zu einem Netzwerk für BGF entwickeln und gewährleistet eine große Bandbreite an Indikationen, von der Stressprävention über vorbeugende Maßnahmen, um Herz-Kreislauf-Erkrankungen, orthopädischen Problemen oder modernen Volkskrankheiten wie Diabetes vorzubeugen. „Die Methodenkompetenz ist da, jetzt geht es darum, diese in die einzelnen Kurorte zu bringen“, erläuterte Dr. Sandra Kus von der LMU kürzlich bei einer Projektvorstellung. „Das ist genau unser Thema“, griff der strategische Geschäftsführer der Niederbayerischen Thermengemeinschaft, Franz Altmannsperger, bei gleicher Gelegenheit den roten Faden auf. Die Projektleitung liegt bei der Kurverwaltung in Bad Birnbach. Zu den Projektpartnern zählen auch die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz sowie die BGF-Koordinierungsstelle der Krankenkassen. Noch im Spätsommer diesen Jahres soll die Rekrutierungsphase für interessierte Unternehmen beginnen.

Freuen sich über den Förderbescheid für „BGF Niederbayern“: v. l. der strategische Geschäftsführer der Niederbayerischen Thermengemeinschaft, Franz Altmannsperger, Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich und Projektleiter Viktor Gröll von der Kurverwaltung Bad Birnbach. Foto: red

Finanzminister Albert Füracker zu Besuch beim Neujahrsempfang der Kreis-CSU

Mit Finanzminister Albert Füracker holte die Kreis-CSU bei ihrem Neujahrsempfang erneut einen Publikumsmagneten ins ländliche Bad: Die gut 300 Plätze im großen Saal Pankratius im Artrium reichten bei weitem nicht aus. Per Video-Schalte verfolgten etliche Zuschauer die Veranstaltung nebenan oder schauten vom Wandelgang aus bei geöffneten Türen zu.

Sie alle erlebten einen bestens aufgelegten, höchst eloquenten Gastredner. Launig und pointiert, mit einigen Seitenhieben – vor allem auf seinen Minister-Kollegen Hubert Aiwanger versehen – hatte der Oberpfälzer keine Mühe, im „gelobten Land Niederbayern“ Punkte zu sammeln. Gebannt klebte das Publikum an seinen Lippen und sparte nicht mit Applaus, und das, obwohl der Finanzminister gleich mehrfach ein Bekenntnis ablegte, nämlich kein Versprechen zu machen, das er nicht halten kann. Diesem Tenor folgend, gab es für das Werben von Landrat Michael Fahmüller um staatliche Fördermittel für die Sanierung des Theaters an der Rott zwar keine fixe Zusage, wohl aber ein weiteres Versprechen: „Wir schauen, was wir machen können.“ Immer wieder forderte er, genau hinzuschauen, wenn es ums Geld geht, aus gutem Grund: „Noch nie wurde den Menschen so viel Geld weggenommen wie derzeit.“ Man habe kein Einnahme-, sondern vielmehr ein Ausgabenproblem. „Wir müssen mit dem Geld, das wir erwirtschaften, zurechtkommen“, forderte er und blickte dabei auf seine 23-jährige Laufbahn als praktizierender Landwirt zurück. „So einfach ist diese Regel, dass man sie offenbar vergessen hat“, sagte er und meinte damit die Berliner Ampel. Die Welt sei wegen der andauernden Krisen in der Ukraine und im Nahen Osten unkalkulierbar geworden. Gerade deswegen brauche man im eigenen Land Stabilität als zwingende Voraussetzung für Wohlstand und Frieden. Zur puren Verunsicherung durch die Ampel komme das Phänomen fehlender Wertschätzung. „Das betrifft nicht nur die Landwirtschaft, sondern ist mittlerweile in allen Gesellschaftsschichten zu finden“, sagte er und blickte auf Lehrer und Handwerker ebenso wie auf die Pflegeberufe. „Wir müssen uns fragen: Wie kann man Wertschätzung zum Ausdruck bringen?“, sagte er und schickte eine Antwort gleich selbst hinterher: Leistung müsse sich lohnen. „Ja, es gibt Schwächere, Alte, Kranke“, betonte Füracker und unterstrich, dass diese auch jede Solidarität brauchten. „Aber zu glauben, die Starken zu schwächen wird dazu führen, dass die Schwachen gestärkt werden, ist falsch“, betonte er und erntete Beifall dafür. Es sei aktuell keine einfache Zeit. „Aber wer sich heute auf die Straße klebt, weil er glaubt zur letzten Generation zu gehören, verhöhnt die Lebensleistung jener Menschen, die Deutschland nach 1945 wieder aufgebaut haben.“
Steuerpolitik bezeichnete Füracker als Standortpolitik. Die Erbschaftssteuer habe ein zu hohes Niveau erreicht. Deshalb klage man dagegen. „Wir brauchen substanzstärkende Maßnahmen“, forderte er. Scharf kritisierte er, dass die Ampel die Mehrwertsteuer von 7 Prozent in der Gastronomie trotz anderslautender Zusagen des Bundeskanzlers wieder auf 19 Prozent erhöhte. „Das ist denen offenbar egal“, attestierte er. Dabei sei „all das, was in Berlin passiert, nicht undemokratisch. Die Mehrheit hat so entschieden.“ Jedoch erinnerte er FDP-Chef Lindner an dessen Aussage, lieber nicht zu regieren, als falsch. Füracker: „Warum die FDP so etwas mitmacht, versteht kein Mensch.“ Die Landwirtschaft sei eine besondere Branche und verdiene Aufmerksamkeit. „Wir dürfen uns hier nicht von anderen abhängig machen.“ Ähnlich sah er das mit Blick auf die Energieversorgung: „Ich bin wahrlich kein Atomkraftfetischist. Aber Atomstrom abzuschalten, um dann Atomstrom zu importieren, ist eine Schnapsidee.“ Allerdings sei es auch erforderlich, notwendige Stromleitungen zu bauen. „Infrastruktur macht nie Spaß. Aber wir müssen ehrlich mit den Themen umgehen“, betonte der Minister, um noch zahlreiche andere Themen, vom Breitbandausbau über die Bildungspolitik bis hin zum kommunalen Finanzausgleich, den man trotz rückläufiger Steuereinnahmen von 11,2 Milliarden auf 11,7 Milliarden Euro ausbauen konnte, zu streifen. Besonders am Herzen lag ihm ein hoher Anteil an In-

vestitionen im Haushalt. Der liege in Bayern bei 14,4 Prozent und damit enorm hoch. „Das soll auch so bleiben, das bedeutet auch Aufträge für die Wirtschaft“, betonte er und erneuerte sein Credo, dass erst gute Grundlagen geschaffen werden müssen, ehe man an den Konsum denken könne. Es sei an einigen Stellen auch notwendig, zu priorisieren. Insgesamt blickte er aber optimistisch in die Zukunft, auch und gerade, was den ländlichen Raum betrifft. Bildungschancen etwa seien hier so gut wie noch nie zuvor. Dabei warb er für Berufs- und Hochschulen gleichermaßen. Eindringlich warnte er davor, die AfD auf die leichte Schulter zu nehmen. Beileibe nicht alle Wähler seien Rechtsextreme. „Es gibt auch sehr viele Enttäuschte. Wir müssen den Menschen sagen, dass Probleme nicht gelöst werden, wenn man die AfD wählt“, sagte er.

Eingangs berichtete MdL Martin Wagle von einer Bauernkundgebung an der Westeinfahrt. Rund 50 Bauern aus der näheren Region waren gekommen, stellten entlang der Straße auf einem Feldweg ihre Schlepper ab und entzündeten Mahnfeuer. Er habe das Gespräch gesucht, betonte Wagle. Auch die Heimatzeitung war vor Ort. Bei diesem Gespräch ging es nicht nur um Agrardiesel und Co., sondern um viele Rahmenbedingungen, einen fairen Umgang in der Wertschöpfungskette, ausufernde Bürokratie und Wettbewerbsverzerrung gegenüber ausländischen Produzenten. „Die CSU unterstützt die Landwirte“, betonte Wagle und war sich darin mit Albert Füracker vollumfänglich einig.
Zu den Rednern zählte auch Bezirkstagsvizepräsident Dr. Thomas Pröckl, der auf die anstehenden Wahlen hinwies – die Europawahl, drei wichtige Landtagswahlen und schließlich auf die Wahlen im November in den USA. Der Bundesregierung attestierte er „vollkommenes Versagen“ und forderte eine Ablösung „so schnell es geht“. Pröckl hob daneben die Leistungen des Bezirks heraus, sowohl im sozialen, wie auch im kulturellen Bereich. In Niederbayern überwiege die Zuversicht. „Es ist eine Region, in der die Menschen auf die Zukunft vertrauen“, betonte er.

Die musikalische Umrahmung übernahm die Trifterner Blaskapelle. Für das leibliche Wohl sorgte Wasner-Wirtin Hansi Weber und bot mit einem riesigen Rottaler Schmankerl-Buffet nicht nur kulinarischen Genuss, sondern auch einen echten Hingucker. -vg

Beim Eintrag ins Goldene Buch: Minister Albert Füracker (vorne), dahinter v. l. Ehrenkreisvorsitzende Reserl Sem, Kreisvorsitzender Martin Wagle, Landrat Michael Fahmüller, Bürgermeisterin Dagmar Feicht und Bezirkstagsvizepräsident Dr. Thomas Pröckl.
Foto: Gröll

Rückblick auf den „DigiHealthDay“

Am European Campus Rottal-Inn (ECRI) blickt man zufrieden auf den „DigiHealthDay“ (DHD) zurück. „Das internationale Wissenschaftssymposium erhielt 1.323 Registrierungen aus 105 Nationen und brachte mehr als 450 Teilnehmer vor Ort und Online zusammen“, freut sich Prof. Dr. Georgi Chaltikyan, Organisator des DHD zusammen mit Prof. Georg Steckenbauer, dem Dekan des European Campus. Akademiker, Studierende, politische Entscheidungsträger, Vertreter aus Unternehmen und Digital-Health-Enthusiasten kamen zusammen, um über Technologienutzung in der Gesundheitsversorgung zu diskutieren. „Die Menge an positivem Feedback kennzeichnet den DHD als führende Plattform für Forschung, Lehre und Networking“, urteilt Prof. Georgi Chaltikyan. Ähnlich sieht es auch Anke Sponer, Expertin für Gesundheitstourismus am European Campus: „Der DigiHealthDay ist ein gelungenes Beispiel, wie regionale und internationale Wirtschaftsvertreter und Wissenschaftspartner voneinander profitieren können.“ 2023 wurde der DHD von der Stadt Pfarrkirchen, der Sparkasse Rottal-Inn, MPP Labs und Jacob Yangyuoru und dem Bayerischen Ministerium für Gesundheit und Pflege unterstützt. Die Planung für die Fünf-Jahres-Jubiläumskonferenz im November 2024 hat bereits begonnen. Der DigiHealthDay – initiiert 2019 von Prof. Dr. Georgi Chaltikyan – ist Teil der Entschlossenheit des ECRI die Forschung, Lehre und Innovation im Bereich Digitale Gesundheit voranzutreiben. Die DHD 2023-Bilanz ist vielversprechend: Drei Plenumssitzungen, drei Online-Sitzungen, fünfzehn „Keynote-Speeches“ und eine Podiumsdiskussion gab es. „Das Eventprogramm – dieses Jahr mit einem Fokus auf Ethik und Regulierungen, Innovation, Unternehmertum und KI-Forschung – gab der DigiHealth-Community eine Plattform, um Ideen auszutauschen, Herausforderungen zu besprechen und zukünftige Kollaborationen anzustoßen“, sagt Anke Sponer. Es sei eine seltene Gelegenheit für die Teilnehmenden gewesen, deren Level an Expertise sich von persönlichem Interesse zu akademischen Hintergründen erstreckte, sich direkt mit einigen der weltweit führenden DigiHealth-Experten auszutauschen. Zu den internationalen Sprechern zählten Prof. Dipak Kalra (Vereinigtes Königreich), Prof. Rajendra Gupta (Indien), Prof. Anne Snowdon von HIMSS Analytics (Kanada), Prof. Miklós Szócska (Ungarn) und Dr. Lars Lindsköld (Schweden), um nur einige zu nennen. Der DHD war besonders hilfreich für Studierende und angehende Berufstätige im Bereich digitale Gesundheit. Im Gegenzug waren die Redner und Gäste beeindruckt von der jugendlichen, diversen und inspirierenden Art der DigiHealth-Familie in Pfarrkirchen. „In meinem Kopf schwirren noch immer die Unterhaltungen und großartigen Einblicke, die während des DHD geteilt wurden. Die Energie der Studierenden war ansteckend und stimmt mich sehr optimistisch, was die Zukunft der digitalen Gesundheit angeht,“ merkte eine der Sprecherinnen, Pilar Fernandez Hermida (Vereinigtes Königreich und Vereinigte Arabische Emirate), an. Weitere Partner waren: Healthcare Information and Management Systems Society (HIMSS), International Society for Telemedicine & eHealth (ISfTeH), Consortium of Educational Institutions in Digital Health (CONEDIG), International Medical Informatics Association (IMIA), European Federation for Medical Informatics (EFMI), Deutsche Gesellschaft für Digitale Medizin (DGDM), Deutsche Gesellschaft für Telemedizin (DGTelemed), Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik (DGG), Bayerische Telemedizin Alliance (BTA), Medical Valley EMN e. V., Armenian Association of Digital Health (AADH), Russian-Armenian University (RAU) in Yerevan und National Healthcare University of Ukraine (NHU) in Kyiv. -red

Hier verschmelzen digitale und analoge Welten. Auf der Leinwand ist Prof. Dr. Yunkap Kwankam (Schweiz) zu sehen, der online zugeschaltet ist. Am Rednerpult steht DHD-Organisator Prof. Dr. Georgi Chaltikyan.

Boogie Spatzen bestätigen bewährte Vorstandschaft

Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Saal im Schwaibacher Hof brachte die erste Vorsitzende Heidrun Lachauer zum Staunen, wo Sie die Mitglieder des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen konnte. Es war die zweite dieser Art, da der Verein erst vor zwei Jahren gegründet wurde und vom ersten Tag an einen tollen Zuwachs verzeichnen konnte. Dies ist ein Zeichen, dass die Weichen im Tanzsport richtig gestellt wurden und für den Körper gezielte Bewegung und sportliches Training als auch für Geist und Seele sehr vorteilhaft ist. Lachauer präsentierte den Jahresbericht bei dem so mancher Zuhörer zum Staunen kam. Denn es fanden im Jahr 2023 über 66 Trainingsabende, 27 Kursabende, 6 Spezialtrainingstage, 2 Salsakurse, 8 Fortbildungen für Trainer sowie 2 große Boogie Woogie Veranstaltungen statt, eine davon zu Gunsten der heimischen Kinderhilfe Holzland e. V. Die Vereinsmitglieder nahmen an über 60 Veranstaltungen bei anderen Vereinen oder Boogie-Festivals teil und hatten drei Präsentationen mit Lifeauftritten der Formation zu absolvieren. Für die Vorstandschaft kamen noch Vorstandsitzungen, Trainersitzungen, Kassenprüfung, Fortbildungen usw. mit dazu. Lachauer bedankte sich für die Mitarbeit aller Mitglieder, insbesondere bei Günther Begat, Manfred Gerleigner, Hermann Penninger, Rupert Kellnberger, Erich Kagerl, Anette Hutstein und Günther Lang für besondere Leistungen. Erich Kagerl stellte gekonnt den Kassenbericht vor. Besonders hervorzuheben, so Kagerl, sei die Spendenbereitschaft der Bevölkerung und mancher Gewerbebetriebe, die der Verein immer gut einsetzen kann. Günther Lang stellte der Versammlung die angeschafften Notfallausrüstungen für Erste-Hilfe-Leistungen vor. Dazu bekam jeder Trainer ein Notfallbag und die Vorstandschaft einen komplett ausgestatteten Notfallrucksack, der bei allen Veranstaltungen im Ernstfall zur Verfügung steht. Jürgen Sperl, der zweite Vorsitzende, überreichte im Anschluss die Teilnahmeurkunden an Mitglieder, die an Fortbildungen der Boogie Spatzen teilgenommen haben. Sodann übergab die Vorsitzende das Wort an den Vertreter der Marktgemeinde, dem stellv. Bürgermeister Franz Thalhammer, der lobende Worte für den Verein fand. Besonders freute er sich darüber, dass der Verein den Sitz in Bad Birnbach hat und somit die Möglichkeit bietet, jeden oder jeder Interessierte/n sich dabei zu beteiligen oder einfach auch mal unverbindlich an einem Training teilzunehmen. Die beste Gelegenheit dazu ist der Anfängerkurs, der am Freitag, den 16.2.24 um 20 Uhr in Birnbach beginnt. Thalhammer danke allen Mitgliedern für das Engagement und der gesamten Vorstandschaft für die vorbildliche Vereinsarbeit. Franz Thalhammer übernahm das Amt des Wahlleiters. Bei den Wahlen konnte folgendes Ergebnis festgestellt werden. 1. Vorstand: Heidrun Lachauer, 2. Vorstand: Jürgen Sperl, Kassier: Erich Kagerl, Schriftführer: Günther Lang, Beisitzer: Petra Moser, Monika Arif und Anette Hutstein sowie die Kassenprüfer: Gabi Einwanger und Sandra Kühn. Die Gewählten bedankten sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und die Mithilfe. Nach der Wahl wurde das umfangreiche Programm für 2024 vorgestellt, bei dem ein Highlight ganz besonders wichtig sei. Die Boogie Spatzen veranstalten am 29.6 und 30.6 ein Boogie Woogie Open Air Festival am neuen Marktplatz in Bad Birnbach. Mit dabei sind eine Lifeband, mehrere DJs, Autos der 50er Jahre, Spezial-Friseur, Aussteller mit Textilien, Schuhe usw., alles wird dabei sein, inklusive einer guten Verpflegung für alle hungrigen Tänzer und Zuschauer. Desweiteren ist neben vielen Trainings wieder eine große Boogie Party und erstmals ein dreitägiger Vereinsausflug geplant. Es wird interessant und vielfältig, so die erste Vorsitzende und es wäre schön, auch 2024 viele Interessenten und neue Mitglieder für diese besondere tänzerische Sportart mit dem musikalischen Sound der 50er und 60er Jahre begeistern zu können. Lachauer bot auch heuer wieder an, bei Fragen rund um den Verein unter der Handynummer 0171/4906285 zur Verfügung zu stehen. Bei einem gemütlichen Beisammensein und gutem Essen endete die Versammlung.

v. li.: P. Moser, G. Lang, A. Hutstein, E. Kagerl, H. Lachauer, G. Einwanger, J. Sperl, M. Arif.

Wildspezialitäten vom Giglerhof

Hofladen

Johann Altmann
Gigler 1
84364 Bad Birnbach
Telefon 0 85 63 / 593
Telefax 0 85 63 / 97 52 20
www.giglerhof.de

Öffnungszeiten des Hofladens:
Mittwoch & Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Hofmark Juwelier

IHR KOMPETENTER FACHBERATER

Josef Klemmeier

• Schmuck & Uhren • individuelle Beratung
• elektrotechnische Medien • hauseigene Werkstatt

Hofmark 30
84364 Bad Birnbach

Tel. 0 85 63 / 23 42
Fax 0 85 63 / 21 82

DIE ARTHUR'S 1994 BAR

im HOTEL SONNENGUT
Öffnungszeiten: täglich ab 18.00 Uhr

SONNENGUT ★★★★S
Wellness Therme Spa

Am Aunhamer Berg 2 · 84364 Bad Birnbach
Tel. 08563 305-0
www.sonnengut.de

ab 4.2.2024 wieder geöffnet

★★★★ HOTEL QUELLENHOF
KUR-THERME-WELLNESS

Alles unter einem Dach!

Familiär geführtes 4****-Haus in 3. Generation

Restaurant aktuell:
Apfel-Birnen-Most, Glühwein, leckere Wildgerichte Matjesvariationen, Mittagsimbiss € 10,50 p. P. (warme Küche: 12–14 & 18–20 Uhr). Dienstag Ruhetag
(Bitte Tisch reservieren!)

Café mit Kaminfeuer:
Leckerer Kuchen von der Mama, kleine Brotzeiten, Suppen, Eis u.v.m.

Kosmetik, Massage- & Physioabteilung
(alle Kassen)

2 Thermal-Schwimmbecken
mit original Heilwasser aus der Rottal Therme

1 Sauna (Finnisch od. Bio), Infrarot-Wärmekabine,
Saline u. v.m.

Direkt am Kräutergarten.

Modellbahnraritäten

Nur ein Katzensprung zur Rottal Terme

Ihre Fam. Schampel

Brunnaderstr. 11 • Bad Birnbach
T. 08563 3070 • www.hotel-quellenhof.info

Haarservice am
ARTERHOF

Als neue Leiterin des Haarstudios freue ich mich, sowohl unsere geschätzten Stammkunden als auch neue Gesichter herzlich begrüßen zu dürfen.
Ihre Frisörmeisterin Elvira

Hauptstraße 3 • Bad Birnbach – Lengham
Neue Telefonnummer: 08563/961377

kollmer
Heizung | Sanitär | Solaranlagen
Mail: heizung-kollmer@gmx.de

Handy 0171-23 56 199 | Holzhäuser 7 - Bad Birnbach
www.heizung-badbirnbach.de

My My Cuisine
ASIATISCH KULINARISCHES RESTAURANT

so gesund
so frisch
so besonders

Di – Fr
11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Sa
17:00 - 22:00 Uhr
So + Feiertage
12:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Mo. Ruhetag,
ausser an Feiertagen,
dann Di. Ruhetag

Bad Birnbach • Neuer Marktplatz 20
www.mymycuisine.de • Tel: 08563 - 9774688

Willkommen
am Rottaler Bienenhof

Inmitten der Natur erwartet Sie gepflegte Gastlichkeit in unserem gemütlichen Wirtshaus!

Geöffnet haben wir von 12.00 h bis 23.00 h
Warme Küche von 12.00 h bis 14.00 h
und 17.00 h bis 20.00 h,
dazwischen Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.
DIENSTAG und MITTWOCH ist Ruhetag (auch an Feiertagen)!
!!Wir machen Betriebsurlaub vom 05.02.24 bis einschl. 21.02.24!!

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Fam. Augusztinyi & Gebauer
Steinberg 28,
94137 Bayerbach
Tel: 08536/555
www.rottaler-bienenhof.de

Rottaler Bienenhof

»Die in schönen Dingen eine schöne Bedeutung entdecken, sind die Kultivierten. Für sie besteht Hoffnung.«
Oscar Wilde

Gehen Sie auf Entdeckungsreise nach den schönen Dingen – bei uns im

HOFMARK REFORMHAUS
Hofmark 23 · 84364 Bad Birnbach · T. (0 85 63) 9 14 22

Lederbekleidung
Leder- und Lammfellbekleidung in Tracht und sportiv - auch Maßanfertigung - Lederhosen von Klein bis Groß

Ludwig Kirschner
Kößlarner Straße 1
84364 Asenham
bei Bad Birnbach
Telefon 0 85 63 / 472

Montag bis Freitag
8.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12-00 Uhr

Internet:
www.leder-kirschner.de

mode feminin

NEUER MARKTPLATZ 7 UND 13-14
BAD BIRNBACH

RABE · CASA MODA · FRANK WALDER · Le Comte · GERRY WEBER · monari

Mo.-Fr.: 9:30-18:00 Uhr
Sa.: 9:00-16:00 Uhr

Neuer Marktplatz 7: 08563/9770727
Neuer Marktplatz 13-14: 08563/976927

Schuhhaus Edbauer

Ihr Fachgeschäft für Damenschuhe
von Gr. 3 - 9

Wir führen eine große Auswahl an Mode-, Freizeit und Gesundheitsschuhen bekannter Hersteller.

Sie finden uns in der Hofmark 29, 84364 Bad Birnbach
Tel.: 0 85 63 / 23 18

Mo.- Fr. 9.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

GETRÄNKE Rieger

Paket SHOP

d' Birnbach Birn

Reichhaltiges Getränkesortiment
Garnituren und Kühlwagenverleih - Lieferservice

BAYERBACH	BAD FÜSSING	BAD BIRNBACH
Eichfeld 1	Sonnenstraße 6	Industriestr 4
94137 Bayerbach	94072 Bad Füssing	84364 Bad Birnbach
0 85 32 - 9 26 78 24	0 85 31 - 910 21 21	0 85 63 / 97 86 466

Einkaufsmarkt Buchbauer

rundum freundlich

Tägliche Frische und Wöchentlich neue Angebote warten auf Sie!

Wir sind Täglich von 7.00 Uhr - 20.00 Uhr für sie da.

EDEKA

Emil-Schwate-Straße 21
84364 Bad Birnbach

Buchbauer

ROTTALER STUBEN

Restaurant • Appartements
Warme Küche von 11 bis 21 Uhr
Donnerstag Ruhetag!

Hoftstrasse 1 • 84364 Bad Birnbach • Tel. 08563/96060
Familie Eckerl • www.rottaler-stuben.de

Agip

Direkt an der B 388
Richtung Pfarrkirchen

Markenkraftstoffe
Shop mit **Bistro** und **Backshop**
Flaschengas(z. B. für Camping, Grillen, etc.)
Verkaufsstelle der Österreich-Vignette
Akzeptanz von Kreditkarten,
Routex, UTA, DKV und EC-Karten
Waschanlage mit Sensomix
Nachlässe für **ADAC** Mitglieder

Täglich von **6.00 - 22.00 Uhr** geöffnet!

Agip Service-Station Rudolf Haneder GmbH
Nindorf/Landstr. 3 • D-84364 Bad Birnbach
Tel. +49 (0) 85 63/825

Agip - eine Marke der **eni**

Ortner´s Hirsch– und Honigerzeugnisse

Hirschkalbsfleisch aus eigener Schlachtung
EU– Zulassung seit 2006

Honigprodukte mit Goldauszeichnung aus eigener Imkerei

Fam. Ortner
Brunndobl 26
84364 Bad Birnbach
Tel. 08563/760
E-Mail: info@ortners-hofladen.de
Internet: www.ortners-hofladen.de

IHR PARTNER IN SACHEN DRUCK

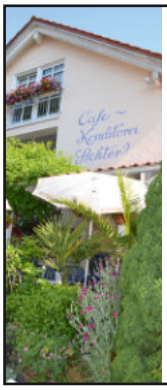
ORTMAIER
DRUCK GmbH
Birnbachstraße 2 · 84160 Frontenhausen
Telefon 0 87 32 / 92 10-750 · www.ortmaier-druck.de

Rathauscafé
Bei Angie Trumler

Neuer Marktplatz 4
84364 Bad Birnbach
Tel.: 0 85 63 / 14 57

Öffnungszeiten:
Mo.-So. 9-18 Uhr
Dienstag Ruhetag

Regionale Produkte · Frühstücksvielfalt · Kaffee & Kuchen
Auch Gäste mit Lebensmittelunverträglichkeit finden bei uns was.



oliver Achter
Konfiserie – Konditorei – Café
Tel. 0 85 63 / 97 73 13
www.konditorei-achter.de
Brunnaderstr. 4½ · Bad Birnbach

Mitten im Kurgebiet

Dienstag - Sonntag
11–18 Uhr
für Sie geöffnet

Ford Partner
Auto Thoni GmbH
Industriestraße 1
84364 Bad Birnbach
Tel. 0 85 63/9 11 00
Fax 0 85 63/9 11 01
Mobil 01 71/7 42 52 50
mail@auto-thoni.de
✔ Tankstelle
✔ Neue Waschanlage mit SofTecs²
✔ KFZ-Werkstatt
✔ Neu- u. Gebrauchtwagen
✔ Unfallinstandsetzung
✔ Autovermietung
✔ Abschleppdienst Tag & Nacht
www.auto-thoni.de

Bimesmeier
GASTHOF & PENSION
KÖSLARN
Inh. Monika Scheichl
Oberer Markt 6
Kösslarn
0 85 36 / 9 60 0 - 0
www.bimesmeier.de
Täglich wechselnde Tageskarte!
(Montag Ruhetag)
Mittagsbuffet:
versch. Gerichte mit Salat, Suppe und Dessert von Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr*
Schweinshaxen und Schnitzelbuffet:
mit Beilagen, jeden Dienstag ab 17:30 Uhr*
(*ausser an Feiertagen)

Presse • Souvenirs • Lotto • Tabak • Getränke & mehr
Harry's
Harald Gillmaier
Neuer Marktplatz 16 • 84364 Bad Birnbach
Tel.: 0171/8034065 • info@harrys-badbirnbach.de
Mo., Mi., Do., Fr.: 8–12.30 Uhr & 14–18 Uhr
Di., Sa.: 8–13 Uhr

Müller Baukeramik GMBH
MEISTER-BETRIEB seit 1969
» Fliesen
» Marmor
» Granit
» Altbausanierung
Emil-Schwate-Str. 16
84364 Bad Birnbach
Tel.: 08563 96150
E-mail: muellerbaukeramik@web.de
Wir sind Ihr Partner: Fachliche Beratung, Verkauf und Verlegung.
In unserer Ausstellung finden Sie Wand- und Bodenplatten in aktuellen Größen und modernstem Design.

Passauer Straße 26
84364 Bad Birnbach
Blumen BRUCKMEIER
www.blumen-bruckmeier.de
Telefon: 0 85 63/23 30
Am 14. Februar ist Valentinstag!
Denken Sie an Ihre Liebsten!
Unsere Öffnungszeiten finden Sie unter www.blumen-bruckmeier.de

Rottal-Imkerei

Biermeier

HONIGLADEN

Direktvermarktung · Honigversand

Prof.-Drexel-Str. 10
84364 Bad Birnbach
Tel.: 08563/2319
honigbiermeier@t-online.de

Siegfried Biermeier · Imkermeister · Staatl. anerkannter Imker-Lehrbetrieb

Unser Sortiment: Frühjahrsblütenhonig · Löwenzahnhonig · Waldhonig · Lindenhonig
Sommerblütenhonig · Blütenpollen · Gelee Royal · Propolis · Honig-Met · Honig-Eierlikör
Honig-Kräuter-Spirituosen · Honigkosmetik · Bienenwachskerzen · u. v. m.

Honigladen: Montag - Freitag: 09 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr **Samstag:** 09 - 12 Uhr

Roter Löwe

Restaurant & Café
im Hotel LENAUHOF
Brunnaderstraße 15
Telefon 08563/ 9601-41

Bayerische und internationale Schmankerl, frisch gekocht mit den guten Zutaten aus unserer Region

Abend-Restaurant: Freitag bis Mittwoch ab 17.30 Uhr
Aktuelle Tageskarte: www.roter-loewe-restaurant.de

Nur 3 Gehminuten von der Rottal Terme

Badehaus

Wählen Sie unter 1000 Badeanzügen Ihren aus!

Bad Birnbach
Neuer Marktplatz 7
Tel. (0 85 63) 13 65

Ihr Fachgeschäft für Bademoden!

www.bademoden.com

Angebot zur Tagespflege
- Hol- und Bringdienst (auch rollstuhlgerecht)
- Frühstück, Mittagessen, Kuchen & Getränke
- tagsüber Pflege & Betreuung in Gemeinschaft

Angebot zur Urlaubsbetreuung
- Wir übernehmen die Pflege & Betreuung

pro aktiv Pflegezentrum im Theresienhof

Breindoblweg 5
84364 Bad Birnbach

Tel: 08563 - 977 40 40
pz@pro-aktiv-pflege.de
www.pro-aktiv-pflege.de

Erleben Sie Romantik pur im
Roßstall
„Das Nostalgie-Wirtshaus"
Lengham/Hauptstr. 3
Tel. 0 85 63/96 13-0 oder 96 13-75

ARTERHOF
Ihr Thermen-Gutshof in Bad Birnbach

Unsere aktuellen Winteröffnungszeiten für den Roßstall können Sie auf der Homepage finden oder gerne auch telefonisch erfragen.

Sa/So ab 7.30 bis 10.30 Uhr: Frühstück vom Schlemmerbuffet inkl. Kaffee und Saft, soviel Sie wollen für 13,50 € p. P.

Spezialitäten vom eigenen Gallowayrind

Gleich mal vormerken:

Fr. 02.02. 20 Uhr **Hofabend mit Auftritt der Bad Birnbacher Prinzengarde**

Fr. 09.02. **Arterhoffasching „Rio Brasil"** ab 19 Uhr Unterhaltung mit dem Bad Birnbacher Faschingsverein und Musik mit Joe Bräsl. Eintritt: 5 € – Maskierung erwünscht

So. 11.02. ab 11 Uhr **Faschingsfrühschoppen** mit Weißwurstessen und den Crazy Girls aus Bayerbach

Mo.12.02. **NEU Rosenmontagsparty** ab 19 Uhr im Roßstall – für alle Gäste – Maskierung erwünscht

Mi. 14.02. Aschermittwoch: **Fischessen/Valentinsmenü**

Restaurant und Bar
im Hotel Hofmark

Öffnungszeiten:
Restaurant tägl. 17.30 - 21 Uhr
an Sa., So., Feiertagen 12 - 21 Uhr
Hofbar tägl. 18 - 23 Uhr

Hotel Hofmark • Kurallee 3 • 84364 Bad Birnbach • Tel. 0 85 63 - 296-0
www.thermenhotel-hofmark.de

Gräfliches Hotel Alte Post

Thermal-Mineral-Heilwasser im Haus

Genießen Sie es, verwöhnt zu werden
in unserem traditionsreichen Gasthof mit ländlichen, rustikalen sowie klassisch internationalen Gerichten.

Im Februar servieren wir Ihnen eine große Auswahl an Fischspezialitäten aus den Tiefen der Seen und Meere sowie wechselnde Happy- Hour- Schmankerl- Abende!

Familie Attenberger mit Team · Hofmark 23 · Bad Birnbach
Tel. 0 85 63 / 29 20 · alte-post.badbirnbach@t-online.de
Internet: www.alte-post-badbirnbach.de

Den Zauber natürlicher Schönheit neu erleben …

Sima's SIMA's natürlich | wertvoll | schön

Nachhaltig bis zum letzten Etikett:

Aus Respekt vor der Umwelt nutzen wir die bereits gedruckten Etiketten und stellen schrittweise auf das neue Logo um. Egal welches Logo: Die Qualität unserer Seifen bleibt immer erstklassig.

Besuchen Sie ab 1. Februar unseren neuen Seifen-Onlineshop:
www.simas-wellness.de

Auch im Geschäft sind wir für Sie da:
Freitag: 9–13 Uhr & 14–18 Uhr • Samstag: 9–13 Uhr

Brunnaderstraße 8–10 • Bad Birnbach
Tel.: 08563 976560 • info@simas-wellness.de

Sie erreichen uns werktags auch über WhatsApp:
+49 160 902 17281

heizung | sanitär
Eichinger GmbH
Energieberatung

84364 Bad Birnbach
Tel. 0 85 63 / 9 78 93 93
Fax 0 85 63 / 9 78 93 95

Grotthamer Str. 34
email: info@eichinger-heizung.de
www.eichinger-heizung.de

Gasthof Alter Weißbräu
TRADITIONSWIRTSHAUS
Hofmark 9+11 • 84364 Bad Birnbach

Täglich warme Küche
11.30–14.00 Uhr und
17.00–21.00 Uhr
Montag geschlossen

2. Februar: Traditionelle Lichtmessfeier mit Musik
13. Februar: Die Reichertshamer Musikanten spuin nach dem Faschingsumzug
14. Februar: Aschermittwoch trad. Fischessen aus heimischen und internationalen Gewässern.

Reservierungen unter Tel. 08563/975110

Sie haben noch kein Valentinstagsgeschenk?
Dann verschenken Sie doch einfach ein Erlebnis, welches in Erinnerung bleibt, z. B. gemeinsame Entspannung beim WASSERschweben.
Auf Wunsch zeige ich Ihnen, wie Sie sich im Wasser gegenseitig auf Händen tragen.

WASSERSCHWEBEN

mit Sanrea Steiner
in einem Thermalbad
oder einer Hoteltherme,
je nach Vereinbarung

Terminvereinbarung:
wasserschweben@mail.de

Bad Birnbach

Aichner-Schmied-Str. C5
Aloisenweg B4
Alois-Peter-Straße B3-4
Am Aunhamer Berg C3
Am Bäckergaßl C5
Am Berg C5
Am Brand A3
Am Kalvarienberg BC5
Am Mosergarten B4
Am Pfaffenstiegl B3
Auf der Schrann C4-5
Aunhamer Höhenstr. B3-4
Bachstraße CD4
Baumlandweg C6
Bella Vista Allee B2
Bleichenbacher Weg D4
Brandstraße A4
Bräugasse BC5
Breindoblweg A5
Bruder-Konrad-Straße C5
Brunnaderstraße C3
Brunnenhöhe C3
Caspar-von-Schmid-Str. B4
Chrysantiweg C3
Dr.-Erich-Oberhauer-Str. A3
Emil-Schwate-Straße CD5
Erwin-Brummer-Str. A3
Faißtstraße B3-4
Florian-Fischer-Straße B4
Franz-Xaver-Unertl-Str. B4
Georg-Moser-Straße A4
Gerlandweg C5
Grabpointstraße D4
Graf-Arco-Straße B4
Grotthamer Straße AB4
Haarhausweg B4
Hans-Moser-Straße C4
Hochkreuzstraße BC5
Hofmark C4-5
Hoftstraße BC4
Hofwiesenweg C5
Hungerpointweg B4
Industriestraße D5
Im Lenghamer Feld CD5-6
Josef-Stapfer-Straße C5
Josef-Vogelsamer-Str. C5
Kinostraße C4
Kirchplatz C5
Klostergasse C5
Kohlstattweg A4
Königbauerstraße B4
Kreuzhafnerweg C5
Kreuzsäulenstraße C4
Kurallee C3-4
Lamplweg C6
Ledererstraße B3
Ledermaierweg C5
Lenzhuberweg B4-5
Lindhuberstraße B4
Ludwig-Mayer-Str. A3
Lugenzstraße C5
Mag.-Chuno-Str. AB3-4
Maria-Lirk-Straße B4
Marktstraße BC4
Mayrweg C6
Michael-Maier-Str. AB3-4
Michael-Poppinger-Str. B4
Mooswiesenstraße D5
Mühlsteig B5
Neuer Marktplatz C4
Nikolaus-Holmbacher-Str. B4
Oesterlingweg C6
Passauer Straße C5
Pfarrkirchner Straße C3-4
Prof.-Drexel-Straße C3-4
Raiffeisenweg C3-4
Schaffelhuberweg CD5-6
Schenkermaierweg C5
Schloßgassl B4
Schulstraße C5
Stögmeierweg C5
Tattenbacher Weg B3
Thomaspointweg C2
Voglmeierstraße B4
Von-Pichler-Straße B4
Widumweg C5-6
Ziegeleiweg C3-4

Brombach

Albert-Brummer-Straße G1
Alte Römerstraße H1
Am Schloßberg H1
Birnbacher Straße H1
Brauhausstraße H1
Ebenackerstraße G1
Fuchsenäckerstraße G1
Gernstraße G1
Kellerbergstraße H1
Kieferlinger Straße GH1
Langheckenstraße G1
Mitterbergstraße G1
Mühlbachweg H1
Pfannenstielstraße G1
Schloßweiherstraße H1
Sportplatzstraße H1
Von-Prachbeck-Straße G1
Von-Püring-Straße G1
Von-Siegertshofen-Str. G1
Weidwiesenweg G1

Hirschbach

Äbtissin-Ludwigis-Str. G2
Adenbergweg G3
Alfons-Hundsrucker-Str. G3
Am Schulhaus G3
Am Steinfeld G2
Dorfplatz G2-3
Franz-Baumgartner-Straße G2
Gartenfeldstraße G2
Gruberstraße G3
Haberlinger Straße G2
Heugrippenstraße G2
Hilmerstraße G3
Kaindobl G3
Kapellenstraße G3
Landstraße H3
Oberfeldstraße G3
Pfarrhofstraße G3
Riedererbergstraße G2-3
Rottbergstraße G2
Seilstraße G2-3
Waldhofer Straße G2

Lengham

Franz-Wimmer-Straße C7
Goldbergstraße C7
Hauptstraße C7
Luderbacher Straße C7
Ulrichstraße C7
Wirtskellerstraße C7

Asenham

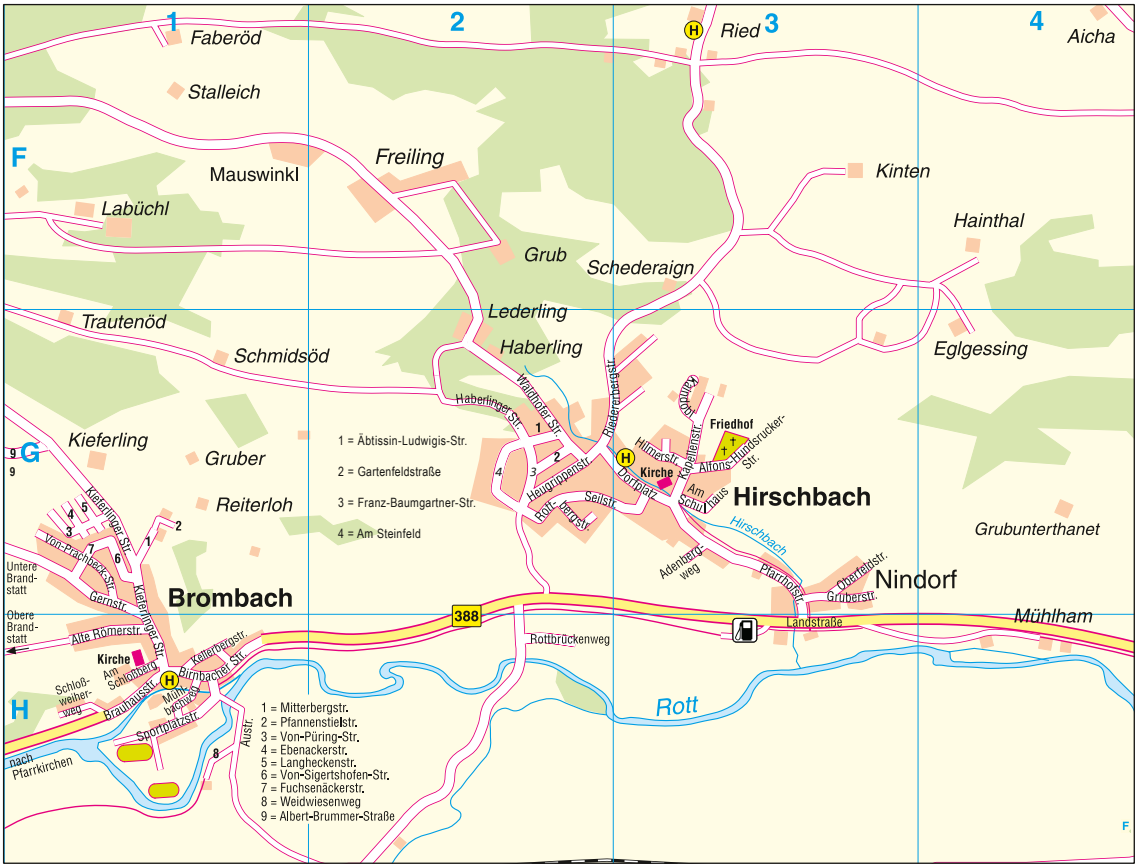
Am Unterfeld J5
Am Wirtsgarten J5
Domprobst-Pichler-Str. J5
Hitzlinger Straße J5
Höllweg J5
Kößlarner Straße J5-6
Schwaibacher Straße J5
Steingartenweg J5
Trifterner Straße J5
Wirtsberg J5

Schwaibach-Leithen

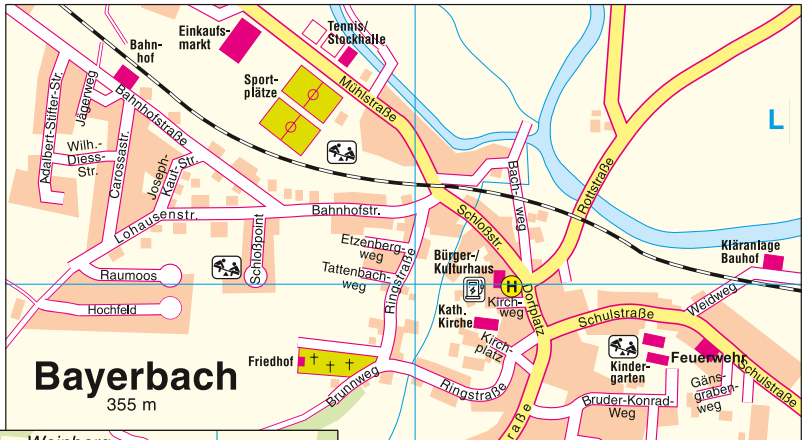
Austraße H4
Am Mühlbach E1
Badstraße D2-3
Bahnhofstraße E2
Leithenbauerstraße E2
Neudecker Straße E1
Rothmayrstraße E1
Rottfeld E1
Rottstraße E1
Schreibauerstraße E1
Zieboldsgasse E1

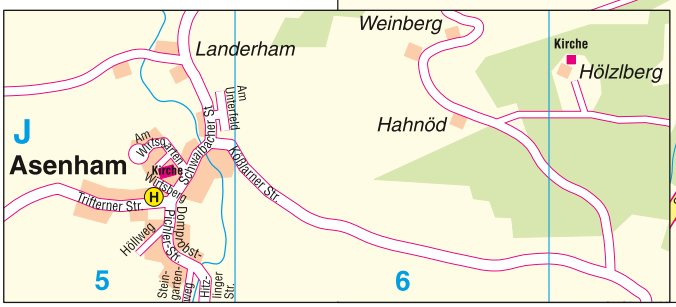
weitere Ortsteile:

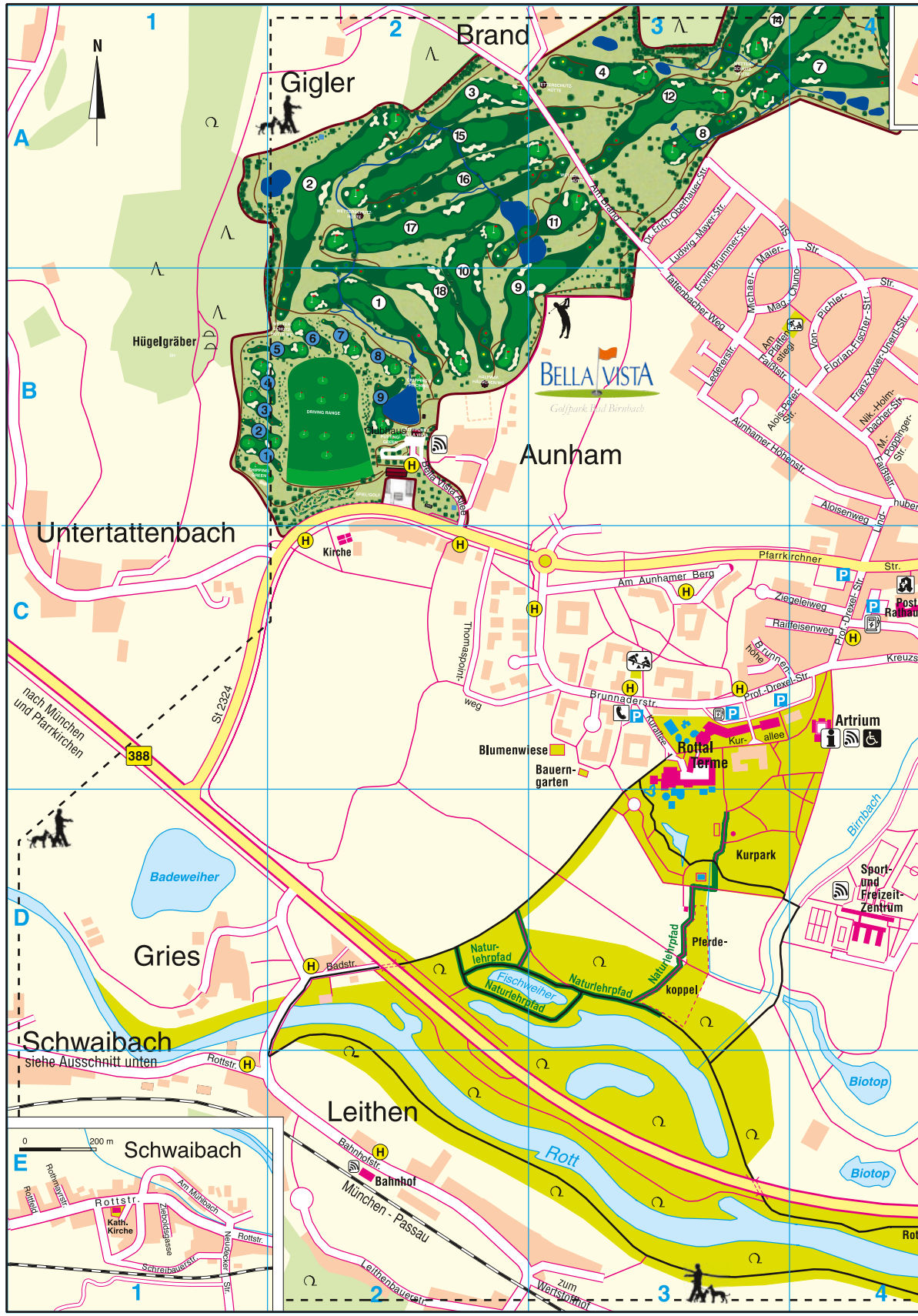
Aicha F4
Armstetten G7
Eglgessing G4
Faberöd F1
Freiling F2
Gries D1
Grub F2
Gruber G1
Grubunterthanet G4
Haberling G2
Hahnöd J6
Hainthal F4
Hofer G6
Holzmannhäuser F5-6
Kieferling G1
Kinten F3
Kirchberg F5
Labüchl F1
Landerham J5
Lederling G2
Leithen E2
Mauswinkl F1
Mühlham H4
Neudau G5
Nindorf G3
Oberbirnbach F6
Obertattenbach F5
Reiterloh G1
Ried F3
Schatzbach F5
Schederaign F3
Schmidsöd G1
Schwertling F7
Stalleich F1
Trautenöd G1
Weinberg J6
Winkl F4

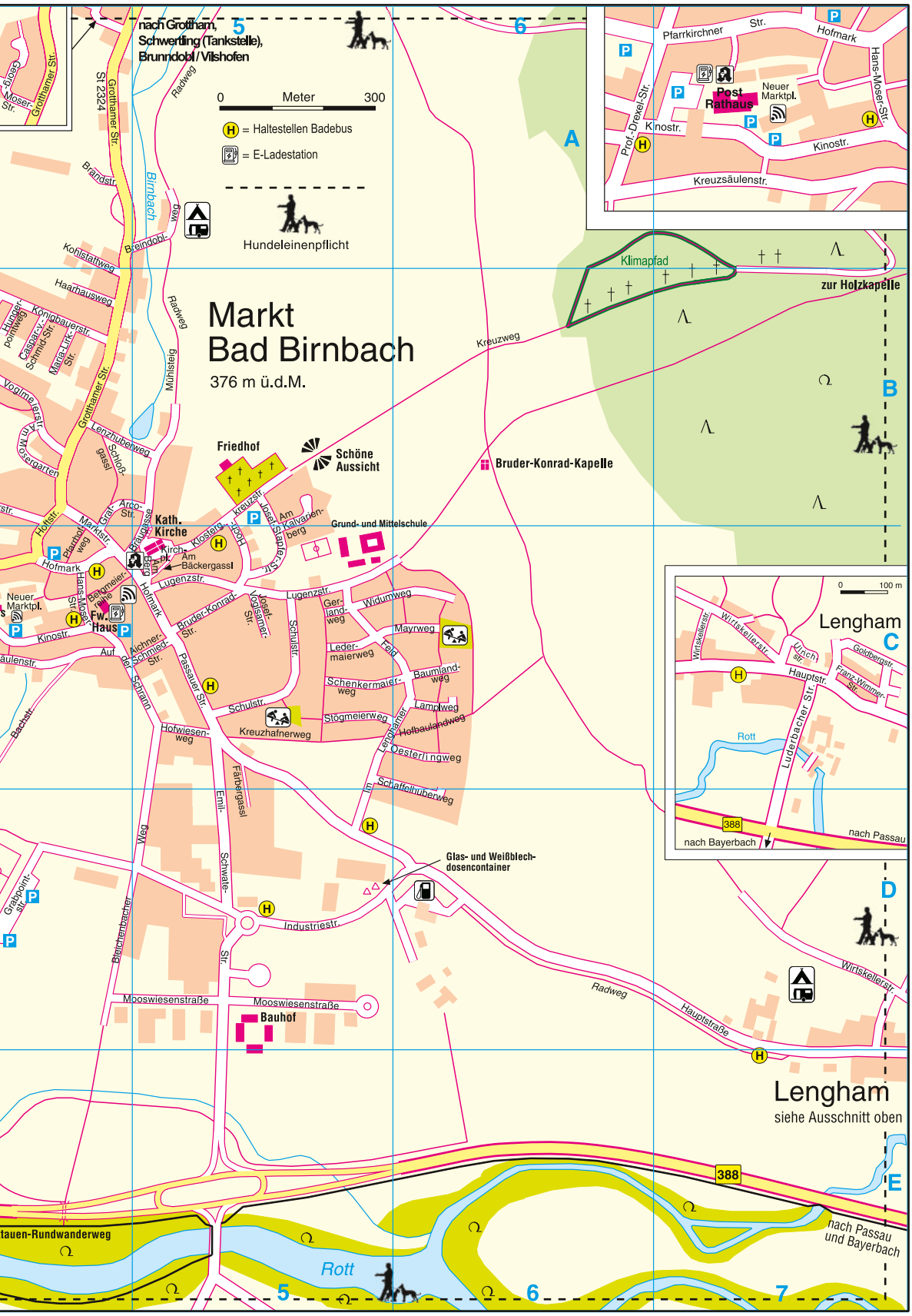


MARKT BAD BIRNBACH
GEMEINDE BAYERBACH






N
Brand
Gigler
Hügelgräber
BELLA VISTA
Golfpark Bad Birnbach
Aunham
Untertattenbach
Kirche
Pfarrkirchner Str.
Am Aunhamer Berg
Ziegeleiweg
Raiffeisenweg
Brunnaderstr.
Prof.-Drexel-Str.
Kur-allee
Artrium
Rottal Therme
Blumenwiese
Bauern-garten
Kurpark
Sport- und Freizeit-Zentrum
Birnbach
Badeweiher
Gries
Badstr.
Naturlehrpfad
Fischweiher Naturlehrpfad
Pferde-koppel
Biotop
Schwaibach
siehe Ausschnitt unten
Rottstr.
Leithen
Rott
Bahnhofstr.
Bahnhof
München - Passau
Leithenbauerstr.
zum Wertstoffhof
nach München und Pfarrkirchen
St 2324
388
Schwaibach
0
200 m
Kath. Kirche
Am Mühlbach
Zehdelsgasse
Neudecker Str.
Schreibauerstr.
Rottstad
Rehmayrstr.



Bitte beachten Sie die gestrichelte Hundeanleinpflicht-Markierung.

Bad Birnbach

Café, Konditorei, Konfiserie
Café Achter
Brunnaderstraße 4½, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/977313 www.konfiserie-achter.de
Dienstag bis Sonntag 11-18 Uhr (warme Küche bis 17 Uhr). Montag Ruhetag.

Restaurant
Der Grieche im Hotel Sonnenhof
Brunnaderstraße 16, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/9789825
Mo.-Sa. 17-21:30 Uhr, So. & Feiertag 11:30-14:30 und 17-21:30 Uhr (Küche bis 20:30 Uhr). Mi. Ruhetag*.

Restaurant
Gasthof Rottaler Stuben
Hoftstraße 1, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/96060 www.rottaler-stuben.de
Fr.-Mi. 11-22 Uhr (warme Küche 11-20:45 Uhr). Donnerstag Ruhetag.

Restaurant
Gräfl. Hotel Alte Post
Hofmark 23, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/2920 www.alte-post-badbirnbach.de
Mo.-Sa. 11-14 Uhr und 16:30-22:30 Uhr (Küche bis 21 Uhr), So. & Feiertag 11:30-22:30 Uhr.

Restaurant 2.2. 18-22 Uhr Lichtmessfeier mit Musik, Speisen und Getränken
Gasthof „Alter Weißbräu“ 13.2. ab 17:30 Uhr Musik (Reichershamer Musikanten), 19.3. ab 18 Uhr Josefifeier mit Musik
Hofmark 9+11, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/975110 www.hotel-alter-weissbraeu.de
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11:30-14 Uhr und 17-22 Uhr. Montag Ruhetag.

Café
Lesecafé Sophia **23.-29.2. und 23.8.-3.9. geschlossen**
Kurallee 7, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/963071
Mittwoch bis Montag 10-18 Uhr (warme Küche 10-17 Uhr). Dienstag Ruhetag.

Restaurant
My My Cuisine
Neuer Marktplatz 20, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/9774688 www.mymycuisine.de
Di.-Fr. 11-14 Uhr und 17-22 Uhr, Sa. 17-22 Uhr, So. & Feiertag 12-14 Uhr & 17-22 Uhr. Mo. Ruhetag*.

Restaurant
Pizzeria Lucania
Neuer Marktplatz 12, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/9761868
Mittwoch bis Montag 11-14 Uhr und 17-22 Uhr. Dienstag Ruhetag.

Café, Restaurant
Rathauscafé **27.2.-7.3. und 13.-27.8. geschlossen**
Neuer Marktplatz 4, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/1457 www.rathauscafe-badbirnbach.de
Mittwoch bis Montag 9-18 Uhr. Dienstag Ruhetag.

Aktuell geschlossene Betriebe: **Gasthof Wasner**
www.badbirnbach.de/gastronomie

Bar, Restaurant
Restaurant & Bar im Hotel Hofmark
Kurallee 3, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/2960 www.thermenhotel-hofmark.de
Restaurant tägl. 17:30-21 Uhr, an Sa., So., Feiertagen 12-21 Uhr geöffnet, Hofbar tägl. 18-23 Uhr

Bar, Restaurant
Restaurant & Bar im Hotel Sonnengut
Am Aunhamer Berg 2, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/3050 www.sonnengut.de
Restaurant tägl. 18-21 Uhr nur mit Reservierung. Arthur's 1994 Bar tägl. 19:30-23 Uhr, Restaurant Hirschstube geschlossen.

Café, Restaurant
Restaurant-Café im „Hotel Quellenhof"
Brunnaderstraße 11, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/3070 www.hotel-quellenhof.info
Mi.-Mo. Restaurant/Wintergarten: 12-14 Uhr und 17:30-20:30 Uhr, Café/Foyer 12-17 Uhr, Di. Ruhetag.

Restaurant
Restaurant im Hotel „Chrysantihof"
Brunnaderstraße 7, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/299-0 www.hotel-chrysantihof.de
Mo.-So. 14-22 Uhr (warme Küche bis 20 Uhr). 14-16:30 Uhr Kaffe/Kuchen im Restaurant oder auf der Terrasse.

Restaurant, Eiscafé
Ristorante-Pizzeria-Eiscafé „Roma"
Neuer Marktplatz 15, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/897
Dienstag bis Sonntag 11-14 Uhr & 17-22 Uhr. Montag Ruhetag.

Café, Restaurant
„Roter Löwe" im Hotel Lenauhof
Brunnaderstraße 15, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/960100 www.roter-loewe-restaurant.de
Mo., Di., Mi. & Fr. 17:30-22 Uhr, Sa. & So. 14-22 Uhr (warmes Abendessen 17:30 bis 20 Uhr). Do. Ruhetag.

Restaurant
Sammareier Gutshof Restaurantstub'n „Altbirnbach"
Pfarrkirchner Straße 20-22, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/2035 www.sammareier.de
Warme Küche: 11:30-14 Uhr und 18-21 Uhr. Täglich geöffnet: 7-22 Uhr.

Café
Via-Mar Café-Lounge
Hofmark 39, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/9789270
Montag bis Sonntag 9-24 Uhr. Kein Ruhetag.

Restaurant
Wirt am Berg **22.1.-6.2.2024 geschlossen**
Am Berg 2, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/9764356
Do. bis Mo.: 11-14 Uhr & 17-22 Uhr, Di. Ruhetag, Mi. 17-22 Uhr. Warme Küche bis 21 Uhr.

Restaurant, Pizzeria
Il Caminetto **Mittagsmenü und alle Speisen auch zum Mitnehmen!**
Marktstraße 4, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/4339968
Mo.-Sa. 11-14 Uhr und 17-22 Uhr. So. und Feiertage 11-22 Uhr. Mittwoch Ruhetag.

***Außer wenn am Ruhetag ein Feiertag ist, dann ist am Folgetag Ruhetag.**
Öffnungszeiten ohne Gewähr!

Lengham / Hirschbach (PLZ 84364 Bad Birnbach)

Restaurant
Nostalgiewirtshaus „Roßstall am Arterhof“
Hauptstraße 3, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/96130 www.arterhof.de
Mo.-Sa. 12-14 Uhr & 17-23 Uhr (warme Küche bis 21 Uhr), So. 12-23 Uhr durchgehend geöffnet.

Restaurant
Gasthaus Kirschner Gruppen und Familienfeiern auf Anfrage.
Dorfplatz 3, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/807
Mittwoch 17-22 Uhr (warme Küche bis 21 Uhr), Sonntag 11-14 Uhr und auf Vorreservierung.

Restaurant
Gasthaus Kurzbuch
Riedererbergstr. 6, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/2305 www.gasthaus-kurzbuch.de
Mo. & Do. 14-23 Uhr, Fr. 11:30-23 Uhr (17-21 Uhr bayer. Buffet). Sa. 16-23 Uhr. Di., Mi. & So. Ruhetag

Bayerbach im Rottal / Holzham / Steinberg (PLZ 94137 Bayerbach im Rottal)

Restaurant
Gasthof „Zur Mühle“ **bis 7.2.2024 geschlossen**
Mühlstraße 3, 94137 Bayerbach im Rottal Tel. 08532/96160 www.gasthof-zur-muehle.de
Mi. & Do. 15-22 Uhr, Fr.-So. ab 9-22 Uhr. Mo. & Di. Ruhetag. Warme Küche: 11:30-13:45 Uhr & 17-20:45 Uhr.

Restaurant
Pizzeria Piano
Schloßstr. 10, 94137 Bayerbach im Rottal Tel. 08532/9272125
Dienstag bis Freitag, sowie Sonntag und an Feiertagen 11-14 Uhr & 17-22 Uhr, Samstag 17-22 Uhr, Montag Ruhetag.

Restaurant
Landgasthof Winbeck
Holzham 5, 94137 Bayerbach im Rottal Tel. 08532/925880 www.landgasthof-winbeck.de
Di.-Sa. warme Küche 11-13:45 Uhr & 17-20:45 Uhr, dazwischen kleine Karte, So. & Mo. Ruhetag.

Restaurant
Rottaler Bienenhof **5.2.-21.2., 23.4.-1.5., 13.8.-21.8., 21.10.-13.11. geschlossen**
Steinberg 28, 94137 Bayerbach im Rottal Tel. 08536/555 www.rottaler-bienenhof.de
Donnerstag bis Montag 12-23 Uhr (warme Küche 12-14 Uhr & 17-20 Uhr), dazwischen Brotzeiten, Kaffee, Kuchen, Eis. Dienstag und Mittwoch Ruhetag. 31.12. 19-1 Uhr

Kößlarn (PLZ 94149 Kößlarn)

Restaurant
Gasthof Bimesmeier
Oberer Markt 6, 94149 Kößlarn Tel. 08536/96000 www.bimesmeier.de
Dienstag bis Sonntag: 8-22 Uhr. Montag Ruhetag.

Rathaus

Tel. 08563/9630-0 – Fax: 08563/96 3050
Neuer Marktplatz 1, 84364 Bad Birnbach
E-Mail: leitung@badbirnbach.net
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 8–11.30 Uhr und 13–16 Uhr,
Mi., Fr. 8–11.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Wertstoffhof in Leithen

Di. und Fr. 13–17 Uhr, Sa. 8–12 Uhr
Angenommen werden: Papier, Kartonagen, Alteisen, Aluminium, Batterien, Plastik, PE und PP

Geldautomaten

VR-Bank – Neuer Marktplatz 20
Sparkasse – Marktstraße 1

Partner-Filiale der Deutschen Post AG

Tel. 08563/96 3069, Neuer Marktplatz 1
Mo.–Fr. 8.30–12.30 u. 13.30–17 Uhr, Sa. 8.30–12 Uhr

Artrium

Gästeinformation der Kurverwaltung:
Tel. 08563/963046, Kurallee 7, 84364 Bad Birnbach
Mo.–Fr. 9–12.30 und 13–17 Uhr,
Sa. 10–13 Uhr

Bibliothek Mamertus:
www.bib.badbirnbach.de, Öffnungszeiten wie Gästeinformation, WLAN, Bücherflohmarkt.

Lesecafé Sophia (Tel.: 08563/963071):
Tägl. 10-18 Uhr geöffnet, Dienstag Ruhetag.

Sing- und Musikschule Bad Birnbach

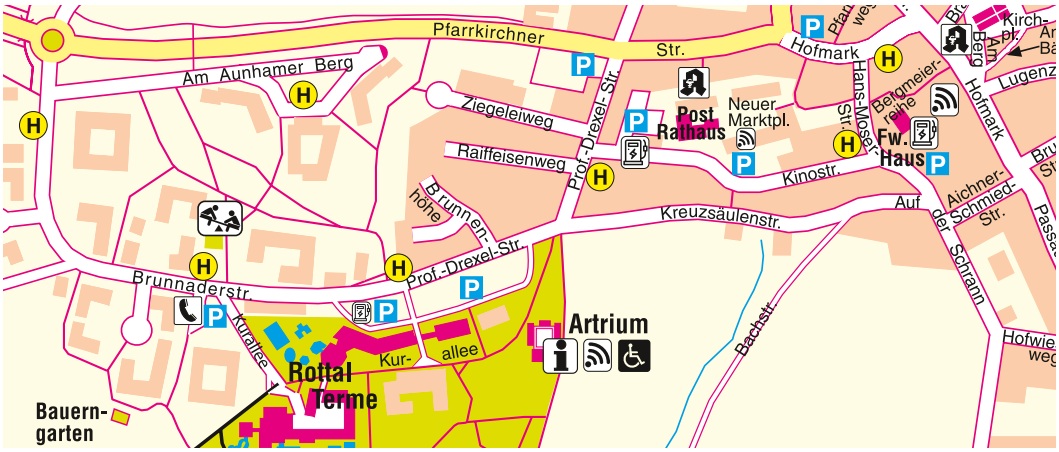
Tel. 08563/2084, info@musikschule-badbirnbach.de.
Hofmark 18, Bad Birnbach. Mo. 9–12:00 Uhr,
Di. 9-12:30 u. 13-16 Uhr, Do. 9–12:30 u. 13-16 Uhr.

Standorte der Defibrillatoren

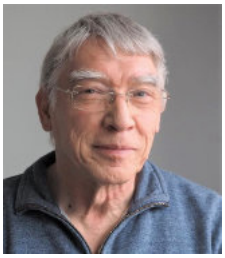
Artrium, Kurallee 7; Rathaus, Neuer Marktplatz 1; Rottal Terme, Prof.-Drexel-Str. 25; Sparkasse, Marktstraße 1; **24 h erreichbar:** Emil-Schwate-Str. 16;

Behindertengerechte Einrichtungen

Barrierefreie Zugänge gibt es Szum Rathaus, zum Artrium und zum Therapiebad. Das Artrium und das Therapiebad sind komplett barrierefrei. Ebenso ist der Badebus barrierefrei (gilt nicht für Ersatzfahrzeuge). Behindertentoiletten finden Sie im Artrium (nur während der Öffnungszeiten des Artriums zugänglich und bei Veranstaltungen) außerdem im Rathaus (Eingang Post).



Ehrenamtliche IT Beratung



Wenn Sie Hilfe benötigen bei Hard- oder Software-problemen, können Sie sich gerne bei Jens Schüler melden, entweder via Telefon 0152/56453484 oder auch per E-Mail: it-hilfe-bb@jschueler.de.

Einkaufen & Branchenbuch

Egal, was sie suchen: Brötchen am Wochenende, einen Friseur, ein neues Outfit, einen Geldautomaten oder Hilfe im Krankheitsfall. Auf dieser Webseite werden Sie schnell fündig. **www.badbirnbach.de/branchenbuch**
Scannen Sie diesen QR Code ein mit Hilfe einer QR Code Scanner App.

…xünder leben in Bad Birnbach!

KUR APOTHEKE
REFORMHAUS
HOFMARK APOTHEKE
APOTHEKERGARTEN

Hofmark Apotheke · Apotheker-Garten
Apotheker Klaus Bufler
Hofmark 20 · 84364 Bad Birnbach
Tel.: 0 85 63/39 35 · Fax: 9 14 21
www.hofmark-apotheke.de
eMail: info@hofmark-apotheke.de

Hofmark Reformhaus
Hofmark 23 · Tel.: 0 85 63/9 14 22

Kur Apotheke · Neuer Marktplatz 2
Tel.: 0 85 63/9 11 40 · Fax: 9 11 60

Öffnungszeiten Hofmark-Apotheke
Mo, Di, Do, Fr...7.30 – 13.00 Uhr
Mi 8.00 – 13.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
Mo – Fr 14.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Reformhaus
Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr
Do, Fr 14.00 – 17.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Kur-Apotheke
Mo, Mi, Do
und Fr 9.00 – 12.30 Uhr
Di 9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Di, Do
und Fr 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag und samstags geschlossen

Krankenkassen-Sprechzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung:
AOK Rottal-Inn, Tel.: 08561/230
Barmer, Tel.: 0800/33 31 010
Kaufmännische Krankenkasse,
Tel.: 0800/55 48 640 554

Selbsthilfegruppen

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e. V.
Tel.: 08542/91 501 – Franz Kellberger

Selbsthilfegruppe AL-ANON
jeden 1. und 3. Donnerstag 19:30 Uhr
Angehörige von Alkoholikern
Im Altenheim St. Konrad
Ringstr. 3, 84347 Pfarrkirchen

Anonyme Alkoholiker Meeting
jeden Freitag 19:30 Uhr,
(Treffpunkt 19:20 Uhr wg. Einlass)
letzter Freitag im Monat: offenes Meeting
Im Altenheim St. Konrad
Ringstr. 3, 84347 Pfarrkirchen

Apotheken-Notdienst

Sie finden die diensthabende Apotheke auf der Seite:
www.hofmark-apotheke.de unter Notdienste

Alternativ finden Sie das Notdienstportal für Bad Birnbach und Umgebung über die Webseiten **www.aponet.de** oder über **www.blak.de** oder Sie entnehmen die Information der aktuellen Tagespresse.

Rettungsdienst Notrufnummer: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern: 116 117

Dialyse-Zentrum und Transplantations-Zentrum Pfarrkirchen: 08561/96490

Allgemein-, Bade- und Fachärzte

Dr. med. August Baumgartner* Internist, Sportmedizin
Dr. med. Elisabeth Baumgartner* Naturheilverfahren
Tel.: 08563/91543, Kurmittelhaus Rottal Terme im Therapiebad, Mo.–Fr. 8–13 Uhr, Do. 15–18 Uhr & nach Vereinbarung

Dr. med. Bernhard Bonke Orthopäde, Akupunktur, Prof.-Drexel-Str. 9, 84364 Bad Birnbach, Mo.–Fr. 8–12 Uhr u. n. Vereinbarung, Tel.: 08563/9789842, Fax: 08563/9789849 http://www.akupunktur-und-orthopaedie.de

Lidiya Rudenko* Fachärztin für Allgemeinmedizin, Kurärztin. Tel.: 08563/3945, Bräugasse 8, Mo., Di., Do., Fr. 8-12:30 Uhr, Mi. 14-18 Uhr und nach Vereinbarung

Hausärztliches MVZ Bad Birnbach Neuer Marktplatz 1, 84364 Bad Birnbach, Sprechzeiten: Mo. 8-13 Uhr, Di. & Do. 8-14 Uhr & 15-19 Uhr, Mi. & Fr. 8-12 Uhr. Tel.: 08563/9761000

Dr. med. D. Riethmüller* Ärztin – Kurärztin – Akupunktur Tel.: 08563/91222 (privat: 08563/702), Hauptstraße 3, 84364 Bad Birnbach/Lengham, Kur-Gutshof Camping „Arterhof", Mo.–Fr. 8:30–12 Uhr, Nachmittags- und Wochenendtermine nach Vereinbarung, Kurarztscheine aller Kassen

* Kurarzt

Zahnärzte

Dr. med. dent. Gerhard Glanzer Tel.: 08563/1644, Marktstraße 1, Mo. , Di. 8–12 Uhr und 14–18 Uhr, Mi. 8–12 Uhr und 15–19 Uhr, Do. 8–12 Uhr, Fr. 8–13 Uhr und 14–17 Uhr

Zahnarztpraxis Josef Manglkramer Tel.: 08563/91444, Neuer Marktplatz 7, Mo. 8–12 Uhr und 16–19 Uhr, Di. und Do. 8–12 Uhr und 14–18 Uhr, Mi. 8–12 Uhr, Fr. 8–15 Uhr

Ernährungsberatung

Regina Wellnhofer Ernährungsberatung, Diätassistentin, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 0151/23288315, Ernährungsberatung bei Übergewicht für Kinder und Erwachsene, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rheuma, Laktoseintoleranz, Krebs u. a. www.ernaehrung-badbirnbach.de

Psychotherapie / Psychiatrie

Dipl. Med. Inna Bierwirth Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Prof.-Drexel-Str. 4, 84364 Bad Birnbach, Termine nur nach Vereinbarung.
Tel.: 08563/9769640 www.bierwirth-praxis.de

Ingrid Charlotte Hausruckinger Heilpraktikerin Schwerpunkte: Psychotherapie und Naturheilkunde, Kinostr. 8; Trauma-Therapie (VDH/DGMT-zertifiziert)/ Coaching/Gesprächstherapie/Naturheilverfahren.
Tel.: 08563/1750 oder mobil: 0171/9943162.
www.ingrid-hausruckinger.de

Stationäre Pflege

BRK Lebenszentrum Gräfin Arco
Hausgemeinschaftsmodell, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege. Bräugasse 10, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/977330 www.lebenszentrum-graefin-arco.de

pro aktiv Pflegezentrum
Wir organisieren alles rund um die Pflege: Tagespflege (Hol- und Bringdienst, auch rollstuhlgerecht), betreutes Wohnen, Pflegedienst, Verhinderungspflege, Urlaubsbetreuung. Breindoblweg 5, Bad Birnbach, Tel. 08563/9774040, www.pro-aktiv-pflege.de

Yoga

Barbara Gruber, HERZRaum, Yoga-Bewegung-Ruhe. Yoga & Klangtherapie Zentrum. Infos zu Kursen unter www.herzraum.jetzt Hotel An der Brunnader, Brunnaderstr. 19, Mobil/WhatsApp 0176/19779002

Ayurveda-Therapie-Praxis

Vitalis Therapie GmbH Regina Madl und Martina Huber-Höhne, ärztlich ausgebildete Ayurveda-Therapeutinnen Vitalhotel Bad Birnbach, Brunnaderstraße 27, Tel.: 08563/308308

Ergotherapie-Praxis

Lydia Spießl, Ergotherapeutin, Hofmark 15, Tel.: 08563/977509, Termine nach Vereinbarung

Krankengymnastik-Praxen

** Qualitätszirkel der selbstständigen Physiotherapeuten e. V.

Michael Achatz-Riedewald**, Physiotherapie, Massage, Akupunktmassage, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango, Lymphdrainage, Bädertherapie (Stangerbad u. v. m.), breites Wellnessangebot, z. B. La-Stone-Therapy®, Kräuterstempel-, Aromaöl-, Fußreflexzonen-, Schröpf-, Honigmassage, Shiatsu, Klangschalen. Brunnaderstr. 16, im Apparthotel Sonnenhof, Tel.: 08563/978887 o. 778, Fax: 976515

Maria Egginger, Manualtherapeutin, Bobath-Therapeutin, Brüggertherapeutin, Heilpraktikerin für Physiotherapie, Brunnaderstraße 27, Vitalhotel Bad Birnbach, Tel.: 08563/3667, Termine nach Vereinbarung

Josef Hauer**, physiotherapeutischer Heilpraktiker, Krankengymnastik und Massagen, Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht, Cranio-Sacral-Osteopathie, Ayurveda, FRZ, Shiatsu, APM, Lymphdrainage, Naturmoorpackungen im Wasserbett, Klangschalenbeh., Organetik (= Bioresonanzverfahren auf Basis der modernen Quantenphysik), Hotel St. Leonhard, Brunnaderstr. 21, Tel.: 08563/2132

Alfred und Dorothee Hofmann, Physiotherapie, Sportphysiotherapie, Lymphtherapie, Naturfango, Moorbäder, Am Aunhamer Berg 1, Aparthotel Sonnenhügel, Tel.: 08563/3321

Daiga Lohner, Physiotherapeutin, Krankengymnastik, Massagen, Cranio-Sacral-Behandlung, Naturfango, Dorn/Breuss-Behandlung, Lymphdrainage, Ayurveda, Wellness Hotel Sonnengut GmbH & Co.KG, Am Aunhamer Berg 2, Tel.: 08563/3050, info@sonnengut.de

Gerhard Stockner, Physikalische Therapie, Krankengymnastik, manuelle Therapie, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango auf Wasserbett, Massage, Lymphdrainage, Akupunktmassage, Termine nach Vereinbarung. Kur-Gutshof Camping Arterhof, Hauptstraße 3, Tel.: 08563/2051

Physiotherapie-Praxis – Haus am Kurpark, Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Kinesiotape, Lymphdrainage, Massagetherapie, Elektrotherapie, Ultraschall, Naturfango, TCM und Akupunktur, Prof.-Drexel-Straße 21, Tel.: 08563/91384

Rottal Terme, Krankengymnastik, Krankengymnastik am Gerät, Unterwassergymnastik Einzeltherapie/Gruppe, Lymphdrainage, Naturfango auf der Softpackliege, Bobath-Konzept, Dornbehandlungen u.v.m., Prof.-Drexel-Straße 25, Tel.: 08563/2900

Uwe Dannecker**, Krankengymnastik, Massage und breites Wellnessangebot, Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche. Brunnaderstr. 8 im My Mayr Med Resort. Tel.: 08563/1017 oder 08563/980848.

Andreas Wittmann,** Physiotherapie, Massagen, Krankengymnastik, Lymphdrainage, Fußreflex, Naturfango im Wasserbett, Kräuterstempel-, Hot-Stone-, Honigmassage, med. Fußpflege im Landhaus Cornelia, Hoftstr. 10, Tel.: 08563/2185, Termine nach Vereinbarung

Massage-Praxen

Michael Achatz-Riedewald**, Physiotherapie, Massage, Akupunktmassage, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango, Lymphdrainage, Bädertherapie (Stangerbad u. v. m.), breites Wellnessangebot, z. B. La-Stone-Therapy®, Kräuterstempel-, Aromaöl-, Fußreflexzonen-, Schröpf-, Honigmassage, Shiatsu, Klangschalen. Brunnaderstr. 16, im Apparthotel Sonnenhof, Tel.: 08563/978887 o. 08563/778, Fax: 08563/976515

Hotel Quellenhof, Massagepraxis Lena Eder, Naturfango auf Wasserbett, (Aroma-)Massage, Lymphdrainage, Ayurveda, Fußreflexzonen- und Kräuterstempelmassage, med. Fußpflege, Hot-Stone- & Thalasso-Therapie … Brunnaderstr. 11, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/307-0, alle Kassen, Termine nach Vereinbarung

Gerhard Stockner, Physikalische Therapie, Krankengymnastik, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango auf dem Wasserbett, Massage, Lymphdrainage, Akupunktmassage, Shiatsu, Fußreflexzonenmassage,

La-Stone-Therapie, Ayurveda, Klangschalenmassage, Kräuterstempelmassage, Tuina-Therapie, Lomi-Lomi-Nui, Kur-Gutshof Camping Arterhof, Hauptstraße 3, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/2051

Rottal Terme, Massagen, Dorn-Breuss-Behandlungen, Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, sämtl. Wellnessbehandlungen wie Hot-Stone-, Kräuterstempelmassage, Gesichtsbehandlungen, Schönheits- und Pflegepackungen auf der Softpackliege u.v.m., Prof.-Drexel-Straße 25, Tel.: 08563/2900

Vitalis Therapie GmbH, Lymphtherapie, Fußreflexzonenmassage, Shiatsu, Akupunkturmassage, La-Stone-Therapie, Naturmoor-Packungen, Low-Level-Laser-Therapie, Brunnaderstraße 27, Vitalhotel Bad Birnbach, Tel.: 08563/308308

Frisöre

Sylvia Aust – mobile Friseurmeisterin kommt zu Ihnen nach Hause. Typgerechter Haarschnitt inkl. Finish und angenehmer Kopfhautmassage. Keine Wartezeiten, auch nach 19 Uhr für Berufstätige. Termine nach tel. Vereinbarung. Bitte auf Anrufbeantworter sprechen für einen Rückruf. Handy 0160/6509050.

Der Hofmark-Friseur Meisterbetrieb seit 1920
„Das Friseurgeschäft im Herzen von Bad Birnbach"
Bei uns können Sie fachgerechte Behandlung, freundliches, geschultes Fachpersonal und vernünftige Preise erwarten. Hofmark 25, Tel.: 08563/3944

Friseurhaus Zitzmann
Ihr Friseur für modernes, typgerechtes Styling! Überzeugen Sie sich selbst von unserem Können und vereinbaren Sie einen Termin mit uns! Tel.: 08563/1339. Sie finden uns in der Prof.-Drexel-Straße 6, direkt an der Straße zur Therme. www.friseurhaus-zitzmann.de

HAARSERVICE am ARTERHOF
- für Gäste und Einheimische -
Dienstag-Samstag nach Vereinbarung. Tel. 08563/961377. Hauptstr. 3, 84364 Bad Birnbach (Lengham). www.arterhof.de/gsund-schoen/frisoer/

Naturheilpraxen

Naturheilpraxis Bertram Neureiter, Heilpraktiker Kreuzsäulenstraße 7, Tel.: 08563/91211, ganzheitliche Diagnostik, Iridiologie, TCM, Akupunktur, Homöopathie, Neuraltherapie, Wirbelsäulentherapie n. Dorn, Lösungsorientierte Hypnose plus (DGSH).

Fachpraxis für Naturheilverfahren - Vertrauenspool Gesundheit (VPG) Naturheilkundliche Allgemeinmedizin, Frauenmedizin, Präventivmedizin. Schwerpunkte: Schmerztherapie, Muskel- Rücken- und Gelenkprobleme, Frauenleiden, Allergien, Haut, Darm- und Verdauung, Herz- und Kreislauf. Günther Lang, staatl. geprüfter Heilpraktiker, Rettungsassistent, Baubiologe. Hotline: 08543/9189424, mail@vertrauenspool.de. Ziegeleiweg 4.

Naturheilpraxis im Rottaler Bienenhof
Sabine Schmidt, Heilpraktikerin/Physiotherapeutin, Steinberg 24, 94137 Bayerbach, Tel.: 0151/46441114, Darmbehandlung/Colon-Hydro-Therapie, Blutegeltherapie, Manuelle Therapie, Ausleitung, Vitalstofftherapie. www.naturheilpraxis-bienenhof.de

Med. Fußpflege & podologische Praxen

Madeleine Weismaier
Podologische Praxis mit Kassenzulassung, Podologin, medizinische Fußpflegerin, Auf der Schrann 11, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/4439987. Termine nach Vereinbarung, gerne komme ich nach Vereinbarung auch zu Ihnen nach Hause.

Entspannungs- & Gesundheitspraxen

Karin Schießl, psychologische Beratung, Entspannungskurse, Cranio-Sakral-Balancing, Kiefer-R.E.S.E.T., Migränetherapie. Handy 0160/2003824, Badstraße 1½. www.entspannungsplatzerl.de

Golden Heart – Zentrum für seelisches Gleichgewicht Finden Sie zurück auf Ihren eigenen Weg. Medizinische Heilmassagen, Befreiungsgespräche, Seminare und Workshops. www.golden-heart-center.de Am Berg 4, 84364 Bad Birnbach. Tel 08563/9768850

Kosmetik-Studios

Bel Vita – Das Kosmetikinstitut, Parfümerie
Heidrun Lachauer, klassische Gesichtsbehandlungen, med. Fußpflege mit Fußbad, Aroma-Energie-Massagen, Shiatsu, Nagelmodellage, Maniküre, Haarentfernung, Farbberatung. Traumhafte Pflegemomente genießen: Tel.: 08563/975575, mobil: 0171/4906285, Prof.-Drexel-Str. 6, 84364 Bad Birnbach

Cosmetic-Studio Vierjahreszeiten
Kosmetik, med. Fußpflege, Solarium. Vitalhotel Bad Birnbach, Brunnaderstr. 27, 84364 Bad Birnbach Tel.: 08563/308310, Termine nach Vereinbarung.

HAUTcouture in der Rottal Terme,
Kosmetik- u. Wellnessbehandlungen für Gesicht u. Körper. Hot-Stone-, Aroma-, Kräuterstempelmassage, Maniküre, Pediküre, Schönheits- und Pflegepackungen auf der Softpackliege u.v.m. Alle Anwendungen auch an Wochenenden und Feiertagen! Prof.-Drexel-Straße 25, 84364 Bad Birnbach. Tel.: 08563/2900

Kosmetik am Sonnenhügel
Sabine Fischer – im Aparthotel am Sonnenhügel
Alle klassischen Kosmetikbehandlungen, Medical Beauty (Laserbehandlung, Ultraschallbehandlung, Radiofrequenz, Mikrodermabrasion) u. v. m. Produkte von Maria Galland, SISLEY Paris, Thalgo Cosmetic, Erborian und !QMS Medicosmetics. Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 08563/970123, Internet: www.kosmetik-institut-sabine-fischer.de. Am Aunhamer Berg 1, 84364 Bad Birnbach

Kosmetikstüberl am Arterhof in Lengham
Hauptstr. 3, 84364 Bad Birnbach.
Alles für die Schönheit - Gesichtsbehandlungen von Klassisch bis Intensiv, Alessandro-Fußflege und Maniküre, Beratung und Verkauf von Pflegeprodukten.
Termine nach Vereinbarung, Tel. 08563/961388 oder Kosmetik@arterhof.de

Kosmetik im Hotel Sonnengut
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 9–18 Uhr.
Tel.: 08563/305160 für Terminvereinbarung;
Clarins und BABOR, Gesichtsbehandlungen, Anti-Aging-Behandlungen, Maniküre, Pediküre.

Sima's – Kosmetik, Seifenmanufaktur, Wellness
Brunnaderstr. 8–10, Tel.: 08563/976560, www.simas-wellness.de.
Weil schöne Haut kein Zufall ist: klassische Kosmetik, Spezialbehandlungen Couperose, Anti-Aging, Permanent Make-up, PL-Laser, etc.
Gertraud Gruber, Seifen und Pflegeprodukte aus eigener Produktion.

Vorteile Ihrer Gästekarte

Gegen Vorlage der Gästekarte erhalten Sie eine Reihe von Vergünstigungen

Kostenlos:

- 60 Min. Badezeitverlängerung in der Rottal Terme
- Mit sichtbar ausgelegter Parkkarte und Parkscheibe bis zu 6 Std. auf allen öffentlichen, gebührenpflichtigen Parkflächen in Bad Birnbach parken (gilt nicht für Kurzparkzonen!)
- Alle Fahrten im Birnbacher Badebus
- Alle Fahrten im autonomen Bus
- Geführte Wanderung der Kurverwaltung (gilt nicht für Bus-Wanderungen!)
- Bücherverleih im Artrium
- WLAN im gesamten Artrium kostenlos verfügbar

Ermäßigt:

- 6 € Ermäßigung auf den Golfschnupperkurs: Bella Vista Golfpark Bad Birnbach (findet in den Wintermonaten nicht statt)
- 3 € Ermäßigung pro Besuch: Kunst und Kultur in Niederbayern
- Bis zu 1,50 € Ermäßigung auf die Bad Birnbacher Wanderkarte (erhältlich in der Gästeinformation im Artrium)
- 5 € Ermäßigung pro Tageskarte für den gemeindeeigenen Fischweiher: erhältlich in der Gästeinformation im Artrium
- 2 € Ermäßigung pro Besuch: alle Veranstaltungen der Kurverwaltung, geführte E-Bike-Tour der Kurverwaltung, Museum Moderner Kunst Wörlen Passau
- 1 € Ermäßigung pro Besuch bei unseren Partnern: Tenniskarten in der Sport- und Freizeitanlage in Bad Birnbach, Haus am Strom in Untergriesbach, Freiherr von Poschinger Glasmanufaktur in Frauenau, Freilichtmuseum Massing/Finsterau in Massing, Wildpark Ortenburg, Vogelpark Irgenöd in Ortenburg
- 0,50 € Ermäßigung pro Besuch bei unseren Partnern: Archäologisches Museum Quintana in Künzing, Museumsdorf Bayerischer Wald in Tittling, Historisches Besucherbergwerk in Bodenmais, Oberhausmuseum in Passau, Maschinen- und Motorensammlung Speer in Rimbach/Mitterrohrbach, Glasmuseum Passau in Passau
- 10 % Ermäßigung pro Besucher: Bootstouren und Bogenschießen in Bad Griesbach (Terminvereinbarung) www.naturesportcenter.de
- Ermäßigung von 7,5 % (Erw.) und 50 % (Kinder) auf das planmäßige Schifffahrtsangebot: Wurm & Moé in Passau (nur mit Vorteilskarte, im Artrium erhältlich)
- Nach tel. Vereinbarung kostenloser Hol- & Bringdienst inkl. Fahrzeugwäsche bei Werkstattaufenthalt (mindestumsatzabhängig): Auto Neuss KG in Pfarrkirchen

Zusätzliche Infos erhalten Sie in der Gästeinformation im Artrium oder unter der kostenlosen Hotline 0800/4636587

Gästeehrung vom 29.12.2023

Ehepaar Monika und Edmund Schoer aus Borken zum 10-maligen Aufenthalt im Kur-Gutshof Camping Arterhof

Ehepaar Heidi und Manfred Prehler aus Wächtersbach zum 10-maligen Aufenthalt im Kur-Gutshof Camping Arterhof

Ehepaar Anneliese und Willi Kochendörfer aus Haltern am See zum 10-maligen Aufenthalt im Kur-Gutshof Camping Arterhof

Herr Bernd Henkel aus Gladenbach zum 10-maligen Aufenthalt im Kur-Gutshof Camping Arterhof

Ehepaar Josef und Margarete Drexler aus Höchstadt zum 20-maligen Aufenthalt im Kur-Gutshof Camping Arterhof

Frau Gabriele Pirner aus Nürnberg zum 25-maligen Aufenthalt im Hotel Sonnenhof

Herr Josef Beck aus Rednitzhembach zum 35-maligen Aufenthalt im Hotel Sonnenhof

Frau Doris Beck aus Rednitzhembach zum 40-maligen Aufenthalt im Hotel Sonnenhof

Schön, dass Sie bei uns waren
im ländlichen Bad.

Neuigkeiten aus der Bücherei

Anfang des Jahres wird in den Büchereien die Jahresstatistik erstellt, so auch in der Bibliothek Mamertus. Demnach wurden im Jahr 2023 15.362 Medien entliehen. Dies ist eine Steigerungsrate von rund 11,5 Prozent zum Vorjahr. Mit 5.542 Entleihungen stellten Kinderbücher den größten Anteil dar. Den zweiten Platz nahmen Tonies und Hörbücher mit 3.460 Ausleihen ein. Neu in den Bestand aufgenommen wurde die Kategorie Spiele. Hier lag der Fokus auf einer bunten Mischung aus Kinder-, Familien- und Partyspielen, geeignet für die Altersgruppe 3 bis 99 Jahre. Rosemarie Waschlinger stellte fest: „Ganz besonders freuen sich die Kinder über den Neuzugang. So ist für Abwechslung, Spaß und Spannung vor allem in den Ferien und an Feiertagen gesorgt."
Anfang Januar wurde auch der Medienbestand überarbeitet. 500 alte, zerlesene Bücher mussten aussortiert werden. Anna Rothmeier, Praktikantin der Kurverwaltung, buchte die Medien aus dem EDV-System aus und stellte sie in den Bücherflohmarkt. Dieser ist nun gut bestückt, die Medien können gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.
Insgesamt konnten im vergangenen Jahr 555 Medien in den Bestand aufgenommen werden, darunter neben den Spielen viele Romane, Reiseführer und Kinderbücher. Online-Fans finden auf der Homepage der Bibliothek unter www.bib.badbirnbach.de auch digitale Angebote. Zum einen die Onleihe mit 57.050 E-Medien und zum anderen die Streaming-Plattform filmfriend. Diese steht mit einem vielfältig kuratieren Angebot für Bücherei-Mitglieder kostenlos zur Verfügung. Der Jahresbeitrag für die Bibliothek beträgt 5 €, für Kinder und Gäste ist die Mitgliedschaft kostenlos. Übers Jahr wurden 24 Veranstaltungen für Kinder angeboten. Achtmal konnte der Lesenachmittag für Grundschüler mit Helga Moser stattfinden. 16 Mal waren die ersten und zweiten Klassen der Grund- und Mittelschule Bad Birnbach zu Besuch. Mit der Aktion Bibfit wurden die Kinder in die Bücherei eingeführt und erhielten beim Büchereifest eine Urkunde.

LEONET

INFOVERANSTALTUNG GLASFASER

Das Internet ist in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken.
Deshalb bedarf es immer mehr Bandbreite und vor allem auch schnellere Reaktionszeiten, die in Zukunft nur mehr die neuen Glasfaseranschlüsse leisten können.

Für alle Interessierten und Unentschlossenen haben wir deshalb nochmals

am Donnerstag, den 01. Februar 2024 um 19 Uhr im Artrium (Saal Pankratius)

eine Informationsveranstaltung organisiert.

www.badbirnbach.de

Stinkende Nieswurz (Helleborus foetidus)

Marie-Luise Stettler

Weitere Namen:
Palmblättrige Nieswurz, Schneerose, Winterrose.

Anwendung:
Die Pflanze ist giftig und wird aus diesem Grunde heute lediglich in homöopathischer Dosierung therapeutisch verwendet. Die homöopathische Anwendung erstreckt sich auf Hirnhautentzündung, Kreislaufschwäche, Nierenentzündung, Epilepsie. Im Altertum wurden damit Geisteskrankheiten behandelt. In der Antike verwendete man sie für Wurmkuren und als Abführ- und Brechmittel.
Vorsicht: Wegen der Giftigkeit der Pflanze wird dringend von einer Selbstmedikation abgeraten. Eine Vergiftung wird angezeigt durch Kratzen im Hals- und Rachenbereich, Brechdurchfall, erweiterte Pupillen, starken Durst. Starke Vergiftungen können zu Atemlähmungen und Herzrhythmusstörungen führen.

Allgemeines:
Der griechische Gattungsname Helleborus setzt sich zusammen aus helein = töten und borus = Speise. Der Artname foetidus bedeutet stinkend und weist auf den Geruch der Wurzel hin. Früher wurde das Kraut zum Vertreiben von Läusen verwendet. Für Bienen, Schmetterlinge und pollenfressende Insekten ist die Pflanze ein Labsal. Die Nieswurz wurde früher zu Niespulver und Schnupftabak verarbeitet, wo auch der Name herrührt. **Die Pflanze ist geschützt!!**

Wirkstoffe:
Hellebrin, Saponine, Aconitsäure, ätherische Öle, Glykoside, Ranunculin.

Botanik:
Gehört zu den Hahnenfußgewächsen wie Akelei, Christrose, Scharbockskraut, Waldrebe. Die stinkende Nieswurz ist eine mehrjährige Pflanze, die bis zu 60 cm hoch wird. Die Blätter sind auch im Winter grün und 7- bis 9-fach geteilt. Die Blüten sind glockenförmig, grün, häufig mit einem roten Rand versehen und stehen in Rispen an einem Stamm.

Unsere Natur im Februar – Kiebitz und Storch kommen zurück

Jetzt beginnt im Rottaler Hügelland eine ganz spannende Zeit! Noch ist es Februar, aber schon spürt man, dass der Frühling naht … Vögel markieren bereits singend ihre Reviere; das Licht lässt auch blasse Farben aufleuchten. Da kommt Freude auf. Jetzt ist ohnehin im Rottaler Hügelland ganz viel los: Feldhasen, Kiebitze, Störche, Stare, Rehe sind zu sehen. Es ist so schön, durch die Gegend zu streifen und überall kleine und große Naturwunder zu entdecken.
Unser Storchen-Paar hat in der Vergangenheit schon einmal im Kurort überwintert. Aufgrund des Schneefalls ist es nun im Dezember gen Süden geflogen und wird wahrscheinlich gegen Mitte Februar zurück sein. Die Störche beziehen dann gleich ihren Horst auf dem alten Brauereikamin. Ende Februar kommen die Kiebitze in Schwärmen in ihre Brutgebiete zurück. Sie fliegen zusammen mit Staren und einigen anderen Vogelarten; zum Brüten kommen sie meist an ihren Geburtsort zurück. Zwei Paare haben in den letzten Jahren erfolgreich in Bad Birnbach gebrütet. Wir hoffen auf Bruterfolg dieser bedrohten Art auch in diesem Jahr. An der Rott sind Reiher zu sehen und auf den Feldern Rehe. Einzelne verlieren schon ihr graues Winterfell; man sieht es an den Fellbüscheln, die hier und da herausschauen.
Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihren Naturerkundungen im ländlichen Bad! **Nadia Baumgart**

Am 28.2. findet wieder ein Waldspaziergang statt.
Von April bis Ende September findet jeden Montag um 16:30 Uhr ein Heilpflanzenspaziergang im Bauerngarten in Bad Birnbach statt.

Ein durch den Wochenmarkt inspiriertes Rezept

Der Bad Birnbacher Wochenmarkt findet jeden Samstag von 8-12 Uhr auf dem Neuen Marktplatz statt.

„Trübsinn war gestern“, wollen wir zu mindestens hoffen. Die 5. Jahreszeit, lebt auch im Jahr 2024 wieder auf und jagt uns den Hauch von Fröhlichkeit durch die winterlich kalten Knochen, besonders wenn wir in diesem Jahr in Birnbach unter lauter Sambanarrischen sind.

Aber auch ohne die viele nackte Haut und das Getanzte lässt sich aus kulinarischer Sicht doch die ein oder andere Narretei ersinnen. Prädestiniert für die Suche nach einer solchen habe ich hier wieder einmal das farbenfrohe Nudelmobil vom „NudelneSterl“ genauer unter die Lupe genommen – kunterbunt auch wegen seinem Angebot an farbigen Nudelsorten und den außergewöhnlichen Pesto-Variationen.

Für mein Rezept für die Zeit bevor das Fasten beginnt, habe ich mir zuerst ein Rank´l Gselchtes von einem der Stände gekauft und dieses zusammen mit Schalotten in etwas Olivenöl zu einem Panasche angebraten. Das Gselchte sollte man nicht zu braun werden lassen.

Dann das „Pesto alias Pepe“ (eine Komposition aus Olivenöl, Knoblauch, Petersilie, Paprika, Chili, Basilikum, Oregano und Meersalz) sowie Shrimps dazu geben und nochmals kurz durchschwenken. Schließlich die hervorragenden „Weißwein-Spirelli“, die man vorab al dente – oder wie man es eben bevorzugt – mit durchschwenken und fertig ist der narrisch leckere leichte abendliche Snack.

Selbst wenn erfahrungsgemäß im Februar der Wochenmarkt ein etwas eingeschränktes Angebot hat, lohnt es sich, einen kurzen Schwenker über den Marktplatz zu machen. Die Stände bieten auch an den eisigsten Samstagen stets nur beste Produkte aus unserer Region.
Wir blicken hoffnungsvoll auf diese Tage und gehen alle gestärkt und guten Mutes in die sich hoffentlich positiv entwickelnde Zeit und – in der Hotellerie und Gastronomie – die beginnende neue Saison.
Bleibts gsund, bleibts neugierig und lasst es euch jederzeit gut schmecken. **Euer Manuel**

Ausstellung im Artrium von Christine Hochleitner

Auch im Februar gibt es eine Kunstausstellung im Artrium. Gezeigt werden die Bilder der Künstlerin Christine Hochleitner. Sie wurde 1964 in Walchsing geboren und ist Mutter von drei Kindern. Sie gehört dem Osterhofener Künstlerverein D’Leuchtenberger an.

Als Autodidaktin arbeitet sie bevorzugt mit Acrylfarben auf Leinwand und Papier.
Die Künstlerin hat bewusst keine Titel für ihre Bilder, wodurch der Betrachter seiner Fantasie freien Lauf lassen kann. Tauchen Sie ein in die farbenfrohe Bilderwelt im Artrium.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Artriums zu besichtigen.

Der Eintritt ist frei.

An Lichtmess soll's hell werden – draußen und im Herzen am 1. Februar

Im Alten Weißbräu in der Hofmark wird vom Brauchtum erzählt und zum Wachsstöcklfertigen angeleitet. Das Wickeln und Verzieren und vor allem das Schenken von Wachsstöckeln hat lange Tradition. Es ist gar nicht so schwer, sein eigenes Stöckl aus feiner Wachsschnur zu legen, wenn man gut angerichtet ist. In Gesellschaft ist diese Handarbeit umso schöner.
Roswitha Klingshirn zeigt im Alten Weißbräu, wie es geht. Sie hat reichlich Wachsschnur und einige Ideen fürs Verzieren. Eine schwarze Wetterkerze aus Altötting hat sie aber auch dabei. Dazu erzählt sie vom Brauchtum an Lichtmess, dem Ein- und Ausstand der Dienstboten, der Kerzenweihe, dem leidenschaftlichen Sammeln und vor allem vom Verschenken der kleinen nützlichen Stücke. Lisa Putz, die Wirtin des Alten Weißbräu, hat eine große Sammlung von historischen Wachsstöcken. Die Kunstwerke aus Wachs werden von ihr gerne hergezeigt.

Das selbst gelegte oder gewickelte und verzierte Wachsstöckl nimmt jeder Teilnehmer nach der Veranstaltung mit nach Hause.

Alter Weißbräu, Hofmark 9-11, am 1. Februar 2024, 14.00 bis 15.00 Uhr, Materialkosten 3 €.

Neuanlage von Streuobstflächen am 2. Februar

Streuobstwiesen stehen hoch im Kurs. In Bad Birnbach ist das nicht erst seit den neuen staatlichen Förderprogrammen so. Hier gibt es seit vielen Jahren mitten im Kurpark eine Streuobstwiese und eine enge Zusammenarbeit mit dem weit über die Grenzen hinaus bekannten Pomologen Dr. Sebastian Grünwald. Dessen Fachvorträge waren bereits in der Vergangenheit stets hervorragend besucht. Der promovierte Biologe, Erwerbsobstbauer und Pomologe teilt nun sein umfangreiches Wissen erneut in Fachvorträgen. Im dritten und letzten Teil der Reihe dreht sich am Freitag, 2. Februar um 19 Uhr im Artrium alles um die Frage, wie eine Streuobstpflanzung wirtschaftlich sein kann, worauf es bei der Planung ankommt und welche Fehler man vermeiden sollte. Hier geht es um die Pflanzung größerer Streuobstflächen, was beispielsweise für landwirtschaftliche Betriebe interessant sein kann. Die Sortenwahl ist eine wesentliche Weichenstellung und trägt ebenso zur Wirtschaftlichkeit bei wie eine effiziente Pflege und Nutzung der Obstbäume.

Der Eintritt ist frei.

Telefonnummer der Gästeinformation im Artrium: 08563/963046.

Online-Buchung unter www.ticket.badbirnbach.de

Faschingsmatinee am 4. Februar und Faschingszug am 13. Februar

Die Faschingsmatinee im Artrium ist längst zum guten Brauch geworden. Auch heuer hat sich der Faschingsverein mit dem kompletten Hofstaat angesagt für Sonntag, den 4. Februar um 10:30 Uhr. Das Kinderprinzenpaar Lina und Jakob wird ebenso dabei sein wie die „großen" Regenten Jasmin I. und Sandro II. Begleitet werden sie von Bräunlreiter Bernhard Baumgartner und Junior-Bräunlreiter Simon Wimmer sowie der Kinder-, Jugend- und Prinzengarde.
Musikalisch sorgt die Blaskapelle Gerleigner unter bewährter Leitung von Claus Gerleigner für viel Schwung.

Der Eintritt ist frei.

Ein weiterer Höhepunkt der fünften Jahreszeit findet am Faschingsdienstag am 13. Februar ab 14 Uhr statt. An diesem Tag schlängelt sich der große Gaudiwurm durch das ländliche Bad.

Themenwanderung – der schmotzige (schmalzige) Donnerstag am 8. Februar

Im Schwäbischen ist der „schmotzige" Donnerstag ein feststehender Begriff. Hier im Rottal ist eher vom „unsinnigen Donnerstag" die Rede.
Der Rottaler Fasching, insbesondere jener von Birnbacher Prägung, hat seine Eigenheiten. Man denke alleine an den Jahrhunderte alten Faschingsbräunl, dem die Birnbacher auf dem Neuen Marktplatz in Form eines Brunnens ein Denkmal gesetzt haben und der noch heute alle Auftritte des hiesigen Faschingsvereins in Person von Hofrittmeister Bernhard Baumgartner begleitet. Manches hat sich freilich über die Jahrzehnte vermischt.
Im Schwäbischen wie hier im Rottal gehört Schmalzgebackenes einfach dazu. Ein Fasching ohne Faschingskrapfen – undenkbar.
„Früher wurden vor der 40-tägigen Fastenzeit noch alle Speisen, die sonst verdorben wären, verspeist. Später wurden dann im Niederbayerischen die Schleckermäuler mit Schmalzgebackenen verwöhnt", weiß Wanderführer Heinz Smetanski.
Bei dieser Themenwanderung, die von Schnellertsham in der „Neuen Welt" nach Brunndobl führt, dreht sich alles rund ums Schmalzgebackene. Da darf eine Einkehr beim Berger Wirt in Brunndobl nicht fehlen. Schließlich gilt er als ausgewiesener Experte in Sachen Schmalzgebäck.

Weil dies nicht nur gut schmeckt, sondern auch ein paar Kalorien mit sich bringt, braucht kein schlechtes Gewissen hervorrufen. Schließlich werden die zuvor schon auf der rund 5,8 Kilometer langen Strecke verbrannt.
Landschaftlich ist die Gegend sehr reizvoll und hat viele schöne Ausblicke zu bieten.

Kosten für die Busfahrt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Tickets gibt es in der Gästeinfo und online.

Maxing Musi – Volksmusik von Oberbayern bis Südtirol am 16. Februar

Volksmusik von Oberbayern bis Südtirol – das ist die treffende Beschreibung für die „Maxing Musi“ aus Mühldorf am Inn, die am Freitag, den 16. Februar um 20:00 Uhr im Artrium auftritt.
Zwei steirische Harmonikas, gespielt von Wolfgang Wagner und Rainer Amasreiter, werden von drei feschen Damen umrahmt: Uschi Neumüller an der Gitarre, Franzi Haselbeck am Hackbrett und schließlich Christl Haselbeck am Kontrabass.

Das Repertoire der „Maxing Musi“ beinhaltet hauptsächlich traditionelle alpenländische Volksmusik wie Walzer, Boarische und Polkas.
Der besondere Klang ist ein Markenzeichen der „Maxing Musi“. Er entsteht durch die schneidig gespielten Harmonikas, die durch die Rhythmusgruppe kräftig unterstützt werden. Garniert wird das Ganze durch das klingende Hackbrett.

Die Unterhaltungsgruppe im Endlichen Bad besteht seit einem Jahr und erfreut sich einer hohen Nachfrage. Foto: Lena Stallhofer

Eintritt: 10 €, mit Gästekarte 8 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinformation im Artrium und online.

Seasons of Joy – Klavierabend mit Tobias Beiler am 22. Februar

Tobias Beiler präsentiert sein drittes Klavier-Album „Seasons of Joy – Jahreszeiten voller Freude“ am Donnerstag, den 22. Februar um 20 Uhr auf der Artrium Bühne.
Das gleichnamige Konzertprogramm ist eine musikalische Reise durch die verschiedenen Jahreszeiten. Vom Frühlingserwachen und den blühenden Bäumen zum gloriosen Sommer mit den köstlichen Früchten, vom goldenen Herbst und den fallenden Blättern zu den Winterträumen der schlafenden Natur.
Bilder auf der Großleinwand zum Klavierspiel machen die Traumreise noch erlebbarer.
Kurze Hintergrundinformationen zur Entstehung der Stücke runden die musikalische Reise ab.
Als Pianist, Cellist, Arrangeur, Komponist und selbstständiger Klavierlehrer sowie als Barmusiker hat Beiler sich weit über die Grenzen hinaus einen Namen gemacht.

Eintritt: 8 €, mit Gästekarte 6 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo und online. Restkarten ab 19 Uhr an Abendkasse.

Donnerstag, 1. Februar

An Lichtmess soll's hell werden
14:00 - 15:00 | Alter Weißbräu, Hofmark 9-11
Das Wickeln und Schenken von Wachsstöckeln hat lange Tradition. Es ist gar nicht so schwer, sein eigenes Stöckl aus Wachsschnur zu legen. Es wird gezeigt, wie's geht, und erzählt, wie's früher war. Anleitung: Roswitha Klingshirn, Materialkosten 3 €.

Raus ins Rottal
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Auf dem Höhenzug bei Postmünster. Von Schuldholzing nach Postmünster (5,9 km). Führung: Heinz Smetanski. Kosten: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo.

Intermezzokonzert
16:00 - 17:00 | Artrium Saal Pankratius
„Bühne frei, hier spielt die Musikschule" heißt es, wenn die jüngsten Schüler der Klassen von Caroline Schmidt-Polex (Harfe), Piroschka Sztrókay (Klavier) und Friedrich Gasser (Blechbläser) musizieren. Neben Angehörigen der Musiker sind alle Musikbegeisterten eingeladen. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Lungensportgruppe
17:00 - 18:00 | Artrium Saal Servatius
Es werden Übungen für den Alltag erlernt. Rehasport wird vom Arzt verordnet und von der Krankenkasse übernommen. Teilnahme auf Selbstzahlerbasis möglich. Kosten: 6 €. Leitung: Christine Schmidseder, Tel. 0151/54229956.

Informationsveranstaltung Glasfaser mit der Firma LEONET
19:00 - 21:00 | Artrium Saal Pankratius
Alle Infos zum Ausbau von Glasfaser in Bad Birnbach. Veranstalter: Markt Bad Birnbach und Firma Leonet.

Freitag, 2. Februar

Traditionelle Lichtmessfeier
18:00 - 22:00 | Gasthof Alter Weißbräu Gaststube
Lichtmessfeier mit Musik, Speisen und Getränken, Dampfnudeln, Hühnersuppe, Most und Holler.

Neuanlage von Streuobstflächen
19:00 - 20:30 | Artrium Saal Pankratius
Vortrag von Dr. Sebastian Grünwald. Eintritt frei.

Samstag, 3. Februar

Bad Birnbacher Wochenmarkt
18:00 - 12:00 | Neuer Marktplatz Festplatz
Regionale Produkte und vieles mehr!

Kinderfasching
14:00 - 17:00 | Artrium Saal Pankratius
Bunter Kinderfasching mit vielen lustigen Spielen. Auftritte des Hofstaates. Eintritt 3 €, Kinder frei.

Sonntag, 4. Februar

Bad Birnbacher Faschingsmatinee
10:30 - 12:00 | Artrium Saal Pankratius
Mit der Blaskapelle Gerleigner unter der Leitung von Claus Gerleigner. Auftritt des Faschingsvereins Bad Birnbach mit Prinzenpaaren, Garden, Hofstaat und Faschingsbräunl. Eintritt frei.

1200 Jahre Bad Birnbach
14:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis.

Montag, 5. Februar

Gästebegrüßung
14:30 - 15:00 | Artrium Raum Bonifatius
Grüß Gott in Bad Birnbach ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Information über Wissenswertes und Neuerungen im ländlichen Bad. Teilnahme kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15:00 - 16:00 | Artrium am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Teilnahme kostenlos.

Dienstag, 6. Februar

Technikführung
13:00 - 14:00 | Rottal Terme Foyer Therapiebad
Wir gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen! Die Technikführung ist für alle, die schon immer wissen wollten, wie die umfangreiche Technik der Rottal Terme funktioniert. Mindestteilnehmerzahl: drei Personen.

Geführte Wanderung
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Rottalblick von Schwaibach nach Huckenham (6,7 km). Führung: Heinz Smetanski. Kosten: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo.

Intermezzokonzert
19:00 - 20:00 | Artrium Saal Pankratius
Unter dem Motto „Bühne frei, hier spielt die Musikschule“ musizieren Schüler der Klavier- und Keyboardklasse von Fachlehrkraft Rosi Tischler. Die jungen Musiker präsentieren damit ein buntes Programm mit einem Querschnitt aus der klassischen Klavierliteratur bis hin zur Moderne und Filmmusik. Neben den Eltern, Geschwistern und Angehörigen der jungen Musiker sind auch alle anderen Musikbegeisterten herzlich eingeladen. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Mittwoch, 7. Februar

Kennenlern-Tour um 13:30 Uhr und 15:30 Uhr
Dauer jeweils 90 min | Artrium am Brunnen
Durch Bad Birnbach mit dem autonomen Bus. Entdecken Sie mit Roswitha Klingshirn das ländliche Bad bequem mit dem HEAL Shuttle. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Gästeinfo oder online.

Mittwochskonzert
19:30 - 20:30 | Artrium Saal Pankratius
Stadtkapelle Passau; Leitung: Gottfried Wölfl.

Donnerstag, 8. Februar

Kennenlern-Tour um 13:30 Uhr
Dauer: 90 min | Artrium am Brunnen
Durch Bad Birnbach mit dem autonomen Bus. Entdecken Sie mit Roswitha Klingshirn das ländliche Bad bequem mit dem HEAL Shuttle. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Gästeinfo oder online.

Themenwanderung
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Früher wurden vor der 40-tägigen Fastenzeit noch alle Speisen, die sonst verdorben wären, verspeist. Später wurden dann im Niederbayerischen die Schleckermäuler mit Schmalzgebackenen verwöhnt. Vermutlich die Antwort auf den Faschingskrapfen. Hier darf eine Einkehr beim Berger Wirt nicht fehlen. Von Schnellertsham nach Brunndobl (5,4 km). Kosten: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo.

Lungensportgruppe
17:00 - 18:00 | Artrium Saal Servatius
Es werden Übungen für den Alltag erlernt. Rehasport wird vom Arzt verordnet und von der Krankenkasse übernommen. Teilnahme auf Selbstzahlerbasis möglich. Kosten: 6 €. Leitung: Christine Schmidseder, Tel. 0151/54229956.

Abendgebet mit Gesängen aus Taizé
19:00 - 20:00 | Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
Die „Taizé-Gebete“ sind geprägt von ruhigen wiederholten Gesängen. Dies führt in eine stille Anbetung vor Gott. Weitere Elemente der Andachten sind u. a. Psalmen, eine Lesung aus der Bibel und Fürbitten.

Samstag, 10. Februar

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8:00 - 12:00 | Neuer Marktplatz Festplatz
Regionale Produkte und vieles mehr!

Maschkeraball
19:30 - 23:30 | Artrium Saal Pankratius
Traditionsball des Faschingsvereins Bad Birnbach e. V. mit Auftritt des Hofstaates und Liveband „Next In Line“. Eintritt 13 Euro (ab 16 Jahre).

Eine komplette Übersicht vom Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.badbirnbach.de

Sonntag, 11. Februar

1200 Jahre Bad Birnbach
14:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis.

Montag, 12. Februar

Gästebegrüßung
14:30 - 15:00 | Artrium Raum Bonifatius
Ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Info über Wissenswertes und Neuerungen im ländlichen Bad. Teilnahme kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei.
Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15:00 - 16:00 | Artrium am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Teilnahme kostenlos.

Dienstag, 13. Februar

Großer Faschingszug
14:00 - 18:00 | Artrium Saal Pankratius
Großer bunter Gaudiwurm des Faschingsvereins Bad Birnbach e. V. Anschließend Faschingstreiben mit Auftritt der Garden am Neuen Marktplatz.

Faschingsausklang mit den Reichertshamer Musikanten
17:30 - 22:00 | Gasthof Alter Weißbräu Gaststube
Ausklang des Faschings im Gasthof Alter Weißbräu.

Faschingsendspurt und Kehraus
19:30 - 23:30 | Arterhof Roßstall in Lengham
Musikalischer Kehraus des Faschingsvereins Bad Birnbach.

Donnerstag, 15. Februar

Raus ins Rottal
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Vom Grasenseetal zum Rottstausee. Von Wühr bei Walburgskirchen nach Postmünster (5,5 km). Führung: Heinz Smetanski. Kosten: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo.

Lungensportgruppe
17:00 - 18:00 | Artrium Saal Servatius
Es werden Techniken und Übungen für den Alltag erlernt. Rehasport wird vom Arzt verordnet und von der Krankenkasse übernommen. Teilnahme auf Selbstzahlerbasis möglich. Kosten: 6 €. Leitung: Christine Schmidseder, Tel. 0151/54229956.

Freitag, 16. Februar

Maxing Musi
20:00 - 21:30 | Artrium Saal Pankratius
Zwei steirische Harmonikas, gespielt von Wolfgang Wagner und Rainer Amasreiter werden umrahmt von Uschi Neumüller an der Gitarre, Franzi Haselbeck am Hackbrett und Christl Haselbeck am Kontrabass. Das Repertoire der „Maxing Musi“ beinhaltet alpenländische Volksmusik wie Boarische und Polkas. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo und online. Restkarten ab 19 Uhr an der Abendkasse.

Samstag, 17. Februar

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8:00 - 12:00 | Neuer Marktplatz Festplatz
Regionale Produkte und vieles mehr!

Sonntag, 18. Februar

Sonntagskonzert
10:30 - 11:30 | Artrium Saal Pankratius
Bigband Bad Birnbach; Leitung: Ferdinand Meixner.

1200 Jahre Bad Birnbach
14:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Eintritt frei.

Montag, 19. Februar

Gästebegrüßung
14:30 - 15:00 | Artrium Saal Servatius
Grüß Gott in Bad Birnbach ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Information über Wissenswertes und Neuerungen. Teilnahme kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Eintritt frei.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15:00 - 16:00 | Artrium am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Teilnahme kostenlos.

Via Podiensis – Französischer Jakobsweg
19:30 - 21:00 | Artrium Saal Servatius
Auf dem französischen Jakobsweg geht es von Le Puy-en-Valey nach Saint-Jean-Pied-de-Port. Kosten: 5 €, Referent: Alexander Bürger. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo und online.

Dienstag, 20. Februar

Technikführung
13:00 - 14:00 | Rottal Terme Foyer Therapiebad
Wir gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen! Die Führung ist für alle, die schon immer wissen wollten, wie die Technik der Rottal Terme funktioniert. Mindestteilnehmerzahl: drei Personen.

Geführte Wanderung
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Kurstadt Bad Griesbach. Von der Sternsteinhofhütte nach Karpfham(5,6 km). Führung: Heinz Smetanski. Kosten für die Busfahrt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo.

Meditationsweg im Kurpark
15:00 - 16:00 | Artrium am Brunnen
Führung durch die verschiedenen Stationen des Meditationsweges mit Gedanken, Anregungen und Übungen. Teilnahme kostenlos.

Vortragsreihe „Demenz“
19:30 - 21:00 | Artrium Saal Servatius
In Deutschland leben rund 1,6 Millionen Menschen mit Demenz. Gut zwei Drittel von ihnen leiden an einer Demenz des Typs Alzheimer. Prognosen zufolge wird die Zahl der Erkrankten steigen. Dieser Vortrag klärt Sie über die Phasen der Erkrankung auf, so dass Sie in Alltagssituationen mit Demenenzerkrankten richtig und liebevoll handeln können. Referent: Tanja Petzi. Teilnahmegebühr: 15 €.

Mittwoch, 21. Februar

Kennenlern-Tour um 13:30 Uhr und 15:30 Uhr
Dauer jeweils 90 min | Artrium am Brunnen
Entdecken Sie mit Roswitha Klingshirn das ländliche Bad bequem mit dem HEAL Shuttle. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Gästeinfo und online.

Mittwochskonzert
19:30 - 20:30 | Artrium Saal Pankratius
Blaskapelle Gerleigner; Leitung: Claus Gerleigner.

Donnerstag, 22. Februar

Kennenlern-Tour um 13:30 Uhr
Dauer: 90 min | Artrium am Brunnen
Durch Bad Birnbach mit dem autonomen Bus. Entdecken Sie mit Roswitha Klingshirn das ländliche Bad bequem mit dem HEAL Shuttle. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Gästeinfo und online.

Raus ins Rottal
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Das Hirschbachtal. Von Waldhof nach Hirschbach (6,5 km). Führung: Heinz Smetanski. Kosten für die Busfahrt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinformation im Artrium.

Lungensportgruppe
17:00 - 18:00 | Artrium Saal Servatius
Es werden Techniken und Übungen für den Alltag erlernt. Rehasport wird vom Arzt verordnet und von der Krankenkasse übernommen. Teilnahme auf Selbstzahlerbasis möglich. Kosten: 6 €. Leitung: Christine Schmidseder, Tel. 0151/54229956.

Eine komplette Übersicht vom Veranstaltungskalender

finden Sie unter: www.badbirnbach.de

Seasons of Joy – Klavierabend
20:00 - 21:00 | Artrium Saal Pankratius
Tobias Beiler nimmt Sie mit auf eine musikal. Reise durch die Jahreszeiten. Erleben Sie das Frühlingserwachen, den gloriosen Sommer, den goldenen Herbst sowie die Winterträume! Bilder auf der Großleinwand machen die Traumreise erlebbarer. Hintergrundinfos der Stücke runden die Reise ab. Eintritt: 8 €, mit Gästekarte 6 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo und online. Restkarten ab 19 Uhr an Abendkasse.

Freitag, 23. Februar

Lesenachmittag
15:00 - 16:30 | Artrium Bibliothek Mamertus
Erzieherin und Entspannungspädagogin Helga Moser sorgt mit einem interessanten Programm für Spannung und Abenteuer für Kinder im Grundschulalter. Zum diesmaligen Thema „Das Weltall“ wird gelesen, diskutiert und philosophiert. Auch Spiele kommen nicht zu kurz. Eintritt kostenlos.

Samstag, 24. Februar

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8:00 - 12:00 | Neuer Marktplatz Festplatz
Regionale Produkte und vieles mehr!

Sonntag, 25. Februar

Sonntagskonzert
10:30 - 11:30 | Artrium Saal Pankratius
Trachtenblaskapelle Pfarrkirchen; Leitung: Lea Schwarz.

1200 Jahre Bad Birnbach
14:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Eintritt frei.

Montag, 26. Februar

Gästebegrüßung
14:30 - 15:00 | Artrium Saal Servatius
Grüß Gott in Bad Birnbach ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Information über Wissenswertes und Neuerungen. Teilnahme kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Eintritt frei.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15:00 - 16:00 | Artrium am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Teilnahme kostenlos.

Dienstag, 27. Februar

Technikführung
13:00 - 14:00 | Rottal Terme Foyer Therapiebad
Wir gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen! Die Führung ist für alle, die schon immer wissen wollten, wie die Technik der Rottal Terme funktioniert. Mindestteilnehmerzahl: drei Personen.

Geführte Wanderung
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Vom „Gnadenbrunn“ von Wittibreut nach Ulbering (5,4 km). Führung: Inge Laschinger. Kosten für die Busfahrt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinformation im Artrium.

Sebastian Kneipps Leben, sein Wirken und seine Lehre
19:30 - 21:30 | Artrium Saal Servatius
Ein vertonter Multimedia-Vortrag lässt Sebastian Kneipps Leben, sein Wirken und seine Lehre nachvollziehbar erleben. Referent: Josef Grünberger Eintritt: 10 €, mit Gästekarte 8 €.

Mittwoch, 28. Februar

Kennenlern-Tour um 13:30 Uhr und 15:30 Uhr
Dauer jeweils 90 min | Artrium am Brunnen
Entdecken Sie mit Roswitha Klingshirn das ländliche Bad bequem mit dem HEAL Shuttle. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Gästeinfo und online.

Waldspaziergang
14:00 - 16:00 | Schule Busparkplatz
Bei der Waldführung werden Bäume erklärt, deren Wirkung für das Klima und das Bioumfeld von Bäu-

men, die Pflege und Verwertbarkeit der Bäume in der Holzindustrie. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Kosten: 12 €, mit Gästekarte 10 €. Entfällt bei schlechter Witterung. Mindestteilnehmer: 5 Personen. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo und direkt vor Ort.

Yoga
17:00 - 18:30 | Artrium Saal Servatius
Mit Yoga zu mehr Flexibilität und Ruhe. Einfache Körperübungen und eine kleine Meditation am Anfang und Ende der Stunde sind für jeden geeignet. Eintritt: 11 €, mit Gästekarte 9 €.

KEB-RIS e. V. „Beim Sterben helfen. Für und wider“
18:00 - 20:00 | Artrium Raum Bonifatius
Eine alte Debatte um das Für und Wider der Sterbehilfe wird neu geführt. Mit Blick in die Praxis wird die Frage gestellt: Wo stehen wir und wie wollen wir uns als Einrichtung verhalten? Nach einem Impuls u.a. zur Sachlage wollen wir miteinander ins Gespräch kommen. Mitveranstalter: Hospizverein Rottal-Inn e. V., Dauer ca. 2 h. Referent: Prof. Dr. Bernhard Bleyer. Kosten: 5 €. Anmeldung www.keb-ris.de oder per E-Mail unter pan@keb-ris.de.

Donnerstag, 29. Februar

Kennenlern-Tour um 13:30 Uhr
Dauer: 90 min | Artrium am Brunnen
Durch Bad Birnbach mit dem autonomen Bus. Entdecken Sie mit Roswitha Klingshirn das ländliche Bad bequem mit dem HEAL Shuttle. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Gästeinfo und online.

Raus ins Rottal
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Die St. Wolfgang Kapelle. Von Buchet nach Schwertling (5,7 km). Führung: Heinz Smetanski. Kosten für die Busfahrt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo.

Lungensportgruppe
17:00 - 18:00 | Artrium Saal Servatius
Es werden Übungen für den Alltag erlernt. Rehasport für Lungenerkrankte wird vom Arzt verordnet und von der Krankenkasse übernommen. Die Teilnahme auf Selbstzahlerbasis ist möglich. Kosten: 6 €. Leitung: Christine Schmidseder, Tel. 0151/54229956.

Neuer Kurs

Boogie Woogie für Anfänger ab dem 16.2.24
20:00 - 21:30 | Schulturnhalle Bad Birnbach
An fünf Abenden findet der Grundkurs statt. Ansprechpartnerin: Heidrun Lachauer 0171/4906285

Rund um Bad Birnbach

Salonkonzert: Double Drums „Beat Rhapsody“ am 1. Februar um 19:30 Uhr
Theater an der Rott, Studio
Theaterstraße 1, 84307 Eggenfelden
Mit Alexander Glöggler (Percussion) und Philipp Jungk (Percussion). Karten: info@theater-an-der-rott.de oder Tel. 08721/1268980.

Märchenzoo: Karneval der Tiere am 3. Februar um 14:00 und 16:00 Uhr
Theater an der Rott, Studio
Theaterstraße 1, 84307 Eggenfelden
Musikalische Leitung, Einstudierung, Klavier: Afrodite Stein-Stylianidou. Szenische Einrichtung und Erzählerin: Elke Maria Schwab-Lohr. Jugendorchester: Mabel Forner (Klavier), Leo Simmel (Geige), Felicitas Nebelin (Cello), Nicii Becht (Querflöte), Paulina Schima (Xylophon und Harmonika), Franz Peh (Klarinette), Barbara Tenge (2. Geige), Christiane Haselbeck (Kontrabass), Arpat Gyoergy (Bratsche). Karten: info@theater-an-der-rott.de oder Tel. 08721/1268980.

Warten auf Godot (Premiere) am 24. Februar um 19:30 Uhr
Theater an der Rott, Großes Haus
Theaterstraße 1, 84307 Eggenfelden
Stück von Samuel Beckett. Regie: Andreas Schmitz. Ausstattung: Lejla Ganic. Dramaturgie: Kay Philipp Baronowsky. Mit Georg Luibl, Alexander Mitterer, Tim Rabanter, Norman Stehr, Eduard Zhukov. Weitere Termine im März! Karten: Tel. 08721/1268980 oder info@theater-an-der-rott.de.

Eine komplette Übersicht vom Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.badbirnbach.de

Veranstaltung in Bad Griesbach

Montags: Geführte Nordic Walking-Runde

14 Uhr | Treffpunkt: Eingang Wohlfühl-Therme

Gewalkt wird durch die niederbayerische Toskana. Jeden Montag bieten wir von der Gesundheitsabteilung eine geführte Nordic Walking-Runde mit Crashkurs in die Einführung der Nordic Walking-Technik an. Strecke, je nach Teilnehmer und Kondition, ca. 5-7 km. Nordic Walking-Stöcke können ausgeliehen werden. Infos: Gesundheitsabteilung des Gäste- & Kur-Service, Tel. +49 8532/792-53.

Nähere Infos unter https://www.bad-griesbach.de/kur-tourismus/veranstaltungen

Veranstaltung in Bad Füssing

Tex Robinson & Friends am 23.2.2024

19:30 Uhr |Kleines Kurhaus Bad Füssing

Evergreens von Roger Whittaker, Johnny Cash, Don Williams, Truck Stop u.v.a. Die Band besteht aus versierten Musikern und setzt mit ihren Gitarren, Bass, Fidel, Keyboard und Stimmen Akzente! Eintritt 18 € (mit Bad Füssinger Kurkarte 3 € Ermäßigung).

Nähere Infos unter https://www.badfuessing.com/veranstaltungen

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen ist im Ticket Service Bad Füssing, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel. 08531/975522, ticket@badfuessing.de.

Vorschau auf ein Highlight im März in Bad Birnbach

Auf A Wort – Die Lieder von STS

20:00 - 22:00 | Artrium Saal Pankratius

Mit Liedern wie „Großvater“ oder „Irgendwann bleib i dann dort“ machte sich das Gesangs- und Gitarrentrio STS unsterblich. 2014 verabschiedeten sich die Musiker von ihren Fans, aber ihre Musik lebt weiter. Die Band „Auf A Wort“ bringt sie authentisch auf die Bühne, freie Platzwahl. Eintritt: 25,50 €, mit Gästekarte 23,50 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo und online. Restkarten ab 19 Uhr an Abendkasse.

Wandern in Bad Birnbach

Wandern steht nach wie vor hoch im Kurs – und das bei Gästen und Einheimischen gleichermaßen. Denn nicht nur Kur- und Feriengäste machen sich mit den Wanderführern Inge Laschinger und Heinz Smetanski auf den Weg, um Sehens- und Wissenswertes in der Region zu erleben, sondern auch Menschen, die mit den beiden Spezialisten ihre Heimat erkunden wollen. Die „Dauerwanderer“ haben den Wanderführern zum Jahresschluss ein Gedicht gewidmet. „Inge und Heinz, ihr zwei seid Spitze, ihr geht bei Kälte und bei Hitze, bei Glatteis, Schnee und Regen und auf vielen uns unbekannten Wegen. Hügelgräber, Kirchen und Museen, das alles können wir mit euch sehen. Ihr zeigt uns nicht nur die Natur, dazwischen gibt's auch Kunst und Kultur, Brauchtum, Geschichte und Architektur“, heißt es in dem Brief.

Geführte Wanderungen, das gehört zum Standardprogramm im Kurort. „Wir hatten 2023 zwölf Themenwanderungen“, erklärt Veranstaltungsleiter Andreas Hölldobler. Dabei wird ein Thema besonders herausgearbeitet. Zuletzt ging es mit Inge Laschinger nach Nöham, wo die Teilnehmer zauberhafte Impressionen zur Waldweihnacht im Frauenöder Hölzl erlebten. Aber auch viele andere Infos gab es, zum Beispiel bei einer Führung durch die Pfarrkirche St. Nikolaus in Nöham. Bei allen geführten Wanderungen nahmen 2023 über 1.430 Personen teil – eine stolze Zahl, die man natürlich 2024 wieder erreichen will.

Ausstellungen

Kunstausstellung im Artrium:
Kurallee 7
84364 Bad Birnbach
Eintritt kostenlos

Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr
So & Feiertage 10-12 Uhr

Bilder Galerie Gerner
Hauptstraße 4
Bad Birnbach / Lengham
Di & Fr 14–18 Uhr oder einfach vorbeischauen!
Tel. 08563/976742
oder 08563/811
www.bernhard-gerner.de

Auftragsarbeiten

Inspiration Künstlerhof
Höll 1
Bad Birnbach / Asenham
Mo-Fr 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr, sowie an zusätzl. Tagen
www.inspiration-kuenstlerhof.de

Theater

Theater an der Rott in Eggenfelden
Theaterstraße 1
84307 Eggenfelden
Tel. 08721/1268980
www.theater-an-der-rott.de

THEATER AN DER ROTT

Landestheater Niederbayern in Passau
Tel. 0851/9291913
E-Mail:
theaterkasse@passau.de
www.landestheater-niederbayern.de

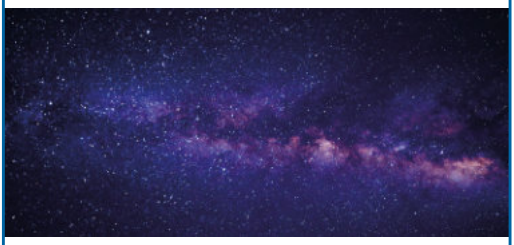
LANDESTHEATER NIEDERBAYERN
LANDSHUT · PASSAU · STRAUBING

Museum in Bad Birnbach

1200 Jahre Bad Birnbach – Historische Ausstellung
Ehemaliges Kloster
Kirchplatz 2
Bad Birnbach

Öffnungszeiten siehe Veranstaltungskalender

FREIZEITTIPPS
IM FEBRUAR



BLICK IN DEN STERNENHIMMEL

Die Sternenfreunde Wurmannsquick laden zu einem Blick in den Sternenhimmel auf Sternenbilder und Himmelsobjekte ein. Dazu stehen mehrere Teleskope zur Verfügung.

Freitag, den 02. Februar 2024 um 19 Uhr bei der Sternenwarte Vorleiten 1a, 84329 Wurmannsquick

WINTERARBEITEN IN DER BAUERNSTUBE

Bei den Winterarbeiten in den Bauernstuben zeigen Handwerker die Aufgaben der Bauersleute von anno dazumal. Zudem wird hier auch das aufwendige Federnschleißen gezeigt.

Sonntag, den 11. Februar 2024 um 13 Uhr im Freilichtmuseum Finsterau

Bitte informieren Sie sich vorab bezüglich der aktuellen Öffnungszeiten. Wir übernehmen keine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit der hier abgedruckten Informationen.

Museen in der Umgebung

Bruder-Konrad-Geburtshaus Parzham
Tel. 08532/2311 www.bruder-konrad-hof.de

Freilichtmuseum Massing
Steinbüchl 1 **März bis Oktober**
84323 Massing **9-18 Uhr geöffnet**
Tel. 08724/96030 **montags geschlossen**
Entfernung 40 km www.freilichtmuseum.de

Kirchenmuseum Kößlarn
Tel. 08536/1559 kirchenmuseum-koesslarn.de

Modelleisenbahnclub Eggenfelden
Tel. 0160/97358185 www.mec-eggenfelden.de

Tier-, Erholungs und Freizeitparks

Erlebnispark Voglsam
Voglsam 1 Tel.: 08726/210
94337 Schönau
E-Mail: info@erlebnispark-voglsam.de
Entfernung 25 km www.erlebnispark-voglsam.de

Naturium am Inn Ering/Frauenstein
Entfernung 23 km www.naturium-am-inn.eu

Tier- und Vogelpark Irgenöd
Irgenöd 3 **1.4.-1.11.**
94496 Ortenburg **täglich geöffnet**
Tel.: 08542-7130 **Einlass 9-17:30 Uhr**
E-Mail: vogelpark-irgenoed@gmx.de
Entfernung 22 km www.vogelpark-irgenoed.de

Wildpark Schloss Ortenburg
Vorderschloss 3 1/2 **1.4.-1.11. Winteröffnungs-**
94496 Ortenburg **zeiten siehe Homepage**
Tel.: 08542-7171 **Einlass von 9-17:30 Uhr**
E-Mail: wildpark-ortenburg@gmx.de
Entfernung 21 km www.wildpark-ortenburg.de

Segelfliegen

Flugplatz Pfarrkirchen
www.lsc-pfarrkirchen.de

VOM BETT INS BAD UND ZURÜCK

Wind und Wetter braucht auch in der kalten Jahreszeit niemand mehr fürchten.

Denn mit dem Bademantel-Express ist dafür gesorgt, dass Sie ab 1. November 2023 bis 30. April 2024 garantiert trockenen Fußes vom Bett ins Bad und wieder zurückkommen.

Direkt ins Badeparadies!

www.badbirnbach.de

Golfplätze

Bella Vista Golfpark
18-Loch-Golfplatz, 9-Loch-Kurzplatz, 18-Loch-Spiel! Golf-Anlage, großzügige Driving-Range/Übungsbereiche, Golfschule, ProShop/Golfbistro mit Sonnenterrasse. **Tel.: 08563/977400, Fax: 9774029**

Rottaler Golfclub
(Meisterschaftsanlage – Golfschule), 18-Loch-Anlage bei Postmünster, Golfshop/gemütliche Gastronomie. **Tel.: 08561/5969, Fax: 2646**

Indoor-Golf-Anlage im Rottal
– egal welches Wetter, wir golfen!
Auf mehr als 50 Golfplätzen dank Golf-Simulator spielen, zusätzl. Golfunterricht mit PGA Headpro Paul Grainger möglich (60 min. für 45 € inkl. Simulator), Stüberl mit Brotzeitkarte. Anmeldung: 08564/9637699. Habach 13, 84381 Johanniskirchen. www.indoor-golf-rottal.de

Ballonfahrten

Ballonfahrten Asenbauer
– Ein traumhaftes Abenteuer
Infos und Buchung: Tel. 08564/888, Mobil 0174/9282748 oder unter www.ballonfahrten-asenbauer.de

Ballonhafen Bad Griesbach
Ballonfahrten über das Rottal – ein himmlisches Vergnügen. Info und Buchung: www.ballonhafen.de und Tel. 08562/2184

Radverleih in Bad Birnbach

Bikehaisl Fahrradverleih
Mo-Fr: 9-17 Uhr, Sa: 9-13 Uhr. Tel.: 08563/9779685
E-Mail: fahrradverleih@bikehaisl.de
Prof.-Drexel-Str. 21, 84364 Bad Birnbach

Tanzsport

Boogie Spatzen e. V. – Boogie, Salsa uvm.
Info: Tel. 0171/4906285, **www.boogie-spatzen.de**
Stammtraining: Dienstag **Aufbautraining:** Sonntag
Neuer Anfängerkurs ab dem 16.2.2024

Tennis

Grabpointstrasse 2, 84364 Bad Birnbach
Hallenplatz je Std. Mo.–Fr. 9–16 Uhr 18 €; mit Gästekarte 17 €, ab 16 Uhr 21 €; mit Gästekarte 20 €
buchbar unter Tel.: 0175/49 26 425

Angeln

Im gemeindeeigenen Fischweiher,
Tageskarte 10 €, mit Gästekarte 5 €

Katholische Gottesdienste

Pfarramt Bad Birnbach:
Hans Heindl, BGR, Klostergasse 1, 84364 Bad Birnbach
Tel. 08563/91115
Di, Mi, Fr 9-12 Uhr, Mi 13-15 Uhr

E-Mail: pfarramt.bad.birnbach@bistum-passau.de
www.pfarrverband-badbirnbach.de

Gottesdienste:
Bad Birnbach:
So, 10:30 Uhr

Bayerbach und Hirschbach:
Sa, 18:30 Uhr bzw. So, 10:30 Uhr
– in der Regel im wöchentlichen Wechsel

Asenham und Kirchberg:
So, 9 Uhr
– in der Regel im wöchentlichen Wechsel

Aktuelle Termine bzw. auch Termine für Werktagsgottesdienste bitte dem Pfarrbrief (auch online!) oder Schaukasten bei der Kirche entnehmen.

Evangelische Gottesdienste

Pfarramt Bad Griesbach
E-Mail: pfarramt.badgriesbach@elkb.de
Tel. 08532/77 11

www.bad-griesbach-evangelisch.de/veranstaltungen

„Gute Reise!“

Als vor 600 Jahren der Meister im Schweiße seines Angesichts die Rose für die Spitze des Stephansdomes in Wien so schön wie nur möglich formte, fragte ihn einer, der in seine Werkstatt kam:
„Warum gibst du dir solche Mühe, es wird ja doch niemand sehen. Die Entfernung von unten ist viel zu groß.“

Der Meister antwortete:
„Aber der da oben wird es sehen!“
Und dabei wies er mit seiner Hand zum Himmel.

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Die einsame Rose auf der Spitze des Domes begegnet allein Gott. Um sie herum ist kein Mensch. Keiner kann sie sehen. Die steinerne Rose ist ganz allein mit Gott! Der Meister hat sie ihm geschenkt. Vielleicht war sie sein schönstes Werk, mit dem er sein Leben wieder auf Gott ausrichten wollte.

Der Evangelist Markus sagt uns am 1. Fastensonntag nicht, Jesus ist „in die Fastenzeit eingetreten“, er formuliert ganz drastisch: „Der Geist trieb ihn in die Wüste.“

So lädt uns auch die Kirche nach den Faschingstagen ein, uns in der Fastenzeit „vom Geist in die Wüste führen“ zu lassen, um Gott wieder mehr in die Mitte unseres Lebens zu rücken. Dabei können wir für uns all das klären, was uns im Leben bewegt.

Weil Gott jeden Menschen mit seinen Stärken und Schwächen in Liebe annimmt, kann der Mensch sich Gott von Angesicht zu Angesicht anvertrauen. Nicht was andere über uns sagen, ist das Wichtige, sondern was wir in dieser Begegnung mit Gott über uns selber herausfinden.

Wir dürfen den Begriff „Wüste“ allerdings hier nicht als Ortsbezeichnung verstehen. „Wüste“ ist eine Gelegenheit, Gott ganz allein gegenüberzutreten und das eigene Leben anzuschauen.

Dieses Leben in der Wüste soll uns helfen, mit uns selbst ins Reine zu kommen, soll uns helfen, uns selbst zu finden. Das ist auch deshalb wichtig, weil nur der zum anderen finden kann, der sich selbst gefunden hat.

Dafür sind äußere Voraussetzungen nötig, zu denen die Kirche jetzt in der Fastenzeit ganz besonders einlädt:

- Wir brauchen Zeiten der Stille und des Alleinseins, in denen wir ungestört Gott gegenübertreten können.
- Wir brauchen die Unterbrechung in der alltäglichen Hektik.
- Wir brauchen Besinnung und Gebet.

Dann wird das Leben in der Wüste eine Reise nach innen.

„Gute Reise!“ wünscht Ihnen
Ihr

Hans Heindl
Pfarrer

Badebus-Fahrplan

Mit Gäste- oder Bürgerkarte kostenfrei

Haltestelle	Montag – Freitag						Samstag						*	Sonntag/Feiert.*		
Bayerbach, Ortsmitte	9:48			15:18			9:48			15:18				9:48		
Bayerbach, Campingplatz	9:50			15:20			9:50			15:20				9:50		
Huckenham, Kirche	9:52			15:22			9:52			15:22				9:52		
Au, Anwesen Hirsch	9:53			15:23			9:53			15:23				9:53		
Luderbach, Abzw. Bayerbach	9:53			15:23			9:53			15:23				9:53		
Lengham, Dorfplatz	9:55	10:45	11:25	15:25	15:55	16:45	9:55	10:45	11:25	15:25	15:55	16:45	17:55	9:55	12:06	15:55
Lengham, Arterhof/Camp.platz	9:56	10:46	11:26	15:26	15:56	16:46	9:56	10:46	11:26	15:26	15:56	16:46	17:56	9:56	12:07	15:56
Bad Birnbach, Gewerbegebiet	9:58	10:48	11:28	15:28	15:58	16:48	9:58	10:48	11:28	15:28	15:58	16:48	17:58	9:58	12:09	15:58
Bad Birnbach, Feuerwehrhaus	10:00	10:50	11:30	15:30	16:00	16:50	10:00	10:50	11:30	15:30	16:00	16:50	18:00	10:00	12:11	16:00
Bad Birnbach, VR-Bank	10:01	10:51	11:31	15:31	16:01	16:51	10:01	10:51	11:31	15:31	16:01	16:51	18:01	10:01	12:12	16:01
Bad Birnbach, Rottal Terme	**10:02**	**10:52**	**11:32**	**15:32**	**16:02**	**16:52**	**10:02**	**10:52**	**11:32**	**15:32**	**16:02**	**16:52**	**18:02**	**10:02**	**12:13**	**16:02**
Bad Birnbach, Sternsteinhof	10:03	10:53	11:33	15:33	16:03	16:53	10:03	10:53	11:33	15:33	16:03	16:53	18:03	10:03	12:14	16:03
Bad Birnbach, Rosenhof	10:04	10:54	11:34	15:34	16:04	16:54	10:04	10:54	11:34	15:34	16:04	16:54	18:04	10:04	12:15	16:04
Bad Birnbach, Aunhamer Berg	10:06	10:56	11:36	15:36	16:06	16:56	10:06	10:56	11:36	15:36	16:06	16:56	18:06	10:06	12:17	16:06
Aunham bei Bad Birnbach	10:07	10:57	11:37	15:37	16:07	16:57	10:07	10:57	11:37	15:37	16:07	16:57	18:07	10:07	12:18	16:07
Aunham, Golfpark BELLA VISTA	|	10:58	11:38	15:38	|	16:58	|	10:58	11:38	15:38	|	16:58	|	|	12:19	|
Untertattenbach, Abzw.	10:09				16:09		10:09				16:09		18:09	10:09		16:09
Gries	10:12				16:12		10:12				16:12		18:12	10:12		16:12
Leithen, Abzweigung Bahnhof	10:12				16:12		10:12				16:12		18:12	10:12		16:12
Bad Birnbach, Bf	**10:13**				**16:13**		**10:13**				**16:13**		**18:13**	**10:13**		**16:13**

* Diese Fahrten werden durch ein Taxiunternehmen mit einem Kleinbus bedient!

Fahrplan gültig ab 14.12.2014

Badebus-Fahrplan

Mit Gäste- oder Bürgerkarte kostenfrei

Haltestelle	Montag – Freitag						Samstag						*	Sonntag/Feiert.*		
Bad Birnbach, Bf	**10:21**					**16:21**	**10:21**					**16:21**	**18:21**	**10:21**		**16:21**
Leithen, Abzweigung Bahnhof	10:21					16:21	10:21					16:21	18:21	10:21		16:21
Gries	10:22					16:22	10:22					16:22	18:22	10:22		16:22
Untertattenbach, Abzw.	10:24					16:24	10:24					16:24	18:24	10:24		16:24
Aunham, Golfpark BELLA VISTA	|	11:04	11:44		15:39	|	|	11:04	11:44		15:39	|	|	|	11:46	|
Aunham bei Bad Birnbach	10:25	11:05	11:45	14:55	15:40	16:25	10:25	11:05	11:45	14:55	15:40	16:25	18:25	10:25	11:47	16:25
Bad Birnbach, Aunhamer Berg	10:27	11:07	11:47	14:57	15:42	16:27	10:27	11:07	11:47	14:57	15:42	16:27	18:27	10:27	11:49	16:27
Bad Birnbach, Rosenhof	10:28	11:08	11:48	14:58	15:43	16:28	10:28	11:08	11:48	14:58	15:43	16:28	18:28	10:28	11:50	16:28
Bad Birnbach, Sternsteinhof	10:29	11:09	11:49	14:59	15:44	16:29	10:29	11:09	11:49	14:59	15:44	16:29	18:29	10:29	11:51	16:29
Bad Birnbach, Rottal Terme	**10:30**	**11:10**	**11:50**	**15:00**	**15:45**	**16:30**	**10:30**	**11:10**	**11:50**	**15:00**	**15:45**	**16:30**	**18:30**	**10:30**	**11:52**	**16:30**
Bad Birnbach, VR-Bank	10:31	11:11	11:51	15:01	15:46	16:31	10:31	11:11	11:51	15:01	15:46	16:31	18:31	10:31	11:53	16:31
Bad Birnbach, Sparkasse	10:34	11:14	11:54	15:04	15:49	16:34	10:34	11:14	11:54	15:04	15:49	16:34	18:34	10:34	11:56	16:34
Bad Birnbach, Hochkreuzstraße	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	10:38	12:00	|
Bad Birnbach, GH Wasner	10:36	11:16	11:56	15:06	15:51	16:36	10:36	11:16	11:56	15:06	15:51	16:36	18:36	10:40	12:02	16:36
Bad Birnbach, Lenghamer Feld	10:37	11:17	11:57	15:07	15:52	16:37	10:37	11:17	11:57	15:07	15:52	16:37	18:37	10:41	12:03	16:37
Lengham, Arterhof/Camp.platz	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	18:39	10:43	12:05	16:39
Lengham, Dorfplatz	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	18:39	10:43	12:05	16:39
Luderbach, Abzw. Bayerbach				15:11						15:11						16:41
Au, Anwesen Hirsch				15:12						15:12						16:42
Huckenham, Kirche				15:13						15:13						16:43
Bayerbach, Campingplatz				15:14						15:14						16:44
Bayerbach, Ortsmitte				15:16						15:16						16:46

* Diese Fahrten werden durch ein Taxiunternehmen mit einem Kleinbus bedient!

Fahrplan gültig ab 14.12.2014

Rottalbahn

Von München **– über** Bad Birnbach **– nach** Passau

Haltestelle	Fahrplan gültig ab 12.12.2021																					
München Hbf							7:07		9:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:06	15:06	16:07	16:27	17:06	18:07	19:07	20:26	21:28	22:28
München Ost							7:16	8:16	9:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:15	16:17	16:38	17:18	18:18	19:17	20:38	21:38	22:38
Ankunft Mühldorf							8:19	9:19	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:19	17:17	17:31	18:20	19:19	20:20	21:40	22:35	23:36

Haltestelle	**Bitte beachten:** Nach der Fahrt im Zug von München Hauptbahnhof nach Mühldorf ist ein Umsteigen in einen anderen Zug in Richtung Passau notwendig.																						
Mühldorf				5:12		6:43	8:34	9:37	10:34	11:37	12:34	13:36	14:34	15:36	16:35	17:36		18:35	19:37	20:36	21:50		23:40
Neumarkt St. Veit				5:30		7:21	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49	13:50	14:49	15:49	16:49	17:49		18:49	19:51	20:51	22:10		23:54
Massing				5:39		7:30	9:00	9:58	10:58	11:58	12:58	13:59	14:58	15:58	16:58	17:58		18:59	20:00	21:01	22:19		0:03
Eggenfelden Mitte				6:08		7:48	9:13	10:12	11:12	12:12	13:11	14:13	15:12	16:12	17:12	18:12		19:12	20:14	21:15	22:30		0:16[1]
Pfarrkirchen			5:48	6:22	7:30	8:30	9:30	10:30	11:30	12:29	13:29	14:31	15:30	16:30	17:30	18:30		19:30	20:33	21:35	22:47		0:30
Anzenkirchen[1]			5:54[1]	6:28[1]	7:36[1]	8:36[1]	9:36[1]	10:36[1]	11:36[1]	12:35[1]	13:35[1]	14:37[1]	15:36[1]	16:36[1]	17:36[1]	18:36[1]		19:36[1]	20:39[1]	21:41[1]	22:53[1]		0:36[1]
Bad Birnbach			**5:59**	**6:33**	**7:40**	**8:40**	**9:40**	**10:40**	**11:40**	**12:39**	**13:40**	**14:41**	**15:40**	**16:40**	**17:40**	**18:40**		**19:40**	**20:43**	**21:46**	**22:58**		**0:41**
Bayerbach[1]			6:04[1]	6:38[1]	7:45[1]	8:45[1]	9:46[1]	10:45[1]	11:45[1]	12:44[1]	13:45[1]	14:46[1]	15:45[1]	16:45[1]	17:45[1]	18:45[1]		19:45[1]	20:48[1]	21:51[1]	23:03[1]		0:46[1]
Karpfham[1]			6:08[1]	6:42[1]	7:50[1]	8:50[1]	9:50[1]	10:50[1]	11:50[1]	12:48[1]	13:50[1]	14:50[1]	15:50[1]	16:50[1]	17:50[1]	18:50[1]		19:50[1]	20:52[1]	21:55[1]	23:07[1]		0:50[1]
Pocking	4:55	5:45	6:19	7:01	8:04	9:04	10:04	11:04	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01		20:01	21:02	22:08	23:17		0:59
Ankunft Passau	5:44	6:40	7:09	7:54	8:52	9:53	10:53	11:53	12:50	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55		20:55		22:56			

grau hinterlegt: Ankunftszeit
blau hinterlegt: Abfahrtszeiten in Bad Birnbach
Uhrzeit in blau: Zug fährt Mo-Fr außer an Feiertagen
Uhrzeit in schwarz: Zug fährt täglich
Uhrzeit in orange: Zug fährt nur Samstag und Sonntag
[1] Zug hält nur bei Bedarf. Anzenkirchen, Bayerbach und Karpfham sind nur Bedarfshaltestellen.

Sie können sich auch telefonisch bei der **DB Verkaufsstelle Bad Füssing** informieren.
Mo-Fr 8 -16 Uhr Tel. 08531/219 08

Rottalbahn

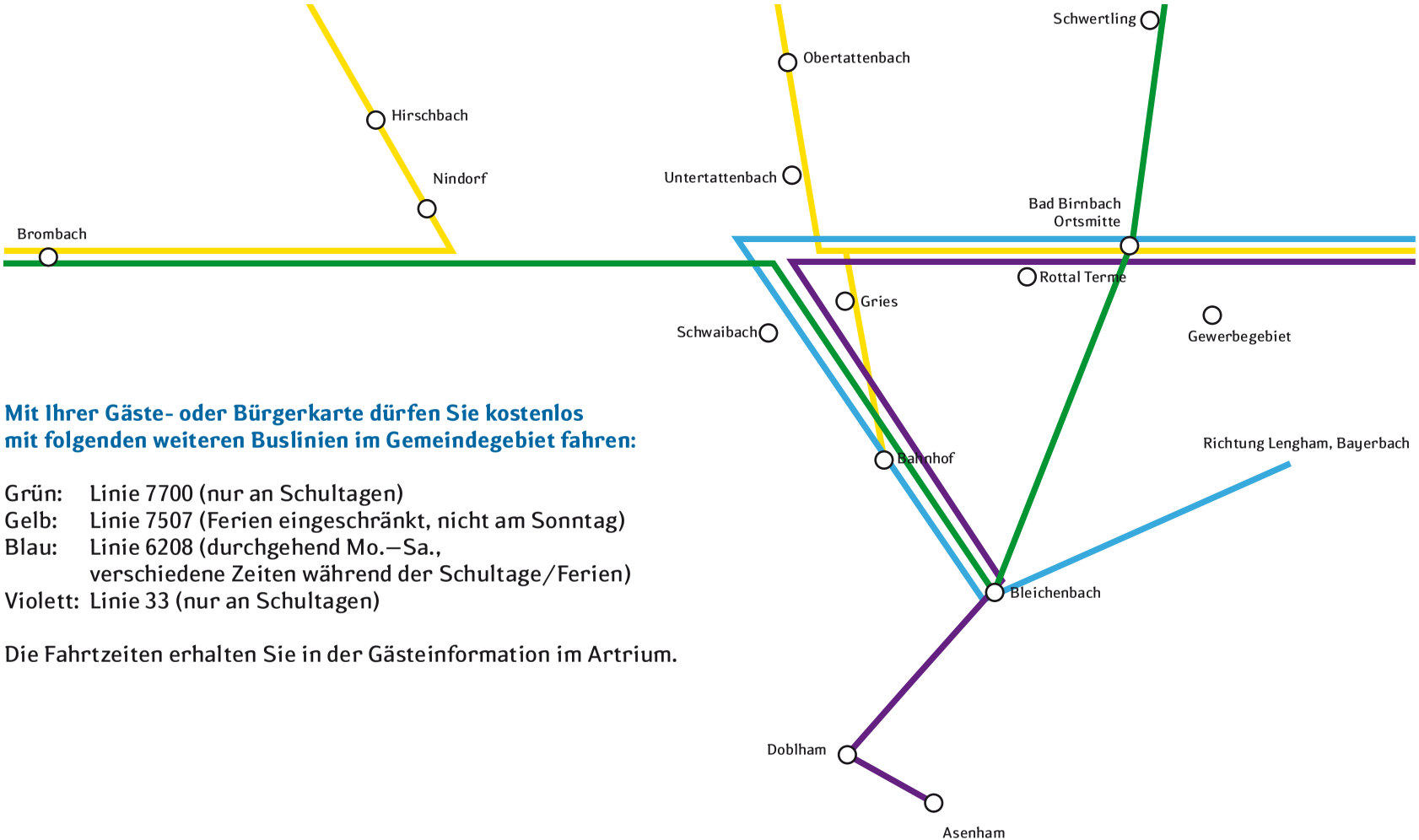
von Passau – **über** Bad Birnbach – **nach** München

Haltestelle																								Fahrplan gültig ab 12.12.2021
Passau							7:07		9:02	10:02		11:02	11:59	13:08	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06	21:13	23:03
Pocking	5:08				6:56		8:00	9:00	10:00	11:00		12:00	12:59	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:03	22:07	23:52
Karpfham[1]	5:17[1]				7:05[1]		8:09[1]	9:08[1]	10:08[1]	11:08[1]		12:08[1]	13:07[1]	14:09[1]	15:08[1]	16:08[1]	17:08[1]	18:08[1]	19:08[1]	20:08[1]	21:11[1]	22:15[1]	0:01[1]
Bayerbach[1]	5:21[1]				7:10[1]		8:13[1]	9:12[1]	10:12[1]	11:12[1]		12:12[1]	13:11[1]	14:13[1]	15:12[1]	16:12[1]	17:12[1]	18:12[1]	19:12[1]	20:12[1]	21:16[1]	22:19[1]	0:04[1]
Bad Birnbach	**5:27**				**7:16**		**8:18**	**9:18**	**10:18**	**11:18**		**12:18**	**13:16**	**14:19**	**15:18**	**16:18**	**17:18**	**18:18**	**19:18**	**20:18**	**21:21**	**22:24**	**0:10**
Anzenkirchen[1]	5:31[1]				7:21[1]		8:22[1]	9:22[1]	10:22[1]	11:22[1]		|	13:20[1]	14:23[1]	15:22[1]	16:22[1]	17:22[1]	18:22[1]	19:22[1]	20:22[1]	21:25[1]	22:28[1]	0:14[1]
Pfarrkirchen	5:38		6:29		7:29		8:29	9:29	10:29	11:29		12:28	13:28	14:30	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:32	21:33	22:36	0:21
Eggenfelden Mitte	5:51		6:42		7:42		8:42	9:42	10:42	11:42		12:41	13:41	14:43	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:45	21:46		
Massing	6:05		6:59		7:59		9:00	9:59	10:59	11:59		12:59	14:00	14:59	15:59	16:59	17:59	18:59	20:01	21:02	22:00		
Neumarkt St. Veit	6:15		7:09		8:09		9:10	10:09	11:09	12:09		13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:10	21:11	22:10		
Ankunft Mühldorf	6:28		7:22		8:21		9:25	10:22	11:23	12:20		13:22	14:20	15:22	16:21	17:22	18:20	19:23	20:22	21:23	22:23		

Haltestelle	**Bitte beachten:** Nach der Fahrt im Zug von Passau nach Mühldorf ist ein Umsteigen in einen anderen Zug in Richtung München Hauptbahnhof notwendig.																						
Mühldorf	6:37		7:32		8:32		9:37	10:30	11:38	12:31		13:40	14:30	15:38	16:30	17:37	18:43	19:40	20:34	21:46	22:46		
München Ost	7:22		8:24		9:27		10:47	11:29	12:46	13:28		14:45	15:26	16:46	17:46	18:46	19:46	20:45	21:44	22:48	23:53		
Ankunft München Hbf	7:34		8:35		9:37		10:55	11:38	12:54	13:37		14:54	15:36	16:54	17:55	18:55	19:55	20:55	21:53	23:00	00:03		

grau hinterlegt: Ankunftszeit
blau hinterlegt: Abfahrtszeiten in Bad Birnbach
Uhrzeit in blau: Zug fährt Mo-Fr außer an Feiertagen
Uhrzeit in schwarz: Zug fährt täglich
Uhrzeit in rot: Zug fährt täglich außer an Feiertagen
[1] Zug hält nur bei Bedarf. Anzenkirchen, Bayerbach und Karpfham sind nur Bedarfshaltestellen.

Fahrplanangaben ohne Gewähr.



Mit Ihrer Gäste- oder Bürgerkarte dürfen Sie kostenlos mit folgenden weiteren Buslinien im Gemeindegebiet fahren:

Grün: Linie 7700 (nur an Schultagen)
Gelb: Linie 7507 (Ferien eingeschränkt, nicht am Sonntag)
Blau: Linie 6208 (durchgehend Mo.–Sa., verschiedene Zeiten während der Schultage/Ferien)
Violett: Linie 33 (nur an Schultagen)

Die Fahrtzeiten erhalten Sie in der Gästeinformation im Artrium.

Autonomer Bus Bad Birnbach

Linie 7015	Montag - Sonntag										
Bad Birnbach, Neuer Marktplatz				8:46		9:46		10:46		11:46	
Bad Birnbach, Artrium		7:55		8:49	9:19	9:49	10:19	10:49	11:19	11:49	12:19
Bad Birnbach, Rottal Terme, Vitarium		7:58	8:22	8:52	9:22	9:52	10:22	10:52	11:22	11:52	12:22
Gries		8:03	8:27	8:57	9:27	9:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:27
Bad Birnbach, Bahnhof, Ankunft		8:06	8:30	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30
Zug nach Mühldorf Zug nach Passau	7.40	8:18	8.40	9:18	9:41	10:18	10:40	11:18	11:40	12:18	12:39
Bad Birnbach, Bahnhof, Abfahrt	7:43	8:07	8:31	9:01	9:31	10:01	10:31	11:01	11:31	12:01	12:31
Gries	7:46	8:10	8:34	9:04	9:34	10:04	10:34	11:04	11:34	12:04	12:34
Bad Birnbach, Rottal Terme, Vitarium	7:51	8:15	8:39	9:09	9:39	10:09	10:39	11:09	11:39	12:09	12:39
Bad Birnbach, Artrium	7:54		8:42	9:12	9:42	10:12	10:42	11:12	11:42	12:12	12:42
Bad Birnbach, Neuer Marktplatz			8:45		9:45		10:45		11:45		12:45

	Montag - Sonntag										
Bad Birnbach, Neuer Marktplatz	12:46		13:46		14:46		15:46		16:46		17:57
Bad Birnbach, Artrium	12:49	13:19	13:49	14:19	14:49	15:19	15:49	16:19	16:49	17:19	18:00
Bad Birnbach, Rottal Terme, Vitarium	12:52	13:22	13:52	14:22	14:52	15:22	15:52	16:22	16:52	17:22	
Gries	12:57	13:27	13:57	14:27	14:57	15:27	15:57	16:27	16:57	17:27	
Bad Birnbach, Bahnhof, Ankunft	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	
Zug nach Mühldorf Zug nach Passau	13:16	13:40	14:19	14:41	15:18	15:40	16:18	16:40	17:18	17:40	
Bad Birnbach, Bahnhof, Abfahrt	13:01	13:31	14:01	14:31	15:01	15:31	16:01	16:31	17:01	17:42	
Gries	13:04	13:34	14:04	14:34	15:04	15:34	16:04	16:34	17:04	17:45	
Bad Birnbach, Rottal Terme, Vitarium	13:09	13:39	14:09	14:39	15:09	15:39	16:09	16:39	17:09	17:50	
Bad Birnbach, Artrium	13:12	13:42	14:12	14:42	15:12	15:42	16:12	16:42	17:12	17:53	
Bad Birnbach, Neuer Marktplatz		13:45		14:45		15:45		16:45		17:56	

In wenigen Schritten zum Ziel

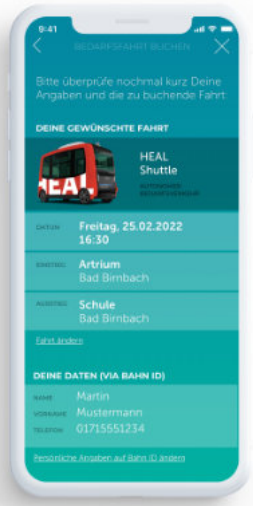
Der autonome Bus fährt auch bei Bedarf. 20 virtuelle Haltestellen im ganzen Ort wurden angelegt (siehe unten). Dazu gibt es die Schnittstelle zum Linienverkehr 7015, also ein weiteres autonomes Shuttle, das in regelmäßigem Takt den Bahnhof erreicht.

Gebucht wird eine Bedarfsfahrt über die App „Wohin Du willst“ (WDW). Zwei Schritte sind Grundvoraussetzung: Die App (zu finden im Google-Playstore für Android und im App Store für IOS-Systeme) muss auf das Smartphone geladen und eine Bahn-ID angelegt bzw. eine bestehende eingegeben werden. Ist die App einmal installiert, wird die Region Bad Birnbach eingestellt (über das Menu oben links). Um eine Fahrt zu ordern, öffnen Sie die App und drücken den Plus-Button. Anschließend kann eine Adresse eingegeben oder über die Karte gewählt werden. Nun werden Datum und Zeit erfasst. Wichtig dabei: Der Bus kann abfahrts- oder ankunftsbasiert geordert werden. Führen Sie nun folgende Schritte aus:

1. Vorgeschlagene Fahrt wählen

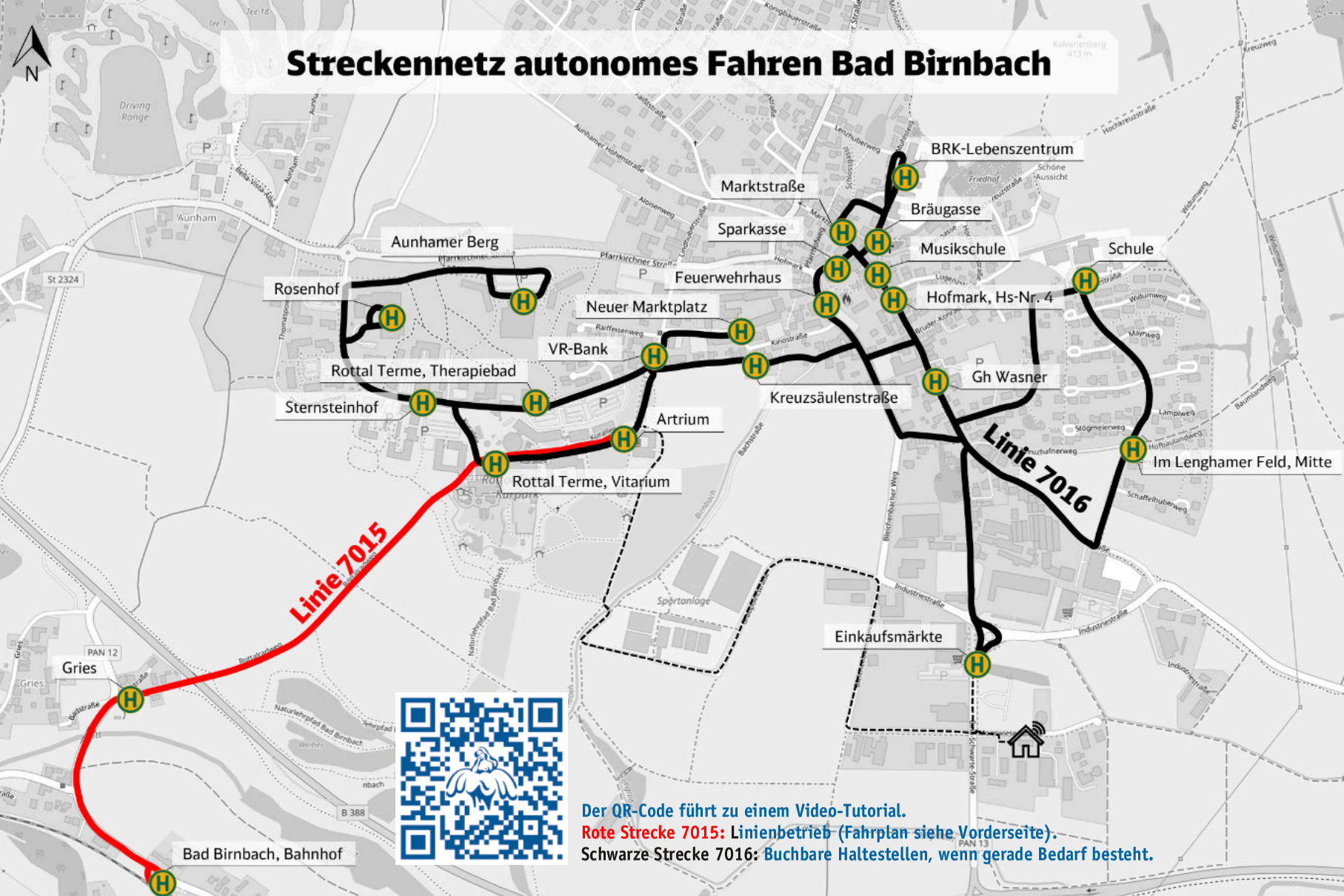
2. Buchung anfragen

3. Fahrtmöglichkeit wird bestätigt – Fahrt buchen



4. Ticket kommt, Buchung erfolgreich

Streckennetz autonomes Fahren Bad Birnbach



Wichtige Telefonnummern und Internetadressen
Wenn nicht anders angegeben, Vorwahl (08563)

Notrufnummern

Feuerwehr, Rettungsdienst, Rotes Kreuz 112
Polizei 110
Ärztl. Bereitschaftsdienst Bayern 116 117
Notaufnahmezentrum Eggenfelden . . . (08721) 983-7451
Notaufnahmezentrum Rotthalmünster. . (08533) 99-1334
Giftunfall . . . . . (089) 19 24-0
Landespolizeiinspektion PAN . . . . . (08561) 9 60 40
Pannenhilfe – Tag u. Nacht, Autovermietung . . 9 11 00
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ . . . (0800) 116 016

Störungen Wasser/Erdgas/Strom

Abwasser/Pumpwerke/Rohrbrüche/Wasserversorgung:
Bad Birnbach/Bayerbach 0170 915 4302
Bad Birnbach/Bayerbach (außerh. Öffnungsz.) . 0170 915 4342
Zweckverband Wasserversorgung Rottal:
Hirschbach und Brombach . . . . . (08561) 63 37
Erdgas-Leitungsnetz/Erdgasversorgung:
Energie Südbayern . . . . . (08531) 9 34 00
Stromleitungsnetz/Stromversorgung:
E.ON Bayern . . . . . (0941) 28 00 33 66

Öffentliche Einrichtungen

Artrium (Gästeinformation) 96 30-46
Bella Vista Golfpark 97 74 00
Gemeindeverwaltung 96 30-0
Kurverwaltung 96 30-40
Landratsamt Rottal-Inn Pfarrkirchen . . . . . (08561) 200
Rottal Terme 29 00
Sing- und Musikschule 20 84

Partner-Filiale der Deutschen Post AG

Neuer Marktplatz 96 30-69

Apotheken

Hofmark-Apotheke, Hofmark 39 35
Kur-Apotheke, Neuer Marktplatz 9 11 40

Ambulanter Pflegedienst

MEDIVITAL 97 52 22

Pflegeheim

BRK Lebenszentrum Gräfin Arco 97 73 30

Badeärzte/Allgemeinärzte

Dr. med. Elisabeth Baumgartner. 9 15 43
Lidiya Rudenko 39 45
Dr. med. Dagny Riethmüller. 9 12 22
Hausärztliches MVZ Bad Birnbach 97 61 000

Fachärzte

Dr. med. August Baumgartner, Internist 9 15 43
Dr. med. Bernhard Bonke, Orthopäde 9 78 98 42
Dipl. med. Inna Bierwirth, Psychotherapeutin. 9 76 96 40

Heilpraktiker

VPG-Naturheilpraxis, G. Lang . . . . . .(08543) 9189424

Zahnärzte

Dr. med. dent. Gerhard Glanzer 16 44
ZA Josef Manglkramer. 9 14 44

Tierärzte

Dr. med. vet. Stefan Burkert . . . . . .(08532) 38 88
Dr. med. vet. Wolfgang Deutsch . . . . . .(08562) 13 10
Dr. med. vet. Wolfgang Peter. . . . . .(08561) 83 50
Tierarztpraxis Andreas Hammerschmidt. (08561) 7 11 22

Pfarrämter

Evang.-Luth. Pfarramt Griesbach . . . . . .(08532) 77 11
Kath. Pfarramt 9 11 15

Rechtsanwälte

Christopher Hallhuber. 97 89 30

Immobilien

Allianz Moser Planet Home . . . . . (08532) 560
Immobilien Hallabrin 20 66
Immobilien Maier, Dipl.-Immobilienwirt 97 88 43
Sparkasse Rottal-Inn, Immobilien (08561) 98 50-81 30
VR-Bank Rottal-Inn eG, Immobilien (08561) 98 63-21 20

Banken

Sparkasse Rottal-Inn . . . . . (08561) 98 50-70 28
VR-Bank Rottal-Inn eG . . . . . (08561) 98 63 77 57

Fahrdienst (Mo-Fr: 6-18 h)

Firma Deisböck, Inh. Claudia Österreicher 9 14 58

Rottalbahn

DB-Reiseauskunft . . . . . (08531) 2 19 08

RuBi – Rufbus Rottal-Inn

Rufbus Landkreis Rottal-Inn . . . . . (08561) 96 99 542

HEAL-Bedarfsfahrt – Autonomer Bus

Zentrale 44 39 744

Internetadressen

Kurverwaltung Bad Birnbach . . . . www.badbirnbach.de
Landratsamt Rottal-Inn . . . . . www.rottal-inn.de
Apothekennotdienst www.lak-bayern.notdienst-portal.de
Zahnarztnotdienst . . . . . www.notdienst-zahn.de
Kreiskrankenhäuser . . . . . www.rottalinnkliniken.de
Rufbus Rottal-Inn . . . . . www.rottal-inn.de/rufbus

Ring der Gastlichkeit e. V. . . www.ring-der-gastlichkeit.de
Kulturspatz . . . . . www.kulturspatz.de